

# Haller Willem

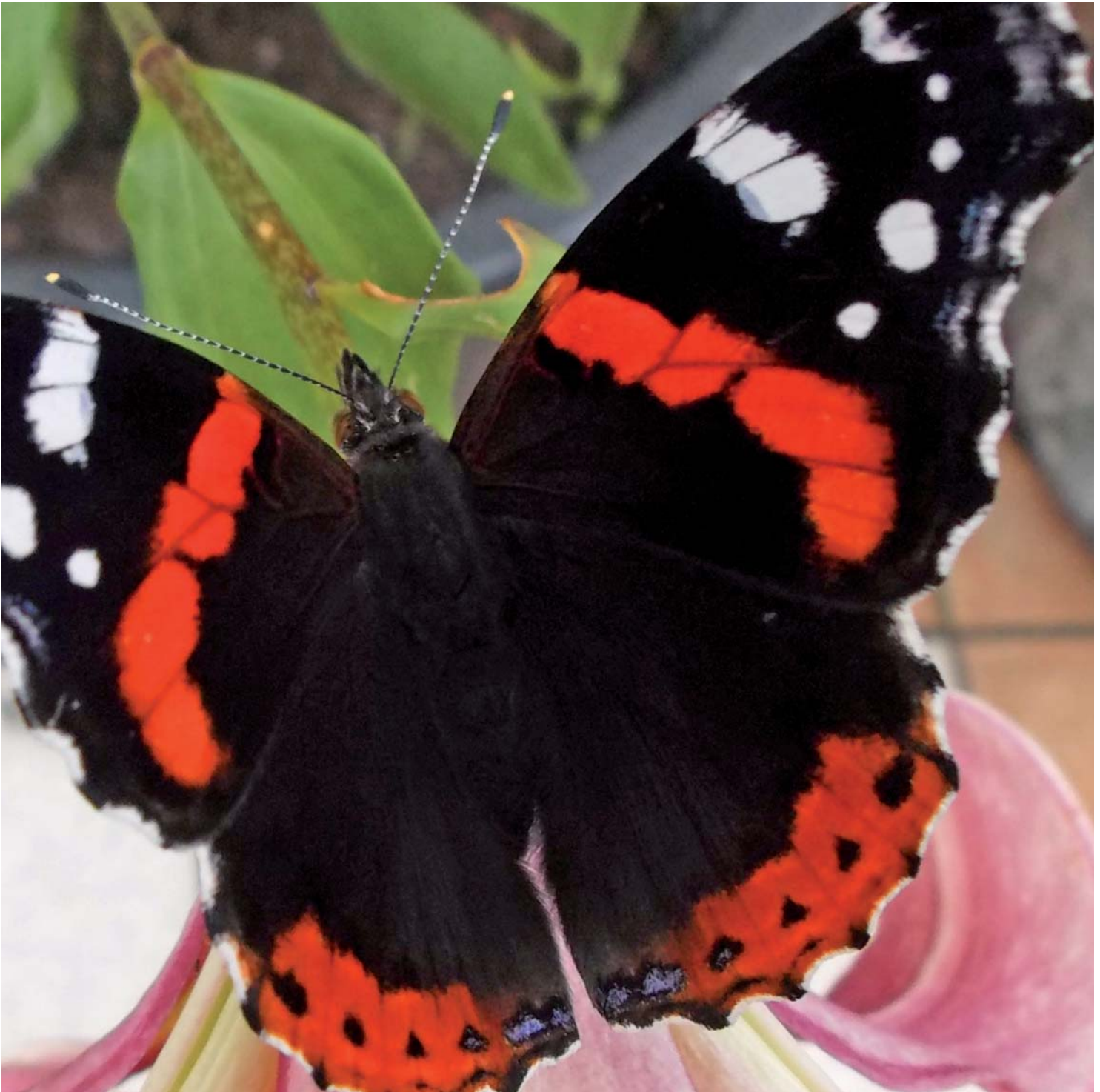
  
**HALLEWESTFALEN**  
ZUM WOHLFÜHLEN

**Nr. 367**  
**September 2017**

Herausgeber:  
**Haller Willem**

Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Str. 17  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 054 25 / 15 77  
Fax 054 25 / 15 76  
info@hallerwillem.net  
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



**DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE**

*Einladung zum*

# TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG, 17. SEPTEMBER

VON 9-20UHR

**KOMM VORBEI UND SCHAU DICH UM!**

AM TAG DER OFFENEN TÜR ANMELDEN:

- GRATIS BIS ENDE DES JAHRES TRAINIEREN
- KEINE ANMELDEGEBÜHR ~~29,90€!~~
- ERST AB 2018 BEZAHLEN

*Schon ab 19,90€ im Monat\**

**ALLES INKLUSIVE:**

FUNCTIONALTRAINING | AUSDAUERTRAINING | FREIHANTELBEREICH  
RÜCKENTRAINING | KRAFTTRAINING | KURSE | GETRÄNKE | SOLARIUM

\*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 24 MONATE ZZGL 14 JÄHRLICHER SERVICEPAUSCHALE VON 990€



KÜNSEBECKER WEG 51  
33790 HALLE  
TEL. 05201 8594344

MO-FR 7-22 UHR  
SA+SO 9-20 UHR  
WWW.XSPORTS-FITNESS-CLUBS.COM



# Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

## Haller Absichten

Gemeinsam mit einigen Haller Sportvereinen und dem Stadtsportverband möchte die Stadt Halle eine Bedarfsanalyse für sportliche Aktivitäten erstellen. Dazu wurde eine Steuerungsgruppe gegründet, die einen umfangreichen Fragebogen erarbeitet hat, der Ende August 4.000 Haller Bürgern zugestellt wurde. Nun hoffen die Absender auf rege Beteiligung, damit die Daten bestmöglich ausgewertet und in ein neues Sportentwicklungskonzept umgesetzt werden können.



## Haller Ansichten

Halle ist eine schöne Stadt. Wenn man sein Leben und seinen Alltag darin verbringt, dann verliert man leicht den Blick für all die schönen Dinge, für die sehenswerten Orte und für das Außergewöhnliche, das unsere Lindenstadt ausmacht. Die neuen Ansichtskarten, die der Buchhändler Volker Bunselmeyer neu aufgelegt hat, zeigen aktuelle, schöne und besondere Ansichten von Halle: das Haller Herz von oben, das HallerWillem-Denkmal, das Schloss Tatenhausen und das schöne Fachwerkambiente auf dem Kirchplatz.



## Haller Aussichten

Am 3. Oktober ist es wieder so weit: der RC Teuto lädt gemeinsam mit Unterstützung der Kreissparkasse Halle und der Firma Storck zum alljährlichen Volkswandern ein. Die mit Sorgfalt und Bedacht gewählten Routen bieten immer wieder tolle Aussichten auf Halle und - bei passendem Wetter - auch bis ins Münsterland. Start und Ende sind bei der Firma Storck. Drücken wir die Daumen für sonnige Wetteraussichten.



Nach unserer kleinen Sommerpause freuen wir uns, Ihnen und euch die September-Ausgabe präsentieren zu können und wünschen ganz viel Freude beim Lesen.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth, Maik Lohmeyer und Dagmar Wenker

## 12. Haller Herbst lockt in die Haller Innenstadt



Rainer Neumann, Stefan Barz, Wolfgang Otterpohl und Christoph Mether (Blumenhäus Büttner) laden im Namen der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft als Veranstalter ganz herzlich zum Haller Herbst in die Innenstadt ein.

Der Herbst wird in Halle traditionell mit dem Flohmarkt auf dem Kirchplatz und dem kleinen Stadtfest im Haller Herzen und rund um den Ronchinplatz eingeläutet, zu dem die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft immer am ersten Wochenende im September. Mit Maisstauden, Sonnenblumen, Kürbissen und Strohballen wird der Ronchinplatz liebevoll herbstlich geschmückt und auch viele Geschäftsleute in Rosen- und Bahnhofstraße dekorieren ihre Geschäfte und Eingänge mit herbstlichen Accessoires. Rund um den Ronchinplatz laden verschiedene Stände zu kulinarischen Genüssen ein, die die Besucher in dem mittendrin eingerichteten Biergarten genießen kann. Das kleine, feine Angebot an Ständen wird vom Gasthof Tatenhausen mit deftig-gehobener Küche, von der Fleischerei Haskenhoff mit Imbiss-Spezialitäten, vom SC Halle mit Kaffee und einem vielfältigen Kuchenbuffet, von den Landfreuen mit den beliebten Reibekuchen sowie von der Saftkellerei Barteldrees mit Getränken bestückt. Das HallerWillem-Denkmal wird umrahmt von einem Strohballenkranz, auf dem man außerdem Platz nehmen kann - und der von den Kindern gern zum Spielen verwendet wird. Aus den Strohballen wird schnell ein Strohberg, der zum Toben einlädt.

Seit vielen Jahren bereichert die Goldschmiede Otterpohl das Fest mit einer Piko-Garteneisenbahn, die junge und junggebliebene Eisenbahnfreunde gemeinsam aufbauen und fahren lassen können. „Es ist eine Möglichkeit, den Kindern eine besondere Freude machen zu können,“ erklärt Wolfgang Otterpohl. Immer wieder bekommt er - als Dankeschön für das Fertigen einer besonderen Brille - von dem Inhaber der Firma Piko, Dr. René Wilfer - ein Gartenbahnmodell geschenkt. Inzwischen hat sich schon ein stattlicher Fuhrpark angesammelt, der den Besuchern des Haller Herbstes viel Freude bereitet. „Wir hoffen auf schönes Wetter und gute Beteiligung,“ erklärt Organisator Rainer Neumann. Wir drücken die Daumen für gutes Gelingen. -sig- ■

**Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!**

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
post@buecherstube-elsner.de

# Weidich

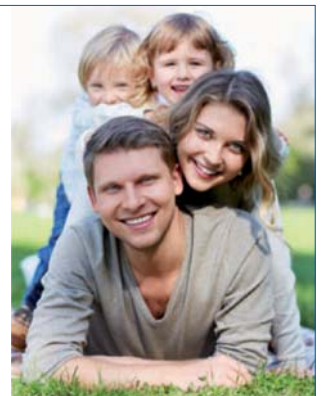
Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70  
33790 Halle • 05201 81120  
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie!

Zuhause wohlfühlen



# Sehen, Stöbern und Erleben ...



Monika Haumann und Martina Schoregge (re) laden zum Herbst-Flohmarkt ein.

Unter diesem Motto steht auch der traditionelle Herbst-Flohmarkt der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, der diesmal am 2. September stattfinden wird. Rund um die Haller St. Johanniskirche sind alle herzlich willkommen, die ausrangierte Haushaltswaren, Kleidungsstücke, Spielsachen, Baby- und Kinderartikel und schönen Trödel unter die Leute bringen wollen. Sie können sich ab der Morgendämmerung gegen 6 Uhr ein schönes Plätzchen für ihren Tapeziertisch suchen und dort ihren Stand aufbauen. „Bitte nicht früher mit Rücksicht auf die Anwohner des Kirchplatzes,“ bitten die beiden Organisatorinnen Martina Schoregge und Monika Haumann, die den beliebten Flohmarkt seit vielen Jahren organisieren und inzwischen ein eingespieltes Team sind. „Wir nehmen unverändert pro Tapeziertisch 10 Euro,“ erklärt Martina Schoregge

das unbürokratische Konzept, das sich seit der Einführung gut bewährt. „Wir gehen dann herum und kassieren“, ergänzt Monika Haumann. Wichtig ist ihnen dabei, dass nur private Anbieter mitmachen, damit die Veranstaltung so bleibt, wie sie sich seit Jahren präsentiert: ein Flohmarkt mit Herz im Herzen von Halle. Zwischen 8 und 14 Uhr sind dann alle Schnäppchenjäger und Flohmarktfreunde herzlich willkommen, zu sehen, zu stöbern und zu erleben. Für das leibliche Wohl sorgen ein Bratwurststand sowie die fleißigen Damen und Herren des Café Gegenüber, die leckeres Frühstück, Kaffee und Tee anbieten. Außerdem stehen den Besuchern in der Remise die Toiletten zur Verfügung. Bleibt nur noch die Daumen zu drücken für trockenes Wetter! Alles andere läuft wie immer von selbst..... -sig-■

# Veranstaltungskalender

## SEPTEMBER - TERMINE

- 02.09. ab 14 Uhr Hesselner Treff  
**7. Hesselner Dorfgemeinschaftsfest**
- 03.09. von 13-18 Uhr Ronchin Platz  
**Haller Herbst**
- 08.09. um 19:30 Uhr Alte Lederfabrik  
**Slam GT on Tour**
- 09.09. von 10-20 Uhr Gerry Weber Stadion  
**Haller Rasentennis Cup 2017**
- 12.09. um 20 Uhr Remise  
**Katja Kosubek "Die Alten Kämpferinnen der NSDAP"**
- 17.09. von 11-18 Uhr Remise  
**Haller Umweltmarkt**
- 22.09. um 20 Uhr Remise  
**"Keine Ahnung" - Kabarett**
- 23.-24.09. Alte Lederfabrik  
**Offene Ateliers "Kunst trifft Österreich"**
- 26.09. um 20 Uhr Stadtbücherei  
**LiteraTour: Trümmerkind**
- Gerry Weber World**
- 23.09. ab 18 Uhr Gerry Weber Event Center  
**Oktoberfest 2017**
- 05.10. um 19:30 Uhr Gerry Weber Event Center  
**Herbert Knebels Affentheater**
- 08.10. um 19 Uhr Gerry Weber Event Center  
**Paul Panzer - Glücksritter**
- Flohmärkte in der Region**
- 02.09. von 8-14 Uhr Kirchplatz  
**HiW Herbst-Flohmarkt**
- 23.09. von 11-14 Uhr Gemeindehaus Bokel  
**Herbst-Flohmarkt "Alles für die Frau"**



das küchenhaus harsewinkel

detlev kahmann



Foto: Schüller Küchen

Inhaber: Detlev Kahmann      Telefon 0 52 47-9 83 56 27  
 Hesselteicher Straße 2      info@harsewinkel-kuechen.de  
 33428 Harsewinkel      www.harsewinkel-kuechen.de

## 60 DAYS MONEY BACK

vom 01. September - 31. Oktober 2017




AUF ALLE ASICS LAUFSCHUHE  
www.asics-60-days-money-back-guarantee.com

### SO FUNKTIONIERT'S:

1. ASICS Laufschuhe für 30 bis 60 Tage testen
2. Nicht zufrieden? [www.asics-60-days-money-back-guarantee.com](http://www.asics-60-days-money-back-guarantee.com)
3. Kassenbeleg mit Preis und Datum hochladen und persönliche Details angeben
4. Rücksendetikett ausdrucken und Modell zurückschicken
5. Geld zurückerhalten

Bahnhofstr. 6 · Halle  
Tel 23 56  
mail@schuhsport-reichelt.de

**Schuhe + Sport**  
**reichelt**  
1a-Fachhändler

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen  
 Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 19 Uhr • Sa von 9 - 14 Uhr

## Einladung zur Radtour: Wieviel Berlin steckt in Halle?



Der Ortsverband von Bündnis90/DieGrünen lädt alle interessierten BürgerInnen zu einer beschaulichen Radtour am 10. September durch Halle an. Zwei Wochen vor der Bundestagswahl wollen die Haller Grünen gemeinsam mit ihrem Wahlkreis-kandidaten Jürgen Wächter Ausschau danach halten, wie und wo sich Berliner Politik vor Ort erfahren lässt. „Das Zehn-Punkte-Wahlprogramm der GRÜNEN wollen wir vor Ort erkunden,“ erläutert der stv. Sprecher der Haller Grünen, Frank Winter. „Wir werden auf einer Strecke von ca. 20 km Bundespolitik an konkreten Beispielen in Halle sichtbar und erlebbar machen.“ Mit von

der Partie wird Jürgen Wächter sein. Der Wertheraner, der sich in Berlin besonders für Soziale Gerechtigkeit, Innere Sicherheit und vor allem die Umwelt einsetzen möchte, steht während der Radtour Rede und Antwort. Treffpunkt am Sonntag, den 10.09. ist um 11 Uhr am Alten Busbahnhof. Zum Anschluss gibt es gegen 15 Uhr Kaffee (natürlich auch Tee) und Kuchen im Grünen Büro in der Graebestr. 18. Erfrischungsgetränke werden unterwegs gereicht. Das Zehn-Punkte-Wahlprogramm von Bündnis90/DieGrünen ist im Vorfeld im Internet unter [www.gruene.de](http://www.gruene.de) zu finden und wird zur Radtour in gedruckter Form vorliegen. ■

## Die Nebenkosten: mehr als nur Strom und Wasser



Wer eine Immobilie mietet, muss zusätzlich zur Kaltmiete diverse Nebenkosten einplanen. Wasserkosten zählen zu den unvermeidlichen Nebenkosten - ob man zur Miete wohnt oder Eigentümer ist. Dazu gehören die Gebühren für das verbrauchte Wasser, Abwasser und Kosten für die Wasseruhr. Die Heizkosten machen aufgrund der steigenden Strom-, Gas- und Erdölpreise einen immer größer werdenden Anteil an den festen Kosten fürs Wohnen aus. Berechnet werden sie anhand des persönlichen Verbrauchs. Auch die Erfassung des Brennstoffverbrauchs und die Dienste des Schornsteinfegers müssen bezahlt werden. Dieser übernimmt Wartung und Pflege der Heizungsanlagen und des Schornsteins. Gibt es einen Hausmeister

und eine Treppenreinigung werden die Kosten für deren Tätigkeiten auf alle Mieter verteilt. Auch für den Komfort eines hauseigenen Fahrstuhls müssen Mieter gemeinsam zahlen. Hier fallen Kosten für Betriebsstrom, Reinigung und Sicherheitscheck an. Auch andere Einrichtungen wie die Waschküche verursachen Nebenkosten. Gebühren für die Müllabfuhr und Straßenreinigung werden ebenfalls auf die Mieter verteilt - genau wie die Grundsteuer. Natürlich fallen nicht alle Kostenarten für jedes Haus an. Die Beträge für Wasser und Strom variieren je nach Anbieter, Tarif und persönlichem Verbrauch. Doch viele Nebenkostenabrechnungen sind auf den ersten Blick nicht transparent. Vorsicht ist insbesondere dann geboten, wenn der Vermieter die Nebenkosten von einem aufs andere Jahr um mehr als zehn Prozent erhöht. Dann ist es empfehlenswert, die einzelnen Posten genau zu kontrollieren. Wer eine Immobilie mietet, sollte sich vorab genau beim Makler oder Vermieter nach den Nebenkosten erkundigen - damit die Warmmiete nicht zur bösen Überraschung wird. Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über [info@afib-immobilien.de](mailto:info@afib-immobilien.de) oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle. ■

**SPEICHER**  
EINKAUFEN IN HALLE  
Oliver Speicher o. K. · Gartenstr. 3 · 33790 Halle (Westf.)

ANKOMMEN · ENTDECKEN · GENIEßEN · WOHLFÜHLEN



### KULINARISCHER HERBST IN DER SPEICHERSTADT 2017!

KARTENVORVERKAUF FÜR ALLE  
VERANSTALTUNGEN AN UNSERER  
INFOSTATION.



### FEINKOSTMESSE

Fr. von 12 - 20:00 Uhr, Sa. von 10 - 18:00 Uhr  
Über 60 Partner / Feinkostlieferanten

Delikatessen von der Fleisch- bis zur Käsetheke  
Eintritt frei!

22.+23.09.



### RUM-TASTING

20.10.

Beginn: 19:00 Uhr

Leckeres Fingerfood aus unserer Bedienungstheke  
€ 39,- pro Karte

### WEINMESSE

10.11.

Von 17:00 - 21:00 Uhr

6 +1-Aktion: Messerabbatt auf alle Messeweine!  
Eintritt frei!



### WHISK(E)Y-TASTING

17.11.

Beginn: 19:00 Uhr

Leckeres Fingerfood aus unserer Bedienungstheke  
€ 39,- pro Karte



### KÄSEABEND

24.11.

Von 19:00 - ca. 21:00 Uhr

€ 29,- pro Karte, darin enthalten ein Geschenk  
am Abend: 1 Microplane-Reibe im Wert von € 22,-



## Telekom-Partner Shop Mobilpunkt zieht um



Shop-Leiterin Simone Gartmann und Mitarbeiter Jannis Anastasopoulos freuen sich auf die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten am Ronchinplatz 3 am 3. September

Der Telekom-Partner Shop Mobilpunkt in der Fußgängerzone Rosenstrasse 3 ist bereits seit zehn Jahren in Halle Westfalen ansässig. Daher war nun einmal die Zeit und Gelegenheit, den Shop an den Ronchinplatz 3 umzuziehen, der noch zentraler liegt, und umfangreich zu renovieren. „Alles wurde neu gemacht, Boden, Wände, Decken und Möbel,“ beschreibt Shop-Leiterin Simone Gartmann den Renovierungsumfang. „Aber es hat sich gelohnt: für den Kunden gibt es jetzt viel zu entdecken und zu erleben, weil man sehr viele Produkte ausprobieren kann.“

Am Sonntag, den 3.9.2017, feiert Simone Gartmann mit ihrem Team die Eröffnung und lädt dazu alle Haller ein, sich den neuen Shop am Ronchinplatz 3 anzuschauen. Auf 90 Quadratmetern können sich Kunden über das große Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um Telekommunikation und Internet beraten lassen. Weiterhin sind die Mitarbeiter auch Ansprechpartner bei der Vermarktung von Apple-Produkten. Zudem gibt es eine Handy-Reparaturannahme sowie einen hauseigenen Techniker für Probleme bei Festnetz- oder Computernetzwerken. Neben Olaf Nussbaum, Vertriebsbeauftragter Privatkunden Telekom Deutschland, wird auch die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann am Sonntag um 13 Uhr den renovierten Telekom 2.0 Shop feierlich eröffnen. Bei dieser Anlaufstelle der Deutschen Tele-

**Schneiker.de**  
Arbeitsbühnen Vermietung  
☎ 05201 668570

kom stehen die Belange von Privat- und Geschäftskunden im Mittelpunkt. Geschäftsführerin Marietta Stöttwig macht deutlich, dass es ihr und den Mitarbeitern wichtig sei, passgenaue Lösungsmöglichkeiten für jeden Bedarf anbieten zu können. "Wir haben hier in Halle hohes Potenzial. Wir freuen uns deswegen sehr, mit dieser Filiale eine Entlastung für unsere Kunden zu schaffen", so Olaf Nussbaum von der Telekom Deutschland. Geschäftsführerin Marietta Stöttwig hat 2007 mit dem ersten und noch heute bestehenden Shop hier in Halle begonnen und leitet mittlerweile fünf Filialen in OWL und den Geschäftskundenvertrieb in diesen Filialen. Am Sonntag, den 3.9.2017, gibt es ab 13 Uhr viel zu sehen und zu gewinnen. Alle Haller Bürger sind eingeladen, sich den „runderneuerten“ Shop am Ronchinplatz 3 anzusehen. Simone Gartmann und ihr Team freuen sich auf ihren Besuch. -HW-■

## Haller Umweltmarkt am 17.09. am Bürgerzentrum Remise



In den letzten Jahrzehnten haben jeden von uns Informationen über den Umweltschutz erreicht. Und doch werden mehr denn je Tiere und Pflanzen ausgerottet, Flächen verbraucht und Rohstoffe rücksichtslos ausgebeutet. Der Raubbau an unseren natürlichen Lebensgrundlagen geht unvermindert weiter. Dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist eine Herausforderung für jeden von uns. In seinem Vortrag wird Kurt Gramlich über die „Grenzen des Wachstums heute“ referieren. Der Umweltmarkt bietet von 11-18 Uhr die Möglichkeit viele Produkte von regionalen und heimischen Produzenten kennen zu lernen und zu erwerben. Weitere Anbieter aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz wie z.B. fair gehandelte Produkte, rollende Waldschule, Energieberatung, Pilz-Ausstellung, Gesundheit, Krankheit und Pflege, Schimmel und Feuchte-Sanierung sind ebenso vertreten wie Stände mit Kräutern, Marmeladen, Alpaca-Wolle, Seile, Weidengeflecht, Holzkreationen, Garten und Gebrauchskeramik, Insektenschutz und vieles mehr. Programm: um 15 Uhr Theater „Laku Paka“ - „Frau Mangolds kleiner Garten“. Für alle Naturliebhaber ab 3 Jahre. Ganz weit hinten im Wiesenweg, dort wo die Straße in den Feldweg übergeht,

steht das Haus Nr. 43. Dort wohnt Frau Mangold. Frau Mangold ist berühmt für ihre Gemüsezuucht. Weit und breit gibt es kein besseres Gemüse. Warum das so ist? Ganz einfach: Frau Mangold hat den „grünen Daumen“. Das Geheimnis sind die Gießkannen, behauptet sie immer. Die Gießkannen? Wer's glaubt... So oder so, Frau Mangold kennt sich aus in der Natur. Pflanzen und Tiere werden von ihr aufgezüchtet. Wie zum Beispiel Cara und Otto, die beiden Raupenkinder, die sich eines Tages in Frau Mangolds Garten eingestriet haben. Auch um 15 Uhr: Vortrag „Zusammen eine nachhaltige Welt schaffen“. Grenzen des Wachstums heute. Wie wir in unserer Gesellschaft den Stoffwechsel mit der Natur gestalten, findet zurzeit kein öffentliches Interesse. Dem sollen der Vortrag und die anschließende Diskussion entgegen wirken. Kurt Gramlich ist Soziologe und war mehr als 30 Jahre in der Erwachsenenbildung in diesem Themenbereich engagiert tätig. Er hält eine Wachstumswende für dringend erforderlich. Um 12, 14 und 16 Uhr: „Tilly im Walk Act“. Clownin „Tilly“ aus Bielefeld ist auch in diesem Jahr Besucherin des Umweltmarktes. Sie mischt sich unter die Gäste und Besucher und es entstehen gemeinsam kleinere Szenen zum Staunen, Lächeln oder auch Lachen. Mit ihrer offenen Art bringt sie Farbe und Spaß auf dem Umweltmarkt. Um 11.30 Uhr: Gruppe der Spiele AG der OGS Lindenschule. Darbietungen aus Tanz, Trommeln und Akrobatik unter Leitung von Heike Tesche. Angebote für Kinder: Josef Brügge, Seilermeister, Seile herstellen; Greenpeace Bielefeld, Ulrike Holtkamp-Thiele, Dosen werfen; Hegering Halle e.V. Rollende Waldschule. Für das leibliche Wohl sorgen: Inga Hagenbäumer, Pfadfinderbund Weltenbummler Stamm Roter Milan, Haller Kräuterguppe, Gesamtschule Halle (Westf.), Waldkindergarten Halle (Westf.) ■

Wir kümmern uns!  
**Um Ihr Netz.**

**MAGENTA ZUHAUSE M**

SURFEN mit bis zu 50 MB/s im Download und 10 MB/s im Upload

TELEFONIEREN in HD Voice-Qualität

nur **19,95 €** mtl.  
ab dem 13. Monat für 39,95 € bzw. auf Wunsch Tarif wechselbar\*

ENTERTAIN TV PLUS mit großer HD-Vielfalt, Restart\*, 7 Tage Replay\* und HD-Receiver zubuchbar für 14,95 € mtl.

**Kabellose Surfen**  
Speedport W921V | Bis zu 4 Computer anschließbar  
79,99 € statt 189,- €

**MOBILPUNKT**   
Mobil Punkt GmbH | Ronchinplatz 3  
33790 Halle/Westfalen | [www.meintelecomshop.de](http://www.meintelecomshop.de)

**PARTNER**

**Gutschein**  
Techniker-Einsatz  
49,99 € statt 99,- €

**Stromberg Rollrasen**

**Kuhlenweg 11 · 33790 Halle/Westf.**  
**Tel.: 0151 - 18 18 11 16**

# „Strom im Haus war ein großer Schritt nach vorn“ TWO erinnert an den Start der Haller Stromversorgung



**Erinnert an den 120. Jahrestag des Aufbaus einer Stromversorgung in Halle: TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner.**

Was verbindet die Haller Unternehmer Gottlieb Buskühl und Eduard Kisker mit großen Erfindern wie Rudolf Diesel, Felix Hoffmann und John Harvey Kellogg? Eine wegweisende Idee, die nach 120 Jahren immer noch erfolgreich ist. Mit einem Gruß an drei weltbekannte Erfinder erinnert Halles Energieversorger Technische Werke Osning GmbH an zwei Männer, die im Jahr 1897 den Strom nach Halle brachten: die Unternehmer Kisker und Buskühl. Denn sie brauchten Licht und Motorenantriebe für ihre Fabriken. Deshalb bauten sie die „Städtische Centrale“ auf, indem sie in einem Gebäude (das vor knapp 20 Jahren dem Neubau des Feuerwehrhauses am Alten Markt weichen musste) einen ersten dampfbetriebenen Stromgenerator in Gang setzten. Das Erlebnis elektrisches Licht faszinierte Viele in der gerade einmal knapp 2.400 Einwohner zählenden Ackerbürgerstadt Halle. Nach und nach wuchs das örtliche Leitungsnetz. Noch in den Neubauten der 1930er Jahre waren eine Lichtquelle und eine Steckdose pro Raum Standard; in den Kellern teilten sich zwei Räume eine Leuchte in einer beidseitig offenen Wandnische. „Strom im Haus war für die Menschen, die Kerze oder Öllampe gewohnt waren, ein ganz großer Schritt nach vorn“, beleuchtet TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner die Anfänge. Heute zählt Halle knapp zehn Mal so viele Einwohner wie 1897. Und ist eine kleine Industriestadt mit rund 13.000 Arbeitsplätzen. Aus dem ersten Stromgenerator per Dampf ist über die Zeit ein hochleistungsfähiges Stromnetz geworden: Gut 13.350 Haushalte in rund 6.000 Häusern sind heute angeschlossen, dazu rund 3.000 Straßenleuchten und viele Ampeln. Zwei Überlandnetze verbinden Halle mit den großen Kraftwerken. In der Stadt wird der Strom in zwei Übergabestationen in Hesseln und Künsebeck auf 122 Ortsnetzstationen und 52 Trafostationen verteilt. Das gesamte Haller Stromnetz hat

heute eine Länge von über 470 Kilometern. Und es wächst mit jedem Straßenbau und jedem Neubau ein kleines Stück weiter. Seit gut 30 Jahren wird in Halle auch wieder Strom erzeugt, mittlerweile in mehr als 500 Anlagen, wie Windräder, Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerken. Strom ist für die Menschen heute so selbstverständlich wie Luft und Wasser. Und wichtiger denn je: In modernen Häusern hat jedes Zimmer ein Dutzend Leuchtquellen und bestimmt ebenso viele Schalter und Steckdosen für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik. Auch in den Unternehmen ist Strom heute die meistgenutzte Energieart ist. „Gerade weil wir uns heute ein Leben ohne Strom nicht mehr vorstellen können, macht es Sinn, ab und an mal an die Anfänge zurück zu den-

ken“, sagt Wemhöner. 1897 war nicht nur der Beginn einer neuen Zeitrechnung am Teuto-Südhang, sondern auch die Geburtsstunde anderer großer Erfindungen: So die des Kopfschmerz-Gegenmittels Acetylsalicylsäure, besser bekannt als „Aspirin“, entdeckt durch den Bayer-Chemiker Dr. Felix Hoffmann. Oder die heute noch nach ihm

benannten Cornflakes des US-amerikanischen Ernährungs-Pioniers John Harvey Kellogg. Und nicht zuletzt der aktuell umstrittene Motor von Rudolf Diesel. „All das war vor vier oder fünf Generationen das Neueste vom Neuesten. Und ist heute ein fester Bestandteil unseres Lebens“, so der TWO-Chef. ■



Volker Hagen  
**Kaiser**  
Elektromeister

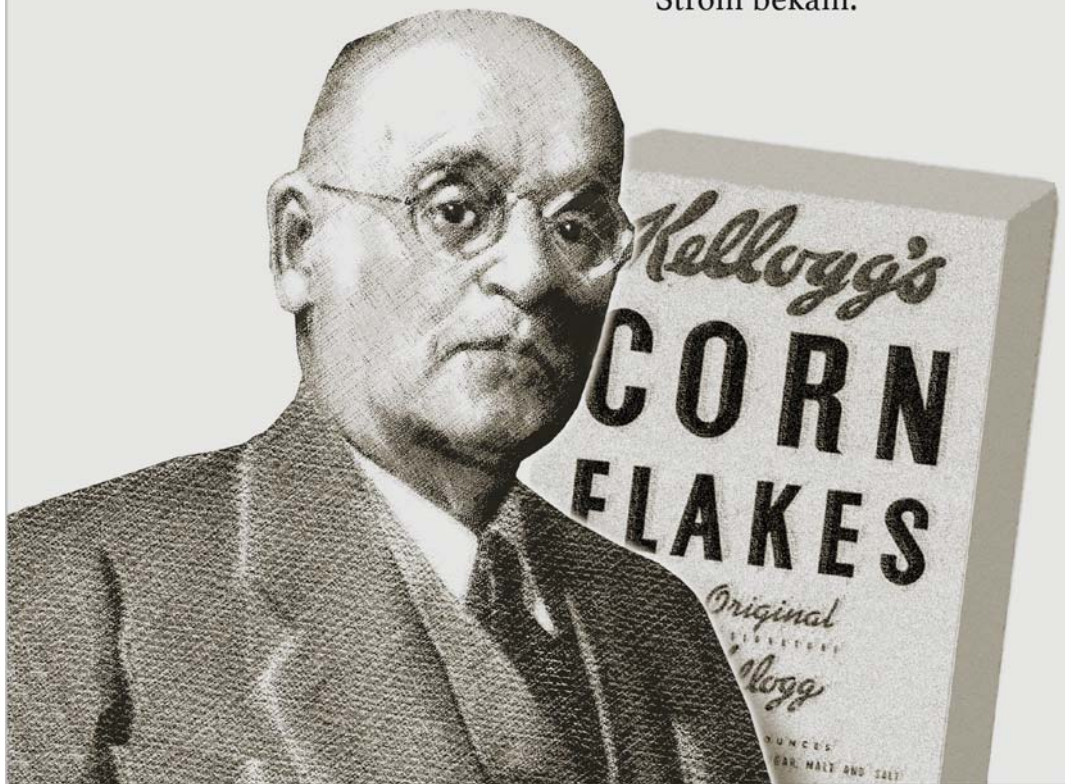


Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 - 10265  
Mobil 0172 - 3991003  
[www.kaiser-elektromeister.de](http://www.kaiser-elektromeister.de)

Herzlichen  
Glückwunsch,  
John Harvey Kellogg

**TWO.de**

Vor genau 120 Jahren entdeckte der US-amerikanische Arzt John Harvey Kellogg die Cornflakes. Das war 1897. Das Jahr, in dem Halle Westfalen Strom bekam.



## „Ein Jahr ist schon um!“



Bei der Auswahl ihres Sortiments achtet die Inhaberin Gabi Buxel auf schöne Stoffe, lockere Schnitte und vor allem auf Qualität der Ware.

„Ein Jahr ist schon um,“ staunt Gabi Buxel, wie schnell die ersten zwölf Geschäftsmonate vergangen sind seit der Eröffnung ihrer Haller Modeboutique „Gabi Mode“. Und sie freut sich über die gute Resonanz. „Es läuft wirklich gut,“ findet sie und erinnert sich an ihre ursprünglichen Bedenken, das Geschäft „Sisters“ in Eigenregie weiterzuführen. Dreizehn Jahre hatte die gelernte Schneiderin hier gearbeitet. „Mit Liebe und Freude, als wenn es mein eigener Laden wäre,“ beschreibt sie ihr Engagement bis zur Schließung im August letzten Jahres. Lange war sie hin- und hergerissen zwischen

Mut und Angst, sich selbständig zu machen. Doch viele Menschen - besonders ihr Ehemann Jürgen Buxel - bestärkten sie darin, beherzt den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Und nun blickt Gabi Buxel glücklich auf das erste Geschäftsjahr zurück. „Ich möchte mich bei meinen Kunden bedanken,“ freut sich Gabi Buxel über die gute Resonanz im ersten Geschäftsjahr. „Und bei denen, die es noch werden möchten,“ schmunzelt sie. Ein Besuch in der Bahnhofstraße 4 lohnt sich, denn die Inhaberin hält ein vielseitiges Sortiment an Damenoberbekleidung auf zwei Etagen bereit, das sie seit der

Neueröffnung komplett umgestellt hat - vor allem auch auf großzügig geschnittene Modelle für größere Größen. „Viele lockere Sachen,“ beschreibt sie die Auswahl der Mode von 34 bis 46 und betont: „Ich achte sehr auf Qualität.“ Als gelernte Schneiderin fühlt sie die Stoffe beim Wareneinkauf, um ihrer Kundschaft im Geschäft angenehm-tragbare Ware präsentieren zu können - die sich jetzt als schicke, sportliche und moderne Herbst-Winter-Mode zeigt. „Ich war gerade wieder einkaufen,“ erzählt Gabi Buxel und blickt in die Runde ihrer kleinen, aber feinen Modéboutique. Kennenlernen kann man das Sortiment jederzeit auf der

# Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

neu eingerichteten Internetseite [www.gabimode.de](http://www.gabimode.de) und immer montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr im Geschäft in der Bahnhofstraße 4 - und außerdem am 3. September, denn da öffnet Gabi-Mode zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. -sig- ■

## Tipps für den Besichtigungstermin



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Bei einem Besichtigungstermin sollten Sie dafür sorgen, dass sich der potentielle Käufer, wenn er sich in Ihrer Immobilie befindet, nicht ablenken lässt. Dazu gehört, dass Ihre Immobilie aufgeräumt sein sollte. Auch an den Orten, die eher als Abstellfläche benutzt werden, wie Keller und Dachboden. Besonders ordentlich und reinlich sollten Badezimmer, Küche und Wohnzimmer hergerichtet sein. Auch die neuen Besitzer erwarten, dass diese Räume „Wohlfühloasen“ sein sollen bzw. Orte in denen Sauberkeit das A und O ist, erklärt Immobilienexperte Lars Jäkel. Auch wenn Sie sich im Umzugsstress befinden, achten Sie darauf, dass die potentiellen Käufer die Möglichkeit haben, sich vorstellen zu können, sich in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung wohlfühlen. Dazu gehört auch, dass Sie vor der Besichtigung gut gelüftet haben und Störquellen wie z.B. laute Fernseher zu diesem Termin abschalten. Sollten Sie Haustiere haben, machen Sie sich bitte auch bewusst, dass vielleicht nicht jeder so unbekümmert im Umgang mit Tieren ist wie Sie. Jemand der Angst vor Hunden hat, wird sich bei der Besichtigung kaum auf die Räumlichkeiten konzentrieren können, wenn permanent ein Hund anwesend ist. Wir haben schon viele Hausbesichtigungen

durchgeführt und sehen auf dem ersten Blick, welche Ablenkungsquellen vorhanden sind und welche Handgriffe Ihre Immobilie mit minimalem Aufwand ins rechte Licht rücken. Auch das Thema „Home Staging“ kann sich förderlich auf den Verkaufspreis Ihrer Immobilie auswirken und wird von uns bei Bedarf angeboten. Fordern Sie uns! Wir unterstützen Sie gerne beim Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung und freuen uns sehr über Ihren Anruf! Rufen Sie uns an unter Tel.: 0521-93846974 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.jaekel-immobilien.de](http://www.jaekel-immobilien.de) über unsere professionelle Arbeitsweise! Sehr gerne können wir auch einen Termin in unserem Büro im „Haller Herz“ vereinbaren. Bahnhofstr. 3, 33790 Halle (Westfalen). ■



**DR. SCHULDZIG**  
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
DR. OLIVER SCHULDZIG  
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN  
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41  
33790 HALLE (WESTFALEN)  
TELEFON: 05201|10 260

[DR-SCHULDZIG.DE](http://DR-SCHULDZIG.DE)



## Jäkel Immobilien

Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Geldanlage vor den Toren Bielefelds



In Werther (Westfalen) liegt das voll vermietete Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1954 mit 12 Wohneinheiten, einer vermietbaren Wohnfläche von ca. 832m<sup>2</sup> und einer Grundstücksfläche von 1251m<sup>2</sup>. Die Nettajahreskaltmiete liegt bei ca. 66.000 EUR und die Lage gewährleistet eine sehr gute Vermietbarkeit! Die Immobilie ist katasteramtlich getrennt, weshalb auch ein Teilverkauf infrage kommt. Bedarfsausweis Gas, 113,70 kWh/m<sup>2</sup>a.

Kaufpreis: € 978.000,-  
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.  
**Tel. 05 21/93 84 69 74**  
[www.jaekel-immobilien.de](http://www.jaekel-immobilien.de)



# Auf einen Kaffee mit ... Elvan Korkmaz



Was an Elvan Korkmaz als erstes auffällt ist ihr Lächeln. Freundlich, offen aber auch verbindlich. Die Gütersloher SPD-Bundestagskandidatin weiß, was Sie will. Wahrscheinlich auch deshalb hat sie in den letzten Jahren eine steile Karriere in ihrer Partei hingelegt: 2011 trat sie in die SPD ein, schon drei Jahre später wurde sie stellvertretende Landrätin für den Kreis. Im selben Jahr wurde die damals 29-Jährige stell-

vertretende Landesvorsitzende der SPD. Jetzt mit 32, will sie in den Bundestag: „Ich glaube, dass der Kreis Gütersloh mehr kann“, sagt sie, „vor allem für die Familien müssen wir viel mehr tun.“ Deshalb kämpft Sie für kostenfreie Bildung - von der Kita bis zur Uni aber auch den Meister. Und dafür, dass Eltern mehr Zeit für ihre Kinder haben, mit einer flexiblen Familienarbeitszeit. „Der Kreis Gütersloh ist meine Heimat, hier kom-

me ich weg - und hier will ich anpacken“ sagt die 32-Jährige mit fester Stimme. „Nur wenn wir machen, statt meckern, kann sich was ändern“. Deshalb hat sich Elvan Korkmaz immer schon engagiert: Früher als Generalsekretärin eines großen Jugendverbandes, heute als Bundestagskandidatin für den Kreis Gütersloh. Was Sie nach der Bundestagswahl am 24. September macht, frage ich sie. Elvan Korkmaz antwortet

sofort „Dann werde ich mich im Bundestag dafür einsetzen, dass es den Menschen hier im Kreis besser geht“. Und dann ist es wieder da - dieses Lächeln. Sie möchten Elvan Korkmaz persönlich kennen lernen? Sie sind herzlich eingeladen, am 22.9.17 zum „roten Grill“ ab 17:00 Uhr auf den Ronchinplatz zu kommen um sich bei Bier&Bratwurst mit ihr und den Haller Ratsmitgliedern auszutauschen. ■

Der ROTE Grill ist für Euch  
am Ronchinplatz!

Wir laden Euch ein!  
Bratwurst - Getränke - Gespräche - Musik

Freitag 22. September 2017  
17:00 bis 20:00 Uhr



SPD Ortsverein Halle Westfalen • [www.spd-halle.de](http://www.spd-halle.de) • Tel. 05201 10123



SPD

Elvan Korkmaz

Gutschein für  
Bratwurst  
&  
Bier

## Nichtraucher durch Hypnose



Angelika S. aus Bielefeld berichtet: Ich war vor 3 Jahren bei Frau Börding zur Raucherentwöhnung. Da ich Starkraucherin seit meinem 16. Lebensjahr war und damals 54 Jahre alt. Hatte ich die Hoffnung schon aufgegeben, von meiner Sucht geheilt zu werden. Natürlich hatte ich einige Versuche gemacht aufzuhören aber immer nicht von langer Dauer. Angst vor Gewichtszunahme hatte ich auch. Da meine Gesundheit schon schwer angeschlagen war, riet mir mein Arzt mir endlich Hilfe zu suchen. Bei Frau Börding fühlte ich mich sofort sehr gut angenommen. Sie besprach mein Problem

mit mir ausführlich. Dann kam die Hypnose. Ich dachte immer In Hypnose sei man nicht Herr seiner Sinne und könnte sich hinterher an nichts mehr erinnern. Bei Frau Börding war das ganz anders. Sie versetzte mich in meine eigenen Traumwelten die symbolisch mein Problem klarmachten. Ich kann mich noch immer an alle Vorgänge erinnern. Am Erstaunlichsten für mich war die Tatsache, dass ich mental an eine andere, mir nahe stehende Person gebunden war. Diese Verbindung war so stark, dass ich mit meinem eigenen Willen die Sucht nicht besiegen konnte. Erst als diese

Verbindung gefunden war konnte ich mich von dieser Person befreien. Danach war es ganz leicht Nichtraucher zu werden. Das ersparte Geld habe ich in eine Spardose gesteckt, davon konnte ich mir einen schönen Kleinwagen kaufen. Sportlich bin ich wieder in Höchstform. Meine Blutwerte sind perfekt und mein Arzt ist bestens mit mir zufrieden. Zugenommen habe ich übrigens nicht,

eher sogar etwas abgenommen. Um meine Figur straff und fit zu halten gehe ich jede Woche in das Lymphdrainagegerät bei Frau Börding. Die Sauggleitmassage hat meine Beine von unschöner Cellulite befreit, meine engen Hosen passen alle wieder. Ich bin mehr als zufrieden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, T: 05203/884486; E-Mail: r-boerding@t-online.de; www.praxis-boerding.de

## Bürgerbefragung zum Thema Sportentwicklungskonzept



Matthias Kamann, Dr. Matthias Reich, Regina Höppner, Reinhard Stricker und Reinhard Große-Wächter (v.l.) stellten das Sportentwicklungskonzept vor – bzw. den Start in Form einer Bürgerbefragung.

„Ihre Meinung ist gefragt!“ heißt es in einem Anschreiben der Stadt Halle an 4.000 mit Bedacht ausgewählte Haller Bürger, die darin gebeten werden, zum Thema Sport und sportliche Aktivitäten einen umfangreichen Fragebogen auszufüllen. Dabei wurden als Grundgesamtheit Personen ausgewählt, die mit dem ersten Wohnsitz in Halle gemeldet sind und mindestens das zehnte Lebensjahr erreicht haben. Angeschrieben wurden Haller Bürger zwischen 10 und 65 Jahren und älter in der Stadt Halle, in Bokel, Hessel, Hörste, Kölkebeck und Künsebeck. Ziel ist es dabei, den Bedarf zu erkennen und den Bereich von Sport und Bewegung für Jung und Alt in Halle noch attraktiver und vor allem bedarfsgerecht zu gestalten. „Dafür wird im Moment ein Sportentwicklungskonzept erarbeitet,“ erklärt Fachbereichsleiterin Regina Höppner und betont: „Ihre Meinung ist uns wichtig.“ Mit der Teilnahme an der gezielten und re-

präsentativen Umfrage erhoffen sich die Organisatoren wertvolle Hinweise für eine Verbesserung des Sport- und Bewegungsbereichs in Halle. Die Teilnahme sei freiwillig, betont Regina Höppner, doch bittet sie gleichzeitig recht herzlich darum, die eigene Meinung und Einschätzung mit Hilfe des Fragebogens mitzuteilen. „Nehmen Sie sich zwanzig Minuten Zeit, um die Stadt Halle fit für die Zukunft zu machen,“ appelliert sie im Namen der Initiatoren um das Mitmachen, Mitreden und das Mitbestimmen der sportlichen Zukunft. Die Befragung ist außerdem anonym, sodass die Daten geschützt sind. „Eine Rücklaufquote von 20-30% wären ein toller Erfolg,“ erklärt Regina Höppner. Wer keinen Fragebogen ins Haus bekommen hat, seine Meinung aber berücksichtigt wissen möchte, kann den Fragebogen gern im Rathaus abholen und ebenfalls ausfüllen. „Je mehr sich beteiligen, desto mehr haben wir die breite Masse,“ findet die Fachbereichsleiterin. Ausgewertet wird die Umfrage dann von der sog. Steuerungsgruppe - bestehend aus der Stadt Halle und Vertretern der Sportvereine und des Stadtsportverbandes - im Oktober. Das Ergebnis in Form einer Bedarfsanalyse zeigt dann die Handlungsfelder, lässt Prioritäten erkennen, zeigt Ziele auf und Maßnahmen an. Im Frühjahr 2018 wird dann das erarbeitete Gesamtkonzept vorgestellt. -sig-

**Pizzeria • Imbiss • Dolci**  
**TRADITIONELLE italienische & deutsche Gerichte**  
 CASA della Nonna Berühmt sind wir für unsere echt italienische Genuß-PIZZA ...  
 ... und unsere hausgemachten Schnitzel aus dem Schweinelachs  
 Auch schon probiert ?  
 Testen Sie doch unseren Pizza-Flizza für ALLE in Halle und Umgebung  
**„BELLA ITALIA“ in Halle/Westf. • einfach • italienisch • gut**  
 Alleestr. 34/Ecke Moltkestr. • 33790 Halle • Telefon 05201 - 66 99 04  
 www.pizzeria-casa-della-nonna.de • Folgen Sie uns auf f  
 Di-Fr 11:30-14 Uhr & 17:30-21:30 Uhr • Sa 17:30-21:30 Uhr • So 17-20:30 Uhr • MO RUHETAG

**Ihr Computer oder Laptop läuft nicht mehr richtig?**  
 Bevor Sie einen neuen kaufen, lohnt sich in vielen Fällen eine Computerspektion.

- **Instandsetzung** Der Computerservice von:
- **Datensicherung** Keine Anfahrtskosten bis 15 km.
- **Hardware** Wir besuchen Sie gerne vor Ort und kümmern uns direkt um Ihr Anliegen.
- **Software** Schnell + kostengünstig.

Besuchen Sie uns:  
**www.meynex.de**  
 0 52 01 66 85 04

# „Beiwerk“ bereichert Haller Geschäftswelt



„Wir legen Wert auf besondere Einzelstücke,“ beschreiben Inhaber Wolfgang Bockamp, seine Lebensgefährtin Friederike Kindler und die Leiterin des Haller Geschäftes, Silke Ossiek, ihr Sortiment an ausgefallenen Accessoires, das ab dem 3.9. das Haller Angebot bereichert.

Pünktlich zum Haller Herbst am 3. September eröffnet das neue Geschäft „Beiwerk“ seine Türen in der Rosenstraße zum ersten Mal. Inhaber Wolfgang Bockamp begann vor 45 Jahren mit einem Großhandel für modische Accessoires, der Textil-einzelhändler im Norddeutschen Raum beliefert. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Friederike Kindler eröffnete der humorvolle Geschäftsmann vor zwei Jahren in seinem Wohnort Melle ein erstes, eigenes Ladenlokal. „Die Idee ist beim Cappuccino trinken in der Eisdielen entstanden,“ erinnert sich Wolfgang Bockamp an seinen Blick auf das

leerstehende Geschäft gleich nebenan, das er schließlich mit seinem schönen, bezahlbaren Sortiment an ausgefallenen, modischen Accessoires füllte, um die Ware nun auch dem Endverbraucher direkt präsentieren zu können. Die gute Resonanz und der Erfolg waren schließlich ausschlaggebend für die Eröffnung eines zweiten Geschäftes in Bad Rothenfelde, der „alten“ Heimat von Wolfgang Bockamp. „Auch hier war die Nachfrage an unseren Artikel vornehmlich aus dem benachbarten Ostwestfalen so groß, dass wir uns entschlossen haben, in Halle ein drittes Geschäft zu eröffnen,“

erklärt der Inhaber. Das verwaiste Ladenlokal in der Rosenstraße mit der Adresse Kirchplatz 12 zeigte sich als Idealer Standpunkt: ebenerdig, barrierefrei und die passende Größe. Zur Freude der Haller sah man schon seit einiger Zeit fleißiges Werkeln hinter den seit eineinhalb Jahren verhängten Schaufenstern in der Rosenstraße, die sich Ende August schließlich lüfteten und den Blick auf ein vielfältiges Sortiment an außergewöhnlichen Accessoires, das sich in einem freundlich-hellen Ambiente geschmackvoll präsentiert, freigaben. Zum Haller Herbst wird sich dann endlich auch die Tür für die Kundschaft öffnen, die ab der Neueröffnung die neue Herbst-Winter-Kollektion an verschiedenen

Taschen, Handtaschen, Rucksäcken, Schals, Tüchern, Hüten, Gürteln und Modeschmuck entdecken kann. „Alle sechs Wochen fahren wir nach Paris zu einkaufen,“ berichten Wolfgang Brockamp und Friederike Kindler. Dabei legen sie vor allem Wert auf besondere Modelle und außergewöhnliche Einzelstücke, um der Kundschaft Individualität ihrer Accessoires zu garantieren. Da finden sich u.a. handbemalte Ledertaschen aus Indien oder aus ehemaliger Zeltplane gefertigte Taschen - und noch viel mehr. Am 3.9. ist verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr, ab dem 4.9. hat das „Beiwerk“ immer montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. -sig-■

**SALUTO** bereitet Darmprojekt IX vor

Teilnehmer gesucht

- ✓ Eine ausgewogene Darmflora
- ✓ erleichtert das Abnehmen
- ✓ lindert Darmbeschwerden
- ✓ stärkt das Immunsystem
- ✓ verbessert das Wohlbefinden



**Kostenlose Infoveranstaltung 10.10.2017 | 18:30 Uhr**  
Anmeldung unter (0 52 01) 81 50 82



Eine bessere Zukunft kommt nicht von allein“  
**GRÜNE WÄHLEN**

## Restaurant Hollmann serviert jetzt auch Mittagstisch



Am 7. Oktober lädt Antje Siekendiek gemeinsam mit ihrem engagierten Team ganz herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein.

„Wir haben viel Freude daran, Gastgeber zu sein,“ erklärt Antje Siekendiek, die gemeinsam mit einem gut aufgestellten, engagierten Team Anfang Juni das Restaurant Hollmann an der Alleestraße 20 neu eröffnete. Inzwischen hat sich der Gastronomie-Alltag zum Nicht-alltäglichen Genuss für die Gäste gut eingespielt und so konnte Antje Siekendiek ihr Vorhaben in die Tat umsetzen, auch einen Mittagstisch anzubieten. „Es gibt eine Wochenkarte mit einer Mischung aus Vorspeise, Hauptgerichten und einem Dessert,“ beschreibt die Inhaberin das Angebot. Gemeinsam mit Küchenchef Marcel Attianese stellte sie eine Auswahl an klassischen, gut bürgerlichen, mediterranen, vegetarischen Gerichten und Pasta zusammen, die die Gäste montags bis freitags zwischen 12 und 14 Uhr in den schön und gemütlich gestalteten Räumlichkeiten oder an warmen Tagen auch auf der Terrasse genießen können. Die Mittagskarte wechselt wöchentlich und kann auf der Internetseite [www.hollmann-halle.de](http://www.hollmann-halle.de) immer aktuell eingesehen werden. „Wir können auch gern die wöchentliche Mittagskarte per mail schicken,“ bietet Antje Siekendiek vor allem Firmen und Unternehmen an. Abends speisen die Gäste á la carte, zu der ausserdem ab sofort eine täglich wech-

selnde Tagesempfehlung zur Auswahl steht. Für einen zeitgemäßen, klassischen Service sorgt ein gut ausgebildetes Personal unter der Leitung von Restaurantleiter Clemens Strothenke. „Auch der Bistro-Bereich wird super angenommen,“ freut sich Antje Siekendiek über das gelungene Konzept aus uriger Bierstube, gemütlichem Restaurant, Erkerzimmer, kleinem Biergarten und dem geselligen Bistro-Bereich, in dem sich sowohl Hotelgäste als auch Haller Bürger zu einem Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier treffen. Die Haller Gastronomie mische sich gut mit dem angrenzenden Hotelbetrieb, erzählt die Inhaberin aus dem Arbeitsalltag, der immer wieder sehr viel Freude mache. Herzlich willkommen sind die Gäste immer montags bis freitags zwischen 12 und 14 Uhr zum Mittagstisch und jeweils ab 17 Uhr zu einem schönen Abend. Sonntag ist ab 17 Uhr geöffnet und samstags ist Ruhetag. „Wie immer zu besonderen Abschnitten feiern wir einen Tag der offenen Tür,“ lädt Antje Siekendiek am 7. Oktober zwischen 11 und 17 Uhr alle Haller und interessierten Besucher ein, in den Hotelbetrieb hineinzuschnuppern, die Zimmer kennenzulernen und sich in der vielfältigen Gastronomie wohl zu fühlen. -sig- ■

## Modenschau und Aktionstag im Kosmetik-Institut Redeker



Sina Redeker, Nicole Wulf und Klaudia Redeker (v.l.) laden herzlich zur diesjährigen Modenschau und zu dem Aktionstag „PlasmaPen“ ein.

Der Sommer neigt sich so langsam dem Ende zu, der Herbst steht schon in den Startlöchern. Ein untrügliches Zeichen dafür ist u.a. die alljährliche Herbst-Winter-Modenschau im Kosmetik-Institut Klaudia Redeker in der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln, die immer zum Herbstanfang die neueste Herbst- und Winterkollektion der dänischen Modemarken friendtex und Once vorstellt. Am 13. September um 19.30 Uhr zeigen Elke, Annette, Petra und Brigitte in angenehmer, fröhlicher Atmosphäre, was Frau in der kühlen und kalten Jahreszeit trägt, um schick, sportlich, elegant und feminin angezogen zu sein. „Blumen sind das Herbst-Winter-Thema,“ beschreibt die Kosmetikerin Klaudia Redeker die aktuellen Muster. Als Farben zeigen sich Rosé, Bordeaux, Aubergine und Mauve - viele Oberteile sind mit glitzernden Elementen verziert, mal dezent, mal auffällig als besonderer Hingucker. Auch Rüschen und Spitze sind wieder in. Die Stoffe sind weich und kuschelig, aber auch leicht und luftig, sodass Frau sie nicht nur in der kalten Jahreszeit drüber- oder drunterziehen, sondern auch an warmen Tagen im nächsten Sommer tragen kann. Die neue Hosenmode zeigt neben klassischen Jeansformen auch Chino-Pants im lässig-schicken Joggerstyle sowie die bequemen und sehr beliebten Slimfit-Hosen, die es in dieser Saison in mehreren Farben sowie mit geradem und engem Bein gibt. „Eine Kollektion zum Verlieben,“ verspricht Klaudia Redeker. „Neue Muster, neue Farben und vieles mehr!“ Im Anschluss steht die Kollektion zum Anprobieren bereit. Am 7. September veranstaltet die Kosmetikerin außerdem einen Aktionstag zum Thema „PlasmaPen“. „Es ist ein neues in vasives Lifting,“ erklärt die Anti-Aging-Expertin. „Eine Hautstraffung ohne OP.“ Dabei werden mit einem speziellen Gerät an der gewünschten Hautregion Plasma-lichte erzeugt, die die Haut zusammenziehen. So können Hautüber-

schüsse egalisiert werden. „Das Ergebnis: das betreffende Hautareal wird deutlich gestrafft,“ verspricht Klaudia Redeker ein sofort sichtbaren Effekt, der lange Zeit anhält. Unter der Telefonnummer 05201- 16140 kann man sich einen der wenigen noch möglichen Kennenlern-Termine an dem Aktionstag sichern. -sig- ■

„Wir ziehen bald in Omas Häuschen!“

Geben Sie alten Häusern Zukunft mit Umbauten aus einer Hand.

**Schneider** massiv  
Zimmerei & Stahlbetonbau  
Schneider GmbH  
Telefon 05201 6692-0  
[www.schneider-massiv.de](http://www.schneider-massiv.de)

Testen Sie den **Testsieger!**

8 Stunden Profi-Nachhilfe für nur **39€\*\***

Halle (Westf.) • Bahnhofstraße 38 • Tel. 05201-724 06 70

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**LESTI BESTE SERVICE-QUALITÄT**  
1. Platz

\* Testsieger in der Kategorie „Feld, Versicherung und Versorgung: Nachhilfe/Reiniger“, TESTBILD und Stadtsa GmbH. Nähere Informationen unter [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de).  
\*\* 1 Testmonat für 39€, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde/Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden/Monat. Nur für Neubesteller. Nur in teilnehmenden Schließstellen. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentlich-staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Zum Schulstart

## „Ich verkaufe mit Leidenschaft und Begeisterung“



„Wir laden unsere Kunden von Herzen ein,“ erklärt Coskun Merdivan (li), der gemeinsam mit seinem Schwager Hakki Okuyan seit Anfang September das Team um Walter Kleyer jun. (Mitte) bereichert.

Seit fast 20 Jahren ist Coskun Merdivan unter dem Stern der Automobile als gelernter Industriekaufmann im Vertrieb tätig und gilt als einer der besten Autoverkäufer der Marke Mercedes Benz in der Region. 2012 gelangte er im Rahmen des Allstars-Awards auf Bundesebene unter die Top 40. Mit dem Allstar-Award zeichnet Mercedes besondere Leistungen, Ideen und Projekte aus, um die sich Mitarbeiter aus Mercedes-Autohäusern verdient machen. „Ich verkaufe mit Leidenschaft und Begeisterung,“ erklärt Coskun Merdivan seine Motivation, die auch die Kundschaft spürt. Seine Leidenschaft bezieht sich nicht nur auf den Umgang mit Menschen, sondern vor allem auf Mercedes-Benz-Fahrzeuge. „Das ist meine Marke,“ erklärt der fröhliche Bielefelder, der in Steinhagen aufgewachsen ist und seit dem 1. September diesen Jahres mit seinem Lachen, seiner Herzlichkeit, seinen Ideen und seiner Kompetenz das Autohaus Kleyer an der Bielefelder Straße bereichert. Unter dem Motto „Das wird meiner“ setzt der neue Vertriebsmitarbeiter vor allem auf Beratung in Sachen Jahreswagen, Gebrauchtwagen und Neuwagenvermittlung. „Auch um das Wunschfahrzeug, das nicht auf dem

Hof steht, wird sich gekümmert,“ verspricht Coskun Merdivan. Jedes Fahrzeug ist außerdem mit 24-monatiger Gebrauchtwagengarantie, mit 12-monatiger Mobilitätsgarantie, mit garantierter Kilometerleistung, mit 7.500 km bzw. sechsmonatiger Wartungsfreiheit sowie mit neuer HU und AU ausgestattet. Zudem ist auch Leasing und Finanzierung über das Autohaus Kleyer möglich. Neu im Team ist außerdem sein Schwager Hakki Okuyan, der - ganz neu im Hause Kleyer - Fahrzeugaufbereitung anbietet. Ob nur eine Innenreinigung oder Fahrzeugpflege oder eine komplette Aufbereitung von Interieur und Fahrzeuglack - der langjährig erfahrene Fachmann freut sich auf die Kundschaft in der Bielefelder Straße 59-61 in Halle. Durch Hakki Okuyan ist außerdem der neue Hol- und Bringservice für die Kundschaft des Autohauses Kleyer möglich. „Wir halten unsere Kunden mobil,“ erklärt Coskun Merdivan das Angebot, das es der Kundschaft bequem macht, die Serviceleistungen in Werkstatt und Fahrzeugpflege in Anspruch zu nehmen. „Es ist nicht nur verkaufen,“ erklärt Coskun seinen Anspruch an den Umgang mit der Kundschaft. „Es ist willkommen heißen.“ -sig- ■

## Seit einem Jahr in Halle und Umgebung unterwegs



Im ersten Geschäftsjahr hat sich schon eine Reihe an Arbeitsequipment angesammelt, für das sich Daniel Stephani nun einen Arbeitsbulli zugelegt hat. Für den Transport von Gartenabfällen dient der Anhänger.

Vor einem Jahr, am 1. Juli 2016, machte sich Daniel Stephani mit einem Hausmeisterservice selbständig. Seitdem ist der sympathische Haller mit Rasenmäher, Heckenschere, Vertikutierer, Unkrautvernichter, Schaufel und Spaten in und rund um Halle unterwegs, um Gärten wieder in Schuss zu bringen, Rasen zu mähen, Sträucher zu schneiden und - ganz aktuell - Hecken zu stutzen und den Garten bald auch winterfest zu machen. Auch gegen unerwünschtes Unkraut auf Pflasterflächen ist Daniel Stephani gewappnet: mit einem mechanischen Unkrautvernichter, der das Unkraut wegbrannt. „Das macht mein zweimal im Jahr und ist dann unkrautfrei,“ verspricht er. Auch Hecken, Bäume und Sträucher pflanzt er für seine Kundschaft ein - oder schneidet sie zurück bzw. fällt sie ganz. Für die Wintermonate bietet der Haller, der hauptberuflich als Betriebselektriker tätig ist, Arbeiten im Innenbereich an - wie z.B. Laminat verlegen, Rigipswände aufstellen und auch kleine Malerarbeiten oder Tapezierarbeiten mit Raufasertapeten. Auch Ka-

belverlegen im Hochbau kann Daniel Stephani gern übernehmen, allerdings ohne Anschlussarbeiten. Seine Leidenschaft ist und bleibt allerdings die Gartenarbeit, verrät er. „Das macht mir am meisten Spaß.“ Für sein schon reichliches Equipment hat er sich nun auch einen Bulli mit Anhänger zugelegt, damit er immer alles am Mann hat und z.B. Gartenabfälle bequem transportieren und so schnell entsorgen kann. Neu ist auch die Idee, Fotos von oben mit einer Drohne zu schießen. „Eine Luftaufnahme vom eigenen Haus,“ zählt Daniel Stephani auf - oder auch von Verkaufsimmobilien, von Stadtfesten oder privaten Feiern. Eben alles, was sich der Kunde wünscht und was rechtlich erlaubt ist. Dieses Angebot ist noch in Planung, soll aber kurzfristig umgesetzt werden, so der Haller Geschäftsmann. „Ich möchte das zu meinem Hobby machen,“ erzählt er. Wer die verschiedenen Leistungen von Daniel Stephani buchen möchte, erreicht ihn unter der Telefonnummer 0162-7005100 oder per mail an danielstephani@gmx.de. -sig- ■



**LANDFUXX**  
**LANDFUXX HOF VENGHAUS**  
 Teutoburger-Wald-Weg 13, 33824 Werther  
 in Werther an der Aral-Tankstelle in den Teutoburger-Wald-Weg einbiegen (ca. 200 m)  
 Tel.: 0 52 03 - 9 18 18 00

**Wir haben das Sortiment erweitert!**

**OS-B.A.R.F. GmbH**

**Frostfleisch**

**NEU: FLEISCHESLUST für Hunde & Katzen**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr · Sa: 9-13 Uhr · [www.landfuxx.de](http://www.landfuxx.de)

## Wir dekorieren und polstern für Sie!

- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz





**Raumausstattermeister  
Andreas Reich**

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

## Gerry Weber KiTa "Kids Worlds" feiert fünften Geburtstag



„Unsere KiTa soll ein Ort sein, an dem Kinder fröhlich „groß werden“ und „stark ins Leben gehen“, so Gerhard Weber, Initiator der „Klids World“ und heute stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Gerry Weber International AG am Tag der Gerry Weber KiTa Einweihung. Das war genau vor fünf Jahren am 31. August 2012. Als Unternehmen mit starken familienbezogenen Werten sollte durch den Bau der betriebseigenen Kindertagesstätte insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Schnell war ein passendes Grundstück auf dem Betriebsgelände der Gerry Weber International AG gefunden. Nach Um- und Ausbau des Geländes mit seinem alten Fachwerkkotten in nur sechs Monaten bietet die Gerry Weber "Kids World" seitdem bis zu 95 Kindern in sechs Gruppe mehr als 6.700 m2 Platz zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen. Dazu gehört neben den hellen und kindgerech-

ten Gruppenräumen auch ein Abenteuerplatz mit Bobby Car Rennbahn und ein Baumhaus. „Mit unserer Gerry Weber "Kids World" bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine auf ihre Arbeitszeiten angepasste und beispielhafte Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder. Im Namen des Unternehmens und aller Eltern möchte ich mich bei allen Betreuern, engagierten Angehörigen und dem Träger der pme Familienservice GmbH für ihr Engagement in den letzten fünf Jahren ganz herzlich bedanken,“ würdigt Ralf Weber, Vorstandsvorsitzender der Gerry Weber International AG, die Arbeit der KiTa Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus Anlass des 5. Geburtstages feierte die Gerry Weber "Kids World" am Samstag den 26. August 2017 unter dem Motto „Piratenfest“ eine fröhliche Geburtstagsparty mit Spiel, Spaß und vielfältigen Vorführungen der KiTa Kinder. ■

## „Ich muss mit Kopf und Hand arbeiten!“



„Jedes Stück ist ein Einzelstück,“ betonen der Raumausstattermeister **Andreas Reich** und sein Geselle und Sohn **Christoph Reich**, die u.a. die gut 100jährige Chaiselonge neu aufpolstern und beziehen sollen.

„Es war nie so klar, was es beruflich werden sollte,“ erinnert sich Christoph Reich an die Zeit nach der Schule. „Mein Interesse war immer, Germanistik zu studieren,“ erzählt er. Aber um die Fachrichtung zu seinem Beruf zu machen, fehlte die Freude am Schreibtischjob. „Ich muss mit Kopf und Hand arbeiten.“ Und so besann er sich nach dem Germanistikstudium auf das, was er seit seiner Kindheit kennengelernt und begleitet hat: die Arbeit seines Vaters Andreas Reich als Raumausstattermeister. 2000 hatte sich dieser mit einer eigenen Firma in Steinhagen-Brockhagen selbstständig gemacht. „Da war ich 12,“ erinnert sich Christoph Reich an viele Stunden, in denen er seinem Vater Andreas beim Abpolstern oder auch bei Bodenbelägen geholfen hat. Nach Abschluss des Studiums bat er seinen Vater um eine Lehrstelle, denn „nur dort wollte ich meine Ausbildung machen.“ Nach einer Praktikumszeit, in der sich Christoph Reich in seiner Begeisterung für den Handwerksberuf des Raumausstatters bestätigt fühlte, begann er vor zwei Jahren die Ausbildung im elterlichen Betrieb. Ende Juli diesen Jahres schloss er sie mit

einer umfassenden Gesellenprüfung als Jahrgangsbester ab. Aufgabe war es, eine Koje gestalten - mit allen Elementen, die der Raumausstatterberuf zu bieten hat, inklusive einer erdachten Kundenanalyse als Grundlage für die Gestaltung. Hier fasste die Leidenschaft zur Germanistik: Christoph Reich erdachte sich die Geschichte eines Schriftstellers, der in die Toskana ausgewandert ist. Für ihn entwarf der 29jährige ein hübsches Arbeitszimmer mit Blick in die toskanische Landschaft, die er mit Hilfe eines Fensterelements erstellte, umrahmt von edlen Dekoschalen, einer Schabracke und einem Raffrollo. Die Wände der Koje gestaltete Christoph Reich mit einer Wandbespannung, den Boden legte er mit Teppichboden mit Intarsien aus. Bestandteil war außerdem ein neu gepolsterter, bezogener Stuhl. Insgesamt 34 Arbeitsstunden hatten die Prüflinge innerhalb einer Woche Zeit. „Ich war zwei Minuten zu spät fertig,“ lacht er heute über den Stress, der sich vor allem durch einen Stromausfall zwischendurch ergeben hatte. Inzwischen hat der Arbeitsalltag eingesetzt, den er gemeinsam mit seinem Vater Andreas Reich und mit viel Freude am Handwerk absolviert und der Gardinen, Polsterarbeiten, Teppichböden verlegen, Raumgestaltung, Wand- und Deckenbespannung, Insektenschutz sowie Sicht- und Sonnenschutzsysteme beinhaltet. In dem Näh- und Polsteratelier in der Hauptmannstraße 5 in Steinhagen-Brockhagen fertigen Andreas und Christoph Reich die Auftragsarbeiten der Kundschaft. Dabei setzt das Team, das außerdem aus einer Raumausstatterin und einer Schnittdirektrice besteht, auf das bewährte Konzept der Kundenberatung vor Ort. Der Firmenbulli beinhaltet eine Vielfalt an Musterwaren für jeden Geschmack. Terminabsprachen mit der Firma Raumausstattermeister Andreas Reich sind unter der Telefonnummer 05204-888 767 möglich. -sig- ■

**GARTENCENTER brockmeyer**

Café

Bereiten Sie Ihren Garten vor für ein **Farbfeuerwerk!**

**HERZLICH HERBSTLICH**

<b>Halle</b> GC Brockmeyer Halle KG Werkstraße 2 (an der B68) 33790 Halle 0 52 01 / 818 860	<b>Detmold</b> GC Brockmeyer Detmold KG Niemeierstraße 2 (gegenüber real-) 32758 Detmold 0 52 31 / 962 030	<b>Gütersloh</b> GC Brockmeyer Gütersloh KG Holzstraße 43 (direkt neben portal) 33332 Gütersloh 0 52 41 / 211 400
---	--	---

Offen für vieles: Mo. bis Sa. 9 - 19 Uhr - So. und Feiertag 11-16 Uhr [www.brockmeyer.de](http://www.brockmeyer.de)

Zum Haller Herbst geöffnet von 13-18 Uhr  
Ich präsentiere das neue Make Up von

**CLARINS PARIS**

*Amelie Drein*

Kosmetik Make-up

Tel. 05201 2473  
Rosenstraße 11 · Halle

## Workshop über Haargeheimnisse und Haarfarben



**Die Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer lädt herzlich dazu ein, in einem Workshop das Zusammenspiel von Körperempfinden, Befindlichkeit, Farbe und Haarfarbe zu entdecken.**

Ute Jöstingmeyer liebt Haare. Während einer Friseurlehre in den 80er Jahren erlernte sie das Friseurhandwerk schon mit einem etwas anderen als dem üblichen Blick auf Haare, Haut, Körper und Natur. Nach der Meisterschule 1989 besuchte sie - neben der Arbeit im Friseursalon und als Mutter von drei Kindern - Seminare u.a. zur Naturfriseurin und in Antlitzdiagnose. Außerdem erlangte sie den Meistergrad im Reiki nach Usui und absolvierte weitere Ausbildungen in Phytotherapie (Pflanzenheilkunde) und in Cappellogie, die Lehre von gesundem, schönem Haar. „Haare haben sehr viel mit der Gesundheit zu tun,“ erläutert Ute Jöstingmeyer. „Haare haben wir alle nur, wenn wir gesund sind.“ Ein

meisterin am 7. September von 14.30 bis 17.30 Uhr einen Workshop an, der in Zusammenhang mit einer Farb- und Stilberatung von Helene Hartmann auf dem Hof Hartmann an der Hörster Straße 26-28 stattfindet. Inhalt des Workshops ist die Beantwortung der Frage, was Farbe und was Haarfarbe macht und warum es manchmal keine gute Idee ist, sich dem (Haarfarben-)Trend hinzugeben. Man solle die Haarfarbe der Lebenssituation entsprechend wählen. „Einfach, um die richtige Ausstrahlung zu haben und um gesund zu bleiben,“ erklärt Ute Jöstingmeyer schon einmal vorab. In der Regel behandelt Ute Jöstingmeyer diese individuelle Thematik in Einzelgesprächen. Der Workshop bietet nun die Möglichkeit, in einer Gruppe von maximal fünf Personen die jeweils persönliche Haarfarbe zu erarbeiten - in Hinblick auf die eigene Lebenssituation und über das eigene Körperempfinden, denn vieles gehe im Alltag unter und bleibe auf der Strecke - u.a. die eigene Wahrnehmung und das eigene Körperempfinden. Wer im Anschluss daran einen Termin zu einer Haarfarbenbehandlung bei Ute Jöstingmeyer abschließt, erhält einen Teil der Teilnehmergebühr erstattet. Eine Anmeldung ist über die Internetseite [www.uj-haargeheimnisse.com](http://www.uj-haargeheimnisse.com) oder unter der Telefonnummer 0176 - 24 31 25 44 möglich. -sig- ■

# Haller Willem

sehr komplexes Thema, mit dem sie sich seit inzwischen über 30 Jahren befasst. Seit September letzten Jahres machte sie sich mit dem mobilen Friseurgeschäft „Haargeheimnisse“ selbstständig, das ihrer Kundschaft ein etwas anderes Friseurerlebnis verspricht, denn Ute Jöstingmeyer arbeitet ganzheitlich. Ein Bereich ihrer Haargeheimnisse sind Haarfarben. Zu diesem Thema bietet die Friseur-

**Haargeheimnisse**  
**UTE JÖSTINGMEYER**  
 Friseurmeisterin  
 Telefon 0176 24312544  
[www.uj-haargeheimnisse.com](http://www.uj-haargeheimnisse.com)  
**Das etwas andere Friseurerlebnis**

## Gesunde Gemüsekisten direkt ins Haus.



**Jörg Meyer zu Theenhausen bietet den Lieferservice der Obst- und Gemüsekisten in Werther, Borgholzhausen, Steinhagen, Halle und Bielefeld.**

Frischer Salat, knackige Möhrchen, rote Tomaten, leckere Kartoffeln und Eier von glücklichen Hühnern direkt vor die Haustür .... Das hört sich gut an - und das ist es auch: gut und praktisch, denn wenn das Biohof-Mobil vom Biohof Meyer zu Theenhausen die wöchentliche Gemüsekiste bringt, haben wir all das und noch viel mehr direkt vom Feld frisch auf unserem Tisch. Der Abgabeort ist abgesprochen, sodass ich nicht einmal zu Hause sein muss, wenn der freundliche Fahrer das Obst und Gemüse liefert, das wir in einer bestimmten Menge bestellt haben. Der Inhalt allerdings ist immer eine Überraschung. Das muss es aber nicht, denn vor der Lieferung erhält die Kundschaft eine Mail mit dem aktuellen Obst und Gemüse, sodass man sich seine persönliche Gemüsekiste noch vor der nächsten Lieferung zusammenstellen kann. Ich lasse mich aber immer gern überraschen. Auch das Lieferabonnement kann man individuell wöchentlich bestellen. Neben Salat, Möhren, Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten und vielen anderen Gemüsesorten, die morgens auf dem Biohof Meyer zu Theenhausen geerntet werden, bietet das Biohof-Mobil außerdem auch bunt gemischte Obstkisten vom Biolandhof Flachmeier in Herford,

sowie Brot, Milchprodukte und andere biologische Lebensmittel. „Meine Schwester Sigrid hat 1992 mit dem Biohof-Mobil angefangen,“ erinnert sich Jörg Meyer zu Theenhausen an die Anfänge der mobilen Gemüsekisten. 1989 hatte sie den Hof an der Theenhausener Straße in Werther-Theenhausen übernommen und von konventioneller Landwirtschaft auf Bio umgestellt. Seit 1997 verwaltet Jörg Meyer zu Theenhausen das Biohof-Mobil - vom Upheider Weg 77 in Steinhagen-Amshausen aus. Hier werden die Biokisten in einer geräumigen Halle kommissioniert und von dort aus auch ausgeliefert. In den über 25 Jahren hat sich die Kundschaft auf stattliche 400 Biohof-Kisten-Empfänger gesteigert, die in gewünschtem Turnus beliefert werden. Wer den Service des Lieferdienstes und die Qualität der Produkte einmal kennenlernen und testen möchte, kann einen Monat lang eine Schnupperkiste bekommen, die er telefonisch unter 05204 - 890155 bestellen kann. Dieser Ausgabe liegt außerdem ein Flyer mit vielen wichtigen Informationen über das Biohof-Mobil bei, der zudem einen Bestellabschnitt enthält. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.biohof-mobil.de](http://www.biohof-mobil.de). -sig- ■

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**3. SEPTEMBER 2017**  
**14 - 17 UHR**

PRAXIS FÜR COACHING & NATURHEILKUNDE  
**THERESA HILDEBRAND, MENTALTRAINERIN & COACH**  
**BARBARA LOHMANN, HEILPRAKTIKERIN & COACH**  
 AM PULVERBACH 17, 33803 STEINHAGEN  
 TELEFON 05204/3084 | TERMINE NACH VEREINBARUNG

# Slam GT on Tour - am 8.9. erster Poetry Slam in Halle



Die Moderatoren Jonas Helmich und Niko Sioulis.

Der Slam GT tourt erstmals durch den Kreis! Aus der Kreisstadt geht es nach Verl, Spexard und Halle (Westf.). Was der Slam GT ist? Der Slam GT ist ein seit 2009 in der Weberei in Gütersloh stattfindender Poetry Slam, der am 21. September in seine neunte Saison startet und davor die Umgebung noch ein wenig erkunden wird. Ein Poetry Slam ist ein moderner Dichterwettbewerb, bei dem Poet\*innen auf einer Bühne selbstgeschriebene Texte vortragen, die im Anschluss von einer zufällig ausgewählten Publikumsjury bewertet werden. Am Ende des Abends geht einer der Vortragenden als Sieger\*in hervor und freut sich über den Ruhm und einen kleinen Preis. In der Regel sieht der Gütersloher Ablauf so aus, dass zunächst acht Auftretende antreten, von denen sich die besten beiden in einem anschließenden Finale noch

einmal miteinander messen. Zum neuen Saisonauftakt haben sich die beiden Moderatoren, Niko Sioulis und Jonas Helmich, überlegt, ihre heimischen Gefilde zu verlassen und das Format an Orte zu bringen, an denen es bisher noch nicht war. In diesem Rahmen findet auch in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.) am 8. September der erste Poetry Slam in der Alten Lederfabrik Halle statt! Neben den erfahrenen Auftretenden aus der Umgebung, gibt es immer noch freie Startplätze für interessierte lokale Schreibende, die selbst gern einmal auf einer Bühne stehen möchten. Wer Lust dazu hat und mitmachen möchte, schickt eine kurze Email an vogelfrei-u20[at]web.de. Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt 5,-. Karten für den Poetry Slam in können im VVK im Bürgerbüro der Stadt Halle erworben werden. T. 05201/183152 ■

# LiteraTour ist wieder in Halle unterwegs



Literatur on Tour in Halle: im Gepäck-Träger haben Eva Sperner, Susanne Debour und Anke Ruprecht (v.l.) ein vielseitiges Angebot an interessanten, spannenden und berührenden Lesungen.

„Wir haben wieder ein grandioses Herbstprogramm zusammengestellt,“ erzählt Anke Ruprecht. „Wir“, das sind die drei Damen der Stadt Halle Eva Sperner, Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Debour, Kulturbeauftragte und eben Anke Ruprecht, Leiterin der Stadtbücherei. „Da kommt einfach am Schluss etwas Gutes heraus, denn etwas Mittelmäßiges kommt gar nicht zum Zug, weil wir viel zu viele gute Ideen haben,“ beschreibt sie die halbjährliche Veranstaltungsreihe mit einem Augenzwinkern. Und so haben sie sechs außergewöhnliche Lesungen im Rahmen der Haller LiteraTour zusammengestellt, die in der zweiten Jahreshälfte 2017 stattfinden werden. Start ist eine etwas andere Lesung am 8. September in der Alten Lederfabrik: Poetry Slam GT on Tour, den wir in einem separaten Text noch bewerben. Am 12. September gibt es ein Heimspiel für die Hallerin Katja Kosubeck aus ihrer Dissertation über die „Alten Kämpferinnen“ der NSDAP vor 1933. Auch hierzu finden Sie noch eine separate, umfangreiche Ankündigung in dieser Ausgabe. Die Bielefelderin Mechthild Bormann kommt am 26. September um 20 Uhr nach Halle in die Stadtbücherei, um ihr neues Buch „Trümmerkind“ vorzustellen. Eine Geschichte über den 14-jährigen Hanno, der im Nachkriegswinter 46/47 versucht, seine Mutter und seine kleine Schwester durchzubringen. Auf der Suche nach Brennholz findet er die Leiche einer

Frau und in ihrer Nähe einen dreijährigen Jungen, den seine Familie großzieht. In seinem Buch „Marschmusik“ erzählt der Autor Martin Becker das Erwachsenwerden eines jungen Mannes, der mit Erinnerungen an seine Kleinstadtkindheit aufwächst - im Schatten des Ruhrpotts und des Bergbaus. Hieraus liest der in Leipzig Lebende am 17. Oktober um 20 Uhr in der Alten Lederfabrik. Am 28. November findet in der Stadtbücherei dann die Lesung der Autorin Astrid Korten statt. Sie stellt ihr Buch „Zeilengötter - Bis dass der Tod uns scheidet“ vor. Dieser Thriller beruht auf einer wahren Begebenheit und handelt von der explosiven und dramatischen Beziehung zwischen Malin und Adrian. Mit der Lesung von Iris Grädler aus ihrem Buch „Das Wüten der Stille“ am 12. Dezember, ebenfalls in der Stadtbücherei, endet das Herbstprogramm der LiteraTour. Iris Grädler ist in Halle aufgewachsen und lebt jetzt in Namibia. Ihr Buch ist zugleich ein packender Krimi und ein einfühlsam erzähltes Familiendrama vor der Kulisse Cornwalls. Der Kartenvorverkauf für alle Abende läuft über das Bürgerbüro. Der Eintritt kostet jeweils 6 Euro, bzw. ermäßigt 3 Euro. Außerdem finden die Literaturgespräche mit Irma Selbitschka am 15.9. und am 1.12. im Café in der Remise jeweils von 18 bis 19.30 Uhr statt. Handzettel und eine Teilnehmerliste gibt es in der Stadtbücherei. -sig- ■

## Herzliche Einladung zur

**Mode-Präsentation**  
Mittwoch 13. Sept. 2017  
um 19.30 Uhr

Erleben Sie die neue Kollektion  
von friendlex & once  
Herbst/Winter 2017/2018

**10% auf Produkte, Behandlungen & Permanent-Make Up bei Terminabsprache am 13.9.**



### Aktionstag „Plasma Pen“ am 7. September:

- Ober- und Unterlidstraffung
  - Faltenverfeinerung
  - Instant-Facelift
- Telefonische Anmeldung unter 1 61 40 - nur noch wenige Plätze frei -

Kosmetik & Fußpflege  
**Klaudia Redeker**

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

**Kaiserschmitt**  
Design by Maria Hübner

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln



**new open store!**  
2014 →

Deko, Mode, Lifestyle and more

new open store  
hauptstraße 7  
33790 künebeck

Zum Wohnen und Genießen

öffnungszeiten:  
MO - FR 9:30 - 13:00  
15:00 - 18:00  
SA 10:00 - 13:00



## Neue Ansichtskarten von Halle für Halle und für seine Gäste



**Volker Bunselmeyer, Brigitte Schwarz und Silke Speckmann (v. vorn) präsentieren die neuen Haller Ansichtskarten.**

Schon viele Jahrzehnte engagiert sich der Haller Buchhändler Volker Bunselmeyer für schöne Ansichtskarten von Halle. Sehr beliebt sind u.a. die Haller Weihnachtskarten, die auch gern von Hallern als Weihnachtsgrüße in die Welt hinausgeschickt werden und die immer wieder neu aufgelegt werden. Die vorhandenen normalen Ansichtskarten jedoch waren schon so alt, dass nicht einmal die neue Bebauung zwischen Bahnhofstraße und Graebstraße auf den Fotos zu sehen war. Wo heute mehrere Mehrfamilienhäuser stehen, war noch alles grün. Gerade während der GerryWeberOpen war die Nachfrage nach einzelnen Postkarten mit Haller Motiven wieder sehr groß. „Da haben wir im Team beschlossen, einen neuen Satz mit vier neuen Motiven zu erstellen,“ erklärt Buchhändler Volker Bunselmeyer, die sich seit Mitte August bereits in der Buchhandlung Bunselmeyer in der Bahnhofstraße 23 präsentieren. Die vier verschiedenen Kar-

ten zeigen markante Haller Ansichten aus verschiedenen Blickwinkeln - immer neu und mit Bedacht zusammengestellt: das beschauliche Haller Herz mit den Fachwerkhäusern oder auch ein Blick darauf von oben, Halle von der Kaffeemühle aus aufgenommen - eine wunderschöne Perspektive auf unsere Lindenstadt -, das HallerWillem-Denkmal, der Ronchinplatz, das Haller Rathaus, das Museum, die Remise und die St. Johanniskirche.

Ansichten, die unsere Lindenstadt von ihrer charmantesten Seite zeigen. Drei Motive gibt es in üblicher Kartengröße, die vierte Karte ist im sog. DIN-lang-Format hergestellt. Je Motiv wurden 1000 Karten gedruckt -eine stattliche Auflage, die sicherlich den Bedarf für eine Weile zufriedenstellen wird. Dazu gibt Magnetkarten und Schlüsselanhänger mit Haller Motiven als nettes Mitbringsel sowie niedliche Haller Schutzengel. „Weil auch in digitalen Zeiten gern auf so etwas zurückgegriffen wird,“ erklärt Volker Bunselmeyer das Angebot an Haller Accessoires, die er ebenso in seiner Buchhandlung in der Passage der Kreissparkasse für Halle und für Haller Gäste bereit hält und die er auch Geschäftskollegen anbietet, ins Sortiment aufzunehmen. Die Bücherstube Elsner hat dies Angebot schon gern angenommen, so dass die neuen Ansichtskarten an zwei Adressen in Halle zu haben sind. -sig- ■

## Eine neue Küche ist ein Stück Lebensplanung



**Ganz neu: Detlev Kahmann zeigt ein Induktionskochfeld der Marke Miele mit einem integrierten Dunstabzug, der die Kochdünste nach unten absaugt.**

Statistisch gesehen erleben Küchen alles: Taufen, Hochzeiten, Geburtstagspartys - vor allem aber die zahlreichen wunderbaren Tage des alltäglichen Familien- oder Ehelebens zwischen diesen besonderen Begebenheiten. In der Küche trifft man sich - nicht nur, um zu kochen und gemeinsam zu essen. Deshalb sollte die Küchenplanung - persönlich betrachtet - als das gesehen werden, was sie ist: ein Stück Lebensplanung. „Es geht nicht nur darum, die richtige Balance zwischen Design und Funktion zu finden,“ weiß Tischlermeister Detlev Kahmann, der seit Mai 2014 ein Küchenstudio in Harsewinkel betreibt. „Es geht um ein fast neues Familienmitglied - um eine ganz individuelle Küche mit Charakter, Persönlichkeit und voller Charme.“ Über Geschmack und Design lässt sich natürlich streiten, über Qualität, Funktionalität sowie über eine gute, individuelle Beratung und den damit verbundenen Wert einer gut durchdachten und geplanten Kücheneinrichtung nicht. „Das hört sich vielleicht kompliziert an, ist es aber nicht,“ betont der Fachmann. Mit der Qualität namhafter Küchenhersteller und der langjährigen Erfahrung des Harsewinkeler Küchenspezialisten kann sich jeder den Traum einer Küche als „Familienmitglied“ erfüllen. Im dk-Küchenhaus Harsewinkel findet man die genannten Voraussetzungen

- neben elf verschiedenen Küchensexponaten, die die vielfältigen Gestaltungs- und Ausstattungsvarianten präsentieren. Jede Küche wird maßgenau und individuell für die Kundschaft geplant und auf die Begebenheiten vor Ort und auf die persönlichen Bedürfnisse und Ansprüche der Kunden abgestimmt. Ob eine Anordnung über Eck, in U-Form oder mit einer Insellösung, ob ein Korpus mit einer Arbeitshöhe von 91 cm oder 98 cm, der 10 % mehr Stauraum bietet, ob mit Glas-, Holz- oder Kunststoff-Front - es gibt wohl 1001 Möglichkeit, seine besondere Küche zu gestalten. Neben der umfangreichen Auswahl und der kompetenten Beratung findet die Kundschaft im Küchenhaus Harsewinkel zudem fachkundige Serviceleistungen durch den Elektrofachmann und Kundendiensttechniker Christian Huster. Installiert wird die Küche von versierten Küchenmonteuren. Somit kann eine neue Küche tatsächlich so etwas wie ein neues Familienmitglied werden: voller Begeisterung, Behaglichkeit, Charakter und Funktionalität. Unter [www.harsewinkel-kueche.de](http://www.harsewinkel-kueche.de) findet man weitere Informationen. Unter der Telefonnummer 05247 - 98 35 627 kann man Detlev Kahmann und Christian Huster persönlich erreichen - oder direkt in der Hesselteicher Straße 2 in Harsewinkel. -sig- ■

**Garten- und Landschaftsbau**  
Ihre Experten für Garten & Landschaft

**ECO** Beregnungsanlagen  
Beregnung von Gärtners Hand  
Rau AG

**Desjoyaux** Swimming Pools  
Ihr ExklusivHändler

**NEU: Schwimmteiche von TeichMeister**  
Natur-Pool, Schwimm- und Gartenteiche vom Spezialisten

**buchalla**  
PLANEN, GESTALTEN, PFLEGEN  
[www.buchalla-gartenbau.de](http://www.buchalla-gartenbau.de)

**上海園酒家**  
**China Restaurant Shanghai Garden**  
Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

**Unser Angebot:**  
**Tagesmenü ab 5,- Euro**

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr  
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)  
- Buffet ab 15 Personen jederzeit auf Bestellung! -

**Partyservice**  
- auf Anfrage -

## Musikwelt - ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren



Die Welt der Musik ist riesengroß und wir wollen in ihr viele bunte Streifzüge unternehmen, um sie besser kennen zu lernen. Dabei wird gesungen und getanzt, Musik gehört und auf elementaren Instrumenten gespielt. Grundlegende Fähigkeiten für den Umgang mit Musik werden vertieft, auf altersgerechte Weise wird das Rhythmusgefühl geübt und die Feinmotorik geschult. Die Kinder nehmen an dem großen Sing- und Spielkreiskonzert der Musikschule im No-

vember teil. Ein weiterer Schwerpunkt wird auch das Kennenlernen und Ausprobieren der klassischen Musikinstrumente wie Geige, Cello, Trompete, Querflöte und Klavier sein. Der Kurs der Musikschule Halle findet ab dem 30. August immer mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt, es sind noch Plätze frei. Informationen und Anmeldung bei Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328 ■

## Die „Alten Kämpferinnen“ der NSDAP



Wie eine Flaschenpost aus dem Sommer 1934 - Katja Kosubek veröffentlicht in ihrer Doktorarbeit die Autobiographien von Nationalsozialistinnen der ersten Stunde. Berlin im Herbst 1928. Joseph Goebbels kommt als neuer Gauleiter der NSDAP in die Hauptstadt, das „rasende Herz der Weimarer Republik“. Schon seine erste große Rede ist eine Kampfansage: Goebbels wählt für seinen Auftritt die Pharus-Säle, das angestammte Versammlungslokal der Kommunisten im „roten Wedding“. Im Publikum stehen die Schwestern Klara Petersson und Hedwig Eggert. Sie sind fiebern mit, als sich die Atmosphäre durch Zwischenrufe von Kommunisten immer mehr aufheizt, als die ersten Biergläser fliegen und - wie von Goebels geplant - eine blutige Schlägerei losbricht. Die Krankenschwester Erika Ullmann wird auf die Bühne gerufen, um dort verletzte SA-Männer zu verbinden. Im Sommer 1934, erinnern sich diese drei Frauen im Rahmen eines Schreibwettbewerbes an ihre Erlebnisse - „Warum ich vor 1933 in die NSDAP eingetreten bin.“ lautet das Thema. Insgesamt 36 frühe Nationalsozialistinnen, sogenannte „Alte Kämpferinnen“ der NSDAP, schreiben ihre Lebensgeschichte nieder. Was sie nicht wissen: Der Aufsatzwettbewerb wurde dem amerikanischen Soziologen Theodore Abel initiiert, der schon damals zum Aufstieg der NS-Bewegung forschte. Auf diesem Wege sammelte er sein Datenmate-

rial. Die Zuschriften, autobiographische Essays aus der Frühzeit des Nationalsozialismus, werden nun erstmals veröffentlicht. Die Quellenedition „genauso sozialistisch wie national!“ - Alte Kämpferinnen der NSDAP vor 1933 - 36 autobiographische Essays der Theodore-Abel-Collection von Katja Kosubek (herausgegeben von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg) eröffnet einen neuen, unmittelbaren Zugang zur politisierten Zeitatmosphäre der späten 1920er Jahre und den allmählichen Aufstieg der NSDAP. Die Verfasserinnen sind keine Prominenten sondern unauffällige Durchschnittsfrauen: Mütter, Krankenschwestern, Schreibkräfte... Erstaunlich unbefangen und lebensvoll berichten diese „Alten Kämpferinnen“ von den Straßen der jungen Weimarer Republik. Da ist die junge Marlene Heder, die mit ihren Parteigenossen kommunistische Veranstaltungen aufmischt oder Erna Stoyke, die über Land radelt und für die arbeitslosen SA-Kameraden Lebensmittel hamstert. Diese Frauen hatten eine nationale wie sozialistische Grundhaltung. Sie wollten an den Ereignissen einer hoch politi-



Foto: Hillä Südhaus

sierten Zeit teilhaben. Und nicht zuletzt spricht aus ihren Zeilen Abenteuerlust und eine heimliche Emanzipation. Warum und wie sich Frauen in der NS-Bewegung engagiert haben, untersucht die Autorin Katja Kosubek in der Auswertung der Quellen: Sie stellt fest, dass viele Verfasserinnen waren von der Idee der „Volksgemeinschaft“ fasziniert waren. Zudem wollten sie sich - wie die Männer - für ihr Vaterland einsetzen. Durch „Mund-zu-Mund“-Propaganda, vor allem unter Frauen, bereiteten sie den Boden für den Aufstieg Hitlers. • Lesung am Dienstag, 12. September um 19 Uhr in der Remise. ■

**DANKE... für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!**



Wir beraten Sie zu Mobilfunk von



und kümmern uns auch gerne um Ihre Sorgen und Probleme.

**talkextra Tobias Grund**

Ronchinplatz 3 • Halle • Tel. 66 37 23  
In dringenden Fällen mobil unter 01 73-42 81 76 8

# heidemann

Termine unter 05 20 1-32 41 **sound**

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

**LOEWE.**

**Bowers & Wilkins**

**BOSE**  
Better sound through research

**Haller Willem**

# Autohaus Zegarek begeht 30. Geburtstag



**Probesitzen im gemütlichen Entspannungssessel - ein Geschenk der Belegschaft: v.l. hinten Detlef Kronsbein, Sven Jeske, Eugen Born, Michael Meyerhoff, Claudia Obst, Detlef Fuhrmann, Heike Summek und Waltraud Inderwisch sowie Markus Krause, Ralf Zegarek und seine Frau Gudrun Zegarek (v.l. vorne)**

Der 1. Juli 1987 war ein Mittwoch und ein denkwürdiger Tag. Die Einheitliche Europäische Akte zur Schaffung des europäischen Binnenmarkts tritt an diesem Tag in Kraft. An der Spitze der deutschen Single-Charts steht „I Wanna Dance with Somebody“ von Whitney Houston, der Verein Intal gründet sich, der deutsche Fußballspieler Dominik Schmidt, der Zehnkämpfer Michael Schrader, der russische Schachspieler Jewgeni Tomaschewski und meine Tochter Pia werden geboren - und in der Wertherstraße 59 in Halle öffnet das Autohaus Zegarek das erste Mal seine Pforten. Für Geburtstagskinder ist dieses Jahr ein rundes Jubiläumsjahr: der 1. Juli 2017 ist der 30. Geburtstag. So sind auch 30 Jahre vergangen, seit Waltraud Inderwisch die Schlüssel des Werkstattgebäudes an zwei junge Unternehmer übergab, die ihr von der Handwerkskammer vermittelt worden waren. Gemeinsam mit ihrem Ehemann hatte die Hallerin hier eine Werkstatt und eine Ford-Vertretung aufgebaut. Schließlich verpachteten sie das Unternehmen weiter, doch nach fünf Jahren wurde es geschlossen. „Dann stand es gerade im Winter leer,“ erinnert sich Waltraud Inderwisch. „Das war keine schöne Zeit.“ Die beiden jungen Kfz-Meister - der eine hatte bei Renault, der andere bei Ford gearbeitet - waren die Rettung und eine gute Voraussetzung dafür, dass in der am 1. Juli 1987 neu eröffneten Werkstatt Fahrzeuge jeder Marke willkommen sind. „In der ersten Zeit bin ich herumgefahren und habe unsere alten Kunden besucht,“ erzählt Waltraud Inderwisch von ihrem Engagement. „Um ihnen zu sagen: sie können wieder mit ihren Fahrzeugen kommen. Zwei junge Leute eröffnen die Werkstatt wieder.“ Der Einsatz trug Früchte: die Werkstatt florierte. Bereits im nächsten Jahr wurde eine geräumige Ausstellungshalle angebaut, die Anfang April 1988 eingeweiht

wurde - für die Präsentation von Honda-Fahrzeugen, deren Vertretung die Firma übernahm. Später wurde aus der Honda-Vertretung ein Nissan-Autohaus. Seit 2005 führt der Kfz-Meister Ralf Zegarek das Autohaus allein. Im gleichen Jahr stieg Sohn Markus mit ins Unternehmen ein - nach einer fundierten Ausbildung zum Automobilkaufmann in einem Autohaus in Olpe und einem anschließenden Studium. 2007 schloss sich das Autohaus Zegarek dem Werkstattssystem Automeister an, das kompetente Reparaturen und Instandsetzungen aller Fabrikate gewährleistet. 2013 zertifizierte sich das Unternehmen außerdem zum Autoglas-Einbaubetrieb über die KS-Autoglas und erweiterte 2014 zudem die Leistungen um das Reifengeschäft und die Einlagerung von Kundenreifen. Gemeinsam mit der Belegschaft sind Markus und Ralf Zegarek ein gut eingespieltes Team, das seine berufliche Zukunft an der B 68 auf dem ehemaligen Maass-Gelände mit einem neuen Autohaus plant. „Wir bedanken uns bei all unseren zahlreichen Stammkunden, die uns teilweise seit der Firmengründung die Treue halten,“ blickt sie dankbar zurück und erwartungsvoll nach vorne. Wir wünschen ganz viel Glück für die nächsten 30 Jahre. -sig- ■

# Mit Qualitätssiegel in der Immobilienbranche: Am Buschkamp Immobilien ausgezeichnet



**Christiane Habighorst und Tim Thiesbrummel: »Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit auf diese Weise so prominent gewürdigt wird. Es ist eine ehrenvolle Anerkennung für unsere langjährige Arbeit, unsere breite Kompetenz und unseren besonderen Kundenservice.«**

Diese Auszeichnung gilt als Ritter-schlag: Seit 2006 zeichnet „Bellevue“ - Europas größtes Immobilienmagazin - jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutsch-

land und aller Welt als „Bellevue Best Property Agents“ aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr, dem bereits zwölften seit Bestehen der Auszeichnung, erhalten haben, gehört die Firma Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG aus Bielefeld. Als einziges unabhängiges Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister genießt die Auszeichnung „Bellevue Best Property Agents“ ein beachtliches Renommee - national und international. Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und Bellevue-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen das Siegel verdienen und ausgezeichnet werden. Zu den wichtigsten Kriterien gehören dabei Seriosität und Erfahrung, Marktkenntnis, objektive Beratung, Angebotsvielfalt und -qualität sowie AfterSales-Services. Christiane Habighorst und Tim Thiesbrummel, Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG: »Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit auf diese Weise so prominent gewürdigt wird. Es ist eine ehrenvolle Anerkennung für unsere langjährige Arbeit, unsere breite Kompetenz und unseren besonderen Kundenservice.« Kontakt: Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG Osningstraße 481, 33659 Bielefeld, T. 0521/95908-0, E-Mail: info@am-buschkamp.de, www.am-buschkamp.de ■

**Am Buschkamp Immobilien**

**3-ZI.-ETW MIT LOGGIA UND GARAGE**  
in Halle-Künsebeck // 73 m² Wfl. im Hochparterre // Bj: 1966 - fortlaufend renoviert // hell und attraktiv // Bad mit Wanne und Dusche // Kunststofffenster mit Rolläden // Gasetagenheizung im eigenen Keller // VA: 155,4 kWh/(m²a); Gas; Bj.-Hzg: 1989  
89.000 € zzgl. 3,57 % Provision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN  
CHRISTIANE HABIGHORST  
05201 735 60 76

[www.am-buschkamp.de](http://www.am-buschkamp.de)

**Die Indoor Outdoor Hundeschule**

**Friederike Schulz**  
Telefon: (0 52 01) 734 66 65  
[www.dog-uni-halle.de](http://www.dog-uni-halle.de)  
**DOG-UNI-HALLE®**

## UWG veranstaltet Radtour durch das „grüne“ Halle



Bürgern ins Gespräch kommen und aufzeigen, wie viele schöne Grünflächen es bereits in unserer Stadt gibt. Möglicherweise ist dem ein oder anderen Haller gar nicht bewusst, dass es so eine große Auswahl an grünen Flächen gibt und wo diese zu finden sind.“, freut sich Fraktionssprecher Karl-Heinz Wöstmann auf die Tour und den Austausch. Auf dem Weg durch die Lindenstadt erhofft sich die UWG zudem Anregungen durch die Teilnehmer und greift gerne neue Vorschläge auf. Aus Sicht der Fraktion bestehen in der Stadt viele Grünflächen, die einfach und kostengünstiger aufgewertet werden können, um die Attraktivität und Lebensqualität in Halle zu erhöhen. Gestartet wird die geführte Radtour am Samstag, 9. September, um 14 Uhr auf dem Shuttle-Parkplatz der Gerry Weber AG in der Neulehenstraße. Nach der rund zweistündigen Tour mit zahlreichen Pausen lädt die UWG Halle e.V. alle Teilnehmer auf den Schützenberg ein, um sich dort noch zwanglos bei einer Bratwurst und einem kühlem Getränk auszutauschen. Der Schützenverein Halle bietet zudem die Möglichkeit, Bogenschießen kennenzulernen. Über eine Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung freut sich die UWG Halle bis zum 5. September an [info@uwg-halle.de](mailto:info@uwg-halle.de) oder direkt bei Karl-Heinz Wöstmann (Tel. 05201 9705) oder Manfred Stockhecke (05201 9527). ■

**Karin Kozlowski, Karl-Heinz Wöstmann und Manfred Stockhecke von der UWG Halle laden am 9. September zur Radtour durch das „grüne“ Halle ein.**

Spannend bleibt es beim Thema Stadtentwicklung in Halle. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich intensiv am laufenden ISEK bzw. IKEK-Verfahren beteiligt und so gezeigt, wie wichtig Ihnen Lebensqualität durch Grünflächen im Haller Stadtgebiet ist. Um weitere Informationen zu den bereits vorhandenen Flächen zu sammeln und mit den Bürgern gemeinsam zu entdecken, wie diese heute bereits genutzt werden und wie die Aufenthaltsqualität verbessert werden kann, wird die Unabhängige Wählergemeinschaft eine Radtour durch das „grüne“ Halle anbieten. „Wir möchten mit den Haller Bürgerinnen und

## Traumhafte Aus- und sportliche Einblicke am Weg für Genießer



**Die Wandergruppe rund um Wanderwart Hartmut Lüker (rechts im Bild) freut sich über die gelungene Kombination aus Wandern und Golf.**

Das Haller Restaurant Rossini blickt auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück. Besser hätten die Bedingungen nicht sein können: Bei perfektem Wetter machte sich eine kleine Wandergruppe auf den Weg für Genießer und verbrachte einen sportlichen Nachmittag. Am vergangenen Dienstagmittag traf sich die gut gelaunte Gruppe am Restaurant Rossini in Halle. Etwa eine Stunde lang wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Hartmut Lüker über den „Weg für Genießer“ geführt. „Von der Haller Egge aus hatten wir eine traumhafte Fernsicht. Die Silhouette des Wiehengebirges war ganz klar zu erkennen“, berichtet der Wanderwart des Teutoburger-Wald-Verbandes. Doch gab es von dort oben noch viel mehr zu sehen: Auch die Diedrichsburg in den Meller Bergen, das etwa 45km entfernte Kaiser-Wilhelm-Denkmal und

den Weserdurchbruch zwischen Wiehengebirge und Wesergebirge konnte die Wandergruppe bei perfekten Sichtbedingungen erkennen. Außerdem erfuhren sie etwas über die Geschichte des Gebietes: So konnte Hartmut Lüker von drei nachgewiesenen Flugzeugabstürzen und den Bergbautätigkeiten in dieser Region berichten. Zurück am Rossini, wartete ein weiteres sportliches Highlight: Auf der Driving Range des Golf Clubs Teutoburger Wald e.V. konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Abschläge üben und sich Tipps vom Trainer geben lassen. Zum Abschluss der Veranstaltung ließ es sich die Gruppe im Rossini bei typisch ostwestfälischem Reibekuchen mit Schnippelschinken und Getränken schmecken. Das Fazit aller Beteiligten: Eine rundum gelungene Veranstaltung! ■



## Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42  
Mobil 0173-9 47 09 44 · [lexmaier@freenet.de](mailto:lexmaier@freenet.de)



**Hatten gemeinsam zum "Wandern und Golfen" eingeladen: (v.l.) Manfred Wilinski (Golfclub Teutoburger Wald e.V.), Hartmut Lüker, Christina Thüte (pro Wirtschaft GT GmbH) und Martina Borgstedt (Restaurant Rossini). Foto: Silke Gregor-Eckroth**

## Qualitätsküchen preiswert

www.moebel-vollmer.de



Unsere Lieferanten:

**nobilia**
**Miele**
**BOSCH**
**EFF**
**AEG**

Möbel Vollmer

www.moebel-vollmer.de

Ihr Vorteilsservice bei uns:

- günstige Finanzierung
- Computer-Planung
- fachgerechte Montage
- geprüfte Monteure · Aufmass-Service

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · Tel. 05201-2432



ENTSORGUNGSGESAMTUNGS  
FACHBETRIEB

E. Linker GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94  
[info@elinkergmbh.de](mailto:info@elinkergmbh.de) · [www.elinkergmbh.de](http://www.elinkergmbh.de)

## Nachmittag der ‚Offenen Tür‘ in Naturheilpraxis HL Impuls



Theresa Hildebrand und Barbara Lohmann (l.) laden zum Tag der offenen Tür in den Pulverbach 17 in Steinhagen.

Viele von uns haben gerade die schönsten Wochen des Jahres hinter sich und haben während des Urlaubs losgelöst vom Alltag zu sich selbst gefunden - die einen durch körperliche Aktivitäten, die anderen in der Ruhe und beim ‚süßen‘ Nichtstun. Allen gemeinsam ist, dass sie in kurzer Zeit ihre Batterien aufladen wollen um den Alltag wieder gut bewältigen zu können. Manch einer fragt sich, was er tun kann, damit die aufgefüllten Batterien nicht so schnell leer werden beziehungsweise wie können diese schnell wieder aufgeladen werden? Hier bietet HL Impuls allen, die ihre eigenen Kraftquellen finden und achtsamer gegenüber ihrem Körper werden wollen oder auch konkrete körperliche Beschwerden haben, ein umfangreiches Spektrum der mentalen und physischen Arbeit an. HL Impuls - hier ist der Name Programm: ein Impuls, ein kleiner Anstoß genügt schon um neue Perspektiven und somit neue Wege zu ermöglichen. So ein Impuls kann durch Körperarbeit und Berührung ebenso gesetzt werden wie durch Coaching und Mentaltraining. Diese Felder decken die Praxis-Inhaberinnen Theresa Hildebrand als Mentaltrainerin mit den Schwerpunkten Timeline und Kinesiologie und die Heilpraktikerin Barbara Lohmann mit den Schwerpunkten für Shiatsu, Körpertherapie und Faszienmassage ab. Das Angebot umfaßt sowohl Einzelbehandlungen als auch Kurse für Gruppen in Yoga, Meditation, Shiatsu und andere Massageformen sowie Mentaltraining und Zielsetzungsfindung. In diesem Zusammenhang laden wir Sie herzlich zu unserem Nachmittag der ‚Offenen Tür‘ am Sonntag, den 3. September in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr ein. Hier stellen wir Ihnen unsere Arbeit und unser Kurs-Angebot für die Herbst-Winter-Zeit vor. Dieses beinhaltet regelmäßige Übungsabende sowie Kurse für das Heil- und Basenfaszen, Shiatsu und Massage, Selbst-erfahrung/Coaching, Frauengesund-

heit, Beckenbodentraining, Yoga und Meditationen. In dieser Zeit haben Sie sowohl die Möglichkeit uns persönlich kennenzulernen als auch unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über unser Therapieangebot zu informieren. Wir stehen Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, in kurzen Behandlungssequenzen unsere Arbeit am eigenen Körper zu erfahren. Verschiedene Vorträge zu unterschiedlichen Themen runden das Programm ab. Außerdem können Sie Frau Stefanie Mielnik vom ‚Zauberspieglein‘ kennenlernen, die in Zukunft unser Angebot um Yoga-Kurse (u.a. auch für Kinder), energetische Naturkosmetik und Reiki-Sitzungen erweitert und ihre Arbeit an diesem Nachmittag in einem Vortrag um 16 Uhr vorstellen wird. Interessierte können sich natürlich auch telefonisch unter 05024/3084 melden um Termine zu vereinbaren oder Fragen zu unseren Angeboten zu stellen. ■

## Hörster macht das Experiment: 10.000 YouTube Unterstützer in 3 Monaten!



Schafft der Hörster IT-Unternehmer Björn Meyer auf der Heyde die 10.000er Marke?

Das EDV- & IT-Unternehmen MeyneX aus Halle-Hörste macht aktuell das Experiment: Ist es möglich 10.000 Follower auf YouTube in nur drei Monaten zu bekommen? MeyneX Inhaber Björn Meyer a.d. Heyde dazu: „Es ist ein spannender Versuch, der neben unserem Kerngeschäft der EDV-Installation und IT-Service läuft. Das Thema Internet und Soziale Medien gehört für uns auch aufgrund unserer eigenen Werbe- und Präsentationsplattformen einfach mit dazu. Ich bin sehr gespannt und freue mich über Unterstützung!“. Hauptgeschäft des Hörster Unternehmens ist die Unterstützung von Privat- und Gewerbekunden im Bereich EDV und IT. Neben Website-Design, Überwachungstechnik, Netzwerk- und Telefontechnik, hilft MeyneX seit 2009 auch bei streikenden PCs vor Ort. Für das Experiment hat sich der Chef selbst zur Verfügung gestellt. Auf seinem YouTube Kanal bietet

MeyneX eigene Videos zu den Themen Internet-News, Hardware, Computerspiele und auch ganz persönliche Einblicke in den Alltag des dynamischen Inhabers. Unter [www.youtube.com/c/MeynexDE](http://www.youtube.com/c/MeynexDE) sind

[www.kontaktnetz-](http://www.kontaktnetz-)

von Anfang an  
gemeinsam  
leben lernen  
Kath. Schwangerschaftsberatung  
im Erzbistum Paderborn

[fuer-schwangere.de](http://fuer-schwangere.de)

regelmäßig neue MeyneX-Videos abrufbar. Wer den Kanal kostenfrei abonniert, wird bei neuen Videos benachrichtigt und unterstützt MeyneX bei seinem Versuch, die 10.000er Marke zu knacken. ■

2017

MODE-PREMIERE

VOM 01. BIS 03. SEPTEMBER 2017

SONNTAG, 03. SEPTEMBER

VON 13 BIS 18 UHR GEÖFFNET

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN

zieht an

NEUE TRENDS HERBST/WINTER 2017

Modehaus Brinkmann e. K. - Bahnhofstr. 32 - 33790 Halle/Westf. - Tel.: 0 52 01 - 23 09 - [www.brinkmann-zieht-an.de](http://www.brinkmann-zieht-an.de)

## Fitness für (H)ALLE: Krönender Abschluß - und alle sind eingeladen!



Saluto-Mitarbeiter Florian präsentiert das Aktiv-Heft 2017.

Am 24. September 2017 wird die Mitmach-Aktion von Saluto und Partnern mit der abschließenden Verlosung und Preisverleihung ihren Höhepunkt erreichen. Alle Teilnehmer, deren Aktivhefte rechtzeitig bei Saluto eingegangen sind, erhalten dann ihre erkämpften Lose und können diese eigenhändig in der großen Lostrommel platzieren. Doch nicht nur die Aktiven sind willkommen: Alle Freunde, Verwandten, Bekannten und sonstigen Interessierten können an diesem Tag im Gerry Weber Sportpark mit dabei sein. Wer seine Chancen auf einen Gewinn erhöhen möchte, kann bei dieser Gelegenheit durch viele kleine und große Herausforderungen weitere Lose verdienen. Zusätzlich geplant: Ein Ruder-Wettkampf als Ausscheidungsturnier, ein Überraschungsauftritt der Saluto-Mitarbeiter und eine spektakuläre Kampfsportshow der Asia-Sport Akademie Halle. Sollte dieses Programm allein

noch nicht Anreiz genug sein, dann sprechen die attraktiven Preise für sich. Das Highlight: Der Teilnehmergruppe mit den meisten gemeinsam gesammelten Punkten wird die Siegpriämie in Höhe von 1.000 Euro überreicht! Jeder, der jetzt Punkte und Lose sammeln möchte, kann das noch bis zum Einsendeschluss am 15.09.2017 tun. Jan Peters (Studioleiter Saluto) empfiehlt: „Einfach Aktivheft mitnehmen, mitmachen und punkten! Schließlich reicht schon ein einziges Los aus, um eine Chance auf den Hauptgewinn zu haben...“ Punkte und Lose gibt es z. B. bei vorhandener Mitgliedschaft in einem Sportverein oder Fitness-Studio, oder auch für die Nutzung der exklusiven Sonderangebote. Das Aktivheft 2017 ist noch bis Mitte September kostenlos bei Saluto und den beteiligten Partnern, z. B. im Lindenbad, im Gerry Weber Sportpark oder bei Schuhe + Sport Reichelt erhältlich. ■

## 40 Jahre Goldschmiede Otterpohl in Halle für Halle



Die Eheleute Petra und Wolfgang Otterpohl – hier mit ihrem Mitarbeiter Feras Kastun aus Damaskus – blicken auf 40 Jahre Schmuckgestaltung und auf die damit verbundenen spannenden Erlebnisse zurück.

„Wenn man so zurückblickt, ist es doch eine beachtliche Zeit,“ überlegt Wolfgang Otterpohl. „Und es ist ja auch viel passiert.“ Das Goldschmiedemeister-Ehepaar Petra und Wolfgang Otterpohl eröffnete – passend zur damaligen Haller Woche – im September 1977 in dem Fachwerkneubau an der Gartenstraße 1 die gleichnamige Goldschmiede mit einem besonderen Konzept. „Als Goldschmiede machen wir unseren Kunden Schmuck und setzen Ideen um,“ erklärt Wolfgang Otterpohl. Dabei sei die Goldschmiede kein Juweliengeschäft, sondern arbeite auf Basis angewandter Kunst als Kunst-Handwerk. Als harmonische Ergänzung nehmen die Eheleute seit der Eröffnung deshalb Arbeiten von Menschen mit auf, die ebenfalls Kunst-Handwerk betreiben. „Wir möchten Arbeiten von Menschen zeigen, die in ihren Gewerken gestalten und Besonderes schaffen,“ beschreibt der Goldschmiedemeister. So findet man von Anbeginn an in der Goldschmiede nicht nur Hand-Werkliches aus der Goldschmiede-Meisterwerkstatt, sondern auch besondere Objekte aus Metall, Holz, Glas, Leder oder Keramik, die das Ausgestellte in der Goldschmiede ergänzen und bereichern. Ein ungewöhnliches Konzept, das aktueller denn je ist: „Weil die Menschen wieder persönliche Dinge suchen, mit einem ganzheitlichen, authentischen Anspruch.“ Es seien Dinge, für die man Wege macht. „Das honoriert unser Tun,“ freut sich Wolfgang Otterpohl über die Resonanz weit weit über die Gren-

zen von Halle hinaus, die letztendlich natürlich den außergewöhnlichen Schmuckstücken geschuldet ist, die im Laufe der vier Jahrzehnte entstanden und in der ganzen Welt verstreut sind. „Wir haben eine ganze Menge Schmuck gemacht,“ resümiert der Goldschmiedemeister und blickt dabei auch auf die funktionellen Produkte wie u.a. den Schlüsselring Plexus, den Doppelring, das Lesezeichen und den Brieföffner Pilatus. Wichtig und toll sei die Beziehung zu den Menschen und der Austausch miteinander – etwas, das immer wieder Kraft und Motivation spende. Denn: „Wir entwerfen nicht nur Schmuck, sondern kümmern uns auch ganzheitlich um die Kunden.“ Wer durch die Ladentüre komme, erwarte, dass man ihm helfe, wissen die Eheleute. „Dinge, die wir machen können, machen wir und das machen wir professionell in der gut ausgestatteten Werkstatt für traditionelle Arbeiten, aber auch für Modernes mit Hightec und Lasertechnik.“ Und in vier Jahrzehnten sind nicht nur besondere Schmuckstücke entstanden, sondern auch besondere Beziehungen zu Menschen – wie zu den insgesamt über 20 Lehrlingen aus aller Welt, die ihre Ausbildung in der Gartenstraße 1 absolvierten, und zu vielen Mitarbeitern, die die Eheleute ein Stück weit handwerklich begleiteten. Zur Zeit ist es Feras Kastun aus Damaskus, der dort als Goldschmied selbstständig war und seit einem Jahr in Halle lebt und arbeitet. Eine eigene, spannende Geschichte für sich... -sig- ■



**Wir begrüßen Sie nun auch  
zum leckeren Mittagstisch**  
montags - freitags von 12 - 14 Uhr



Restaurant „Unter den Linden“, H. Hollmann, Halle i|W.

Hotel | Restaurant Hollmann · Alleestraße 20 · Halle · Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0  
Tel. Restaurant 0 52 01-81 18 40 · info@hollmann-halle.de · www.hollmann-halle.de  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 12-14 Uhr & ab 17 Uhr · So ab 17 Uhr · Samstag Ruhetag

**BABOR**

Sichtbar glattere Haut,  
intensive Hauterneuerung,  
Regeneration und Verjüngung

**Microdermabrasion**

**SCHÖNHEITS-STUDIO**  
Barbara Heidemann

Lange Straße 65 · 33790 Halle  
**05201-878982 · 0173-8915322**  
www.kosmetik-halle-heidemann.de



## Geld zurück für sicheres Autofahren



**Allianz Kfz-Telematik-Tarif BonusDrive mit einfacher App-Lösung. Wer sicher fährt, spart im ersten Jahr bis zu 40 Prozent. Kunden behalten Hoheit über ihre Daten.**

Beim Allianz Kfz-Telematik-Tarif BonusDrive heißt es für unsere Kunden „sicher fahren, Geld sparen“. Das Prinzip ist einfach: Sind sie zwischen 17 bis einschließlich 28 Jahre alt bzw. fällt in einer Familie oder bei einem Paar der jüngste Fahrer in diese Altersgruppe, können sie sich beim Abschluss ihrer Autoversicherung für den BonusDrive-Baustein entscheiden. Das bedeutet, dass das persönliche Fahrverhalten mittels Handy-App bewertet wird. Die App erfasst Geschwindigkeit, Beschleunigung, Bremsverhalten, Kurvenfahren sowie einen Durchschnittswert aus Tageszeit, Tag und Straßenart. Nach der Fahrt zeigt sie detailliert auf einer Karte an, wo man beispielsweise zu flott unterwegs war, eine Kurve geschnitten oder sehr stark gebremst hat. Die Bewertung der Fahrt erfolgt in Form von Medaillen: Für sehr gute Fahrten gibt es eine Goldmedaille, für gute Silber oder Bronze. Die Einzelwertungen werden dann zu Tages- und Monatsmedaillen zusammengefasst. „Goldfahrer“ erhalten am Ende des Versicherungsjahrs eine Rückzahlung von 30 Prozent ihres Jahresbeitrags. Wer Silber holt, erhält 20 Prozent, Bronzekandidaten noch zehn Prozent. Dazu erhalten Kunden bei Abschluss des Tarifs einen Start-Bonus von zehn Prozent nach der Übermittlung der ersten

100 gefahrenen Kilometer. Sie können also im ersten Jahr insgesamt bis zu 40 Prozent ihrer Prämie sparen. Um die Werte zu ermitteln, nutzt die App die Sensoren im Smartphone. Filterfunktionen verhindern, dass beispielsweise ein Schütteln des Handys die Fahrtwertung beeinflusst. Damit nur Fahrten im versicherten Fahrzeug aufgezeichnet werden, muss die App das versicherte Auto eindeutig erkennen können. Andernfalls würden auch Fahrten im Bus, Taxi oder auch in der Seilbahn aufgezeichnet werden. Dazu muss sich die App mit einem Bluetooth-Gerät im Fahrzeug koppeln. Von der Allianz bekommt jeder Kunde daher einen Bluetooth-Stecker für den Zigarettenanzünder. Zusätzliche Kosten für den Stecker entstehen dadurch nicht - er ist für unsere Kunden kostenfrei. Für Android-Nutzer ist alternativ auch eine Koppelung des Handys mit einem Bluetooth-fähigen Autoradio möglich. Die Allianz kennt dabei von jedem Fahrer lediglich die Gesamtbewertungen der Fahrten. Vom Smartphone werden die Fahrdaten an einen externen Anbieter versendet. Dieser gibt nur den Scorewert an die Allianz weiter. Umgekehrt kennt er die persönlichen Daten des Kunden nicht. Sie verbleiben bei der Allianz. Die zwei getrennten Datenkreise sind Teil des Datenschutzes beim Allianz Telematik-Produkt. Die Ableitung von Bewegungsprofilen („wer bewegt sich wann und wo nach wo“) ist damit ausgeschlossen. Darüber hinaus ist es für die Kunden auch möglich, die Datenlieferung für kurze Zeit zu unterdrücken. Kundendaten sind ein sensibles Gut, und dem trägt die Allianz mit den verschiedenen Maßnahmen Rechnung. ■

## Altenzentrum Eggeblick bietet Mittagessen für Jedermann/-frau



Das Altenzentrum Eggeblick am Tiefen Weg in Halle hält seit vier Jahren ein besonders Angebot für jedermann bereit: In netter Atmosphäre gibt es an jedem Tag der Woche ein leckeres Mittagessen. Wochentags kann man für 4,- Euro pro Person ein Hauptgericht mit Dessert genießen, zur Wahl stehen zwei Gerichte von denen eins vegetarisch ist. Am

Sonntag bietet das Team, v.l. Claudia Stricker, Christa Langer, Elke Streichhardt ein Drei-Gänge-Menü, dieses kostet dann 6,- Euro pro Person. Damit das Team planen kann ist eine Anmeldung bis 9 Uhr am aktuellen Tag (Tel: 05201- 8129560 oder 81290) erforderlich. Wir freuen uns auf nette Gäste. ■

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum

### Baufinanzierung der Allianz\*

- Aktion Kaufen & modernisieren mit Solzzinsrabatt von 0,20%-Punkten bis 30.09.2017. Wir beraten Sie zu den Voraussetzungen.
- Günstige Zinsen und Familienbonus
- Flexibilität, langfristige Zins- und Planungssicherheit

**Zins-Aktion bis 30.09.2017**

\* Zertifizierte Baufinanzierungsberatung nach § 34 i.GewO

**Daniela Rupprecht e.Kfr.**  
 Allianz Generalvertretung  
 Ravensberger Str. 2  
 33790 Halle Westf.  
 daniela.rupprecht@allianz.de  
**www.allianz-rupprecht.de**  
 Tel. 0 52 01.1 82 49 60  
 Fax 0 52 01.1 82 49 70

Besuchen Sie unsere Homepage!

## Hörster Blumenfeld

Sommerblumen zum Selberpflücken!

Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48  
 Hörster Straße · Stockkämpen ➔ Schloß Holtfeld

## Herzlichen Dank für 30 Jahre Treue und Vertrauen!



AZ Automobile GmbH  
 Neufahrzeuge und  
 attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt  
 für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle  
 für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi  
 Service Rund um  
 Rad und Reifen

## Kleidung gegen Kartoffeln



Insgesamt zum 5. Mal findet am 09.09.2017 die originelle Tauschaktion „Raus aus den Klamotten, rinn in die Kartoffeln“ im Raiffeisen-Markt, Goebenstr. 17 in Halle/Westf. in der Zeit von 9-13 Uhr statt. Dann tauscht das DRK für den guten Zweck wieder Ihre gebrauchte Kleidung gegen Kartoffeln ein. Pro Kilogramm Kleidung gibt es ein Pfund (max. 25 kg) heimische Erdäpfel, die vom Raiff-

eisen-Markt gestiftet werden. Das DRK sammelt tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien aller Art so wie paarweise zusammengebundene Schuhe und bittet die Bürger, das Sammelgut möglichst gut verpackt in Tüten oder Kartons abzugeben. Die Mitarbeiter des Raiffeisen-Marktes sowie die Ehrenamtlichen des Deutschen Roten Kreuzes freuen sich auf Sie. ■

## Gesund im Mund von Anfang an!



Seit dem Jahr 2013 bereichert die sympathische zahnmedizinische Fachangestellte Josephine Krekow die Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schuldzig und kümmert sich liebevoll und fürsorglich um die kleinen Patienten.

Mit dem Durchbruch des ersten Zahnes sollte bei den Kindern auf eine gute Zahnpflege geachtet werden. Bereits die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die spätere Mundgesundheit. Wie wichtig ein gesundes Milchgebiss ist, weiß Josephine Krekow genau: "Die Milchzähne haben eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne und sorgen dafür, dass diese später ungehindert durchbrechen können. Außerdem sind sie relevant für das korrekte Wachstum des Kiefers und für die Sprachentwicklung," erzählt die 22-Jährige. "Kommt es durch Karies zum vorzeitigen Verlust der Milchzähne, sind diese wichtigen Funktionen nicht mehr gegeben. Dadurch können Probleme bei der Gebissentwicklung entstehen," erklärt sie. Als Erwachsener sollte man mit einem guten Beispiel vorangehen, wenn es um die Zahnpflege, zahn-gesunde Ernährung oder auch den regelmäßigen Besuch in der Zahnarztpraxis geht. Die täglichen Zahnpfutzrituale sollten ohne Ausnahme durchgeführt werden und als eine Selbstverständlichkeit angesehen werden. Dann besteht eine große Chance, dass die Kinder auch später die Zähne gut putzen und die Freude daran nicht verlieren." Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der

Zahnpflege bei Kindern ist der regelmäßige Besuch in der Zahnarztpraxis. Ab dem 30. bis zum 70. Lebensmonat steht den Kindern einmal jährlich die Früherkennungsuntersuchung zu. Ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen zweimal jährlich die Individualprophylaxe. "Diese Leistungen sollten die Eltern in den Anspruch nehmen und ihre Kinder von klein auf an den Zahnarztbesuch gewöhnen. Wenn die Kinder schmerzfrei zum Zahnarzt kommen, ist die Chance sehr gering, dass sie später Ängste gegenüber dem Zahnarztbesuch entwickeln," empfiehlt sie. Seit der Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten in der Haller Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Oliver Schuldzig am Stodieks Hof 41 ist Josephine Krekow in der Kinderprophylaxe sehr engagiert und bildet sich in diesem Bereich kontinuierlich fort. "Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir besonders viel Freude. Spielerisch und mit viel Spaß möchte ich den Kindern die richtige Zahnpflege näher bringen und Vertrauen vermitteln," freut sich Josephine Krekow. Terminvereinbarungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich. ■

# ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

DIE NEUE SAISON

## PORCELLINO



Außen knusprig und innen unvergleichlich zart!

### Bis ENDE OKTOBER

servieren wir das Beste vom Spanferkel!

**UNSER ROSSINI KLASSIKER:**

**Porcellino** –kross gebratene Spanferkelschulter in einer Schmorsauce mit mediterranem Gemüse und Rosmarin-Kartoffeln oder

„westfälisch“ ...

mit Apfel-Sauerkraut und Zwiebel-Kartoffelpüree

**Preis pro Portion 18,90 €**

**... UND DAZU EMPFEHLEN WIR:**

2016 CABERNET SAUVIGNON ROSADO DO

Weingut Enate / Spanien

Saftig, elegante Aromen, geschmeidig und rassig

EIN GROSSER ROSEWEIN

0,20 l Glas 7,50 Euro | 0,75 l Flasche 26,90 Euro



Edgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 0 52 01/9 71 71-0  
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de

Mo. – Fr. von 11 bis 23 Uhr geöffnet | Samstags von 10 bis 23 Uhr geöffnet  
Sonntags von 10 Uhr bis 22 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG.

## Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH  
für JEDERMANN**

Wertherstraße • 33790 Halle

Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38

Mobil 01 71-7 44 03 42



# „Opa, du wohnst doch im Stadion.“



„Nach wie vor ist meine Frau auch weiterhin mein einziger Chef“, lachte Frank Hofen. „Bei der ich mich nur herzlich bedanken kann, dass sie mich immer so ertragen hat, wie ich bin.“

Mit diesem Ausspruch hatte Moritz Lasse nicht nur die Lacher auf seiner Seite, vor allem brachte er auf den Punkt, was das Berufsleben seines Großvaters ausmachte: Frank Hofen lebte seine Arbeit mit Begeisterung. Eine gute Voraussetzung für jemanden, der auch andere Menschen begeistern sollte, denn das war die Aufgabe des zukünftigen Pressestellenleiters der GerryWeber-World, die Mitte der 80er Jahre aus der Idee Gerhard Webers geboren wurde, den ostwestfälischen Tennish Nachwuchs zu fördern. Als erster Vorsitzender des TC Blau-Weiss Halle traf dieser den damaligen Pressewart des Westfälischen Tennisverbandes, Frank Hofen, der sich erinnert: „Damals fand Turniersport nur im benachbarten Rheda-Wiedenbrück statt - der Musterring-Cup unter anderem mit Steffi Graf. Hier im idyllisch gelegenen Örtchen Halle war Tennissport nur eine lokale Komponente.“ Mit dem Taifun-Cup zog Tennis-Turniersport erstmals auch

in Halle ein. Gerhard Weber engagierte Frank Hofen aus dem Kohlenpott heraus nach Ostwestfalen in unsere Lindenstadt. Mit Enthusiasmus und Begeisterung nahm der neue Leiter der Pressestelle die Herausforderung an, vorhandene Bedenkenträger von der Idee Gerhard Webers zu überzeugen und zu begeistern, dafür, dass die neu entstehende GerryWeber-World ein Imagegewinn für alle sei. Das, was Halle bislang ausmache - Grünzüge und Wälder, reiche Unternehmer und Unternehmen, Fachwerkhäuser und Fachwerkensemble - gäbe es woanders auch, argumentierte Frank Hofen damals. Aber eine GerryWeber-World sei ein einzigartiges Leuchtturmprojekt. „Davon musste ich sie überzeugen“, verrät er seine Taktik. In Verlagshäusern, Redaktionen und in der Politik habe er Geschichten erzählt, sei dabei aber nicht als Märchenonkel aufgetreten. Zugute kam ihm dabei sein Bekanntheitsgrad als ehemaliger Sportre-



Ralf Weber bedankte sich mit einem außergewöhnlichen Bild bei dem „Meister der Headlines“ für „25 Jahre Turnier-Pressearbeit - Danke Frank“.

akteur, der mit seinen zu vertretenen Ruhrgebietsvereinen auch in OWL unterwegs war. In seinen Geschichten setzte Frank Hofen stets auf die Glaubwürdigkeit eines Redakteurs - basierend auf der Grundlage der sechs journalistischen Fragen: Wer, Was, Wo, Wann, Wie und Warum. „Das sind und waren die Fundamente meiner textlichen Bausteine.“ Auch die persönliche Kontaktpflege direkt bei den Menschen vor Ort trug Früchte und aus den visionären Geschichten wurde eine heute ebenso 25jährige reale Geschichte mit großer Zukunft. 25 Jahre, in denen insgesamt 325 Veranstaltungen im GerryWeber-Stadion stattfanden - das Event-Center nicht mitgezählt. „Und ich kann Ihnen versichern: nicht eine Veranstaltung, nicht ein einziges Event habe ich versäumt.“ Da gab es Sportevents, Opern- und Klassikabende, Rock- und Pop-Konzerte, Schlager, Volks- und Unterhaltungsmusik und verschiedene andere Veranstaltungen ...und 1994 eine Wahlkampfver-

anstaltung mit Helmut Kohl, die Frank Hofen noch in ganz besonderer Erinnerung geblieben ist. „Nur Wetten dass haben wir nicht ins Stadion bekommen“, erzählte er während seiner Rede im Rahmen eines Presse-Frühstücks zu seinem beruflichen Abschied. Denn „Das ist jetzt alles Geschichte für mich.“ Nach knapp 10.000 Tagen begeisterter Arbeit in und für die GerryWeber-World. „Ich gehe mit Stolz und Selbstbewusstsein. Keine Faust in der Tasche, auch nicht mit Ärger. Mit großer Zufriedenheit, maßgeblich daran mitgewirkt zu haben, die GerryWeber-World als Vision in die reale GerryWeber-World realisiert zu haben.“ -sig-■

**Halle/Westfalen**

deshalb im Jahr 2017  
Wählerwünsche erfüllen!!!

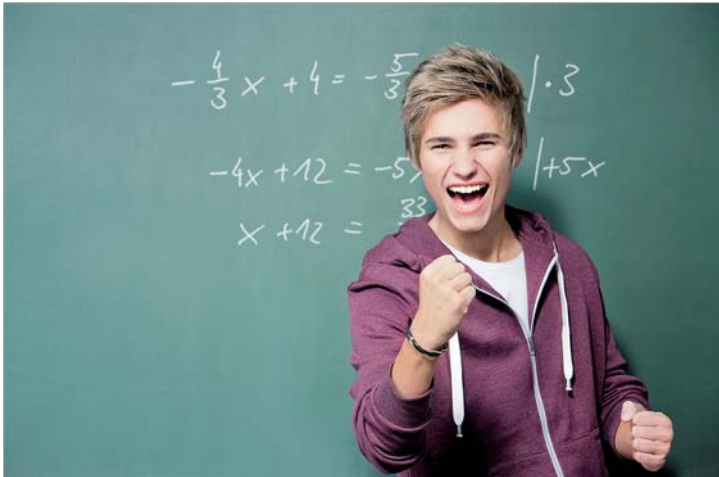
www.altkennzeichen-hw-wd.net

DURCH UNSERE ADERN  
FLIESST ENERGIE.  
DEINE ENERGIE.

TWO.de

Haller Energie

## Ein Testmonat Profi-Nachhilfe bei der Schülerhilfe



### Erfolgreich ins neue Schuljahr starten mit dem Angebot der Lernexperten.

Das neue Schuljahr steht bevor, und nach der erholsamen Ferienzeit heißt es jetzt wieder: Vokabeln lernen, Hausaufgaben machen und Arbeiten schreiben. Damit das neue Schuljahr erfolgreich beginnen kann, bietet die Schülerhilfe Halle (Westf.) einen Testmonat Profi-Nachhilfe für nur 39 Euro\* an. So können Eltern, die für ihr Kind die optimale Lernförderung wünschen, das Angebot der Schülerhilfe einen Monat lang unverbindlich ausprobieren. Das Angebot beinhaltet einen kostenlosen Lerncheck zur genauen Lernstandanalyse des Kindes. So können die Nachhilfelehrer genau erkennen, welche Förderung am besten ist. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Online-LernCenter der Schülerhilfe zu nutzen und die Lerninhalte auf anschauliche Weise zu vertiefen. Neben dem klassischen Nachhilfeunterricht können im Online-LernCenter Lernvideos und Übungsaufgaben genutzt und Live-Foren besucht werden. Damit können die Lern-

inhalte der neuen Jahrgangsstufe von Anfang an geübt werden. Die Schülerhilfe wurde für die beste Servicequalität von "Testbild" und Statista GmbH in der Kategorie „Geld, Versicherung und Versorgung: Nachhilfeanbieter“ ausgezeichnet. Die Schülerhilfe in Halle (Westf.) hält außerdem ein breites Angebot für die unterschiedlichsten Lernbedürfnisse bereit. Alle Informationen dazu gibt es vor Ort, Bahnhofstraße 38, telefonisch unter 05201 724 06 70 oder unter [www.schuelerhilfe.de/halle](http://www.schuelerhilfe.de/halle).

\*1 Testmonat für € 39,-, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde pro Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden pro Monat, Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Gültig für 1 Monat ab dem 1. Schultag nach den Sommerferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen. ■

## Tanzschule Tina Dröge bietet im Herbst neue Kurse



### Der moderne Kindertanz für die Kleinsten ist mit Springen und Tanzen ausgefüllt, um spielerisch Tanztechniken kennenzulernen.

„Tanzen ist mein Leben. Ein Tag ohne Tanzen ist ein verlorenen Tag,“ sagt Tina Dröge. Schon als Vierjährige entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Tanzen und so richtete ihren beruflichen Werdegang danach aus. Als Grundlage absolvierte sie eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin und später eine Ausbildung für zeitgenössischen Tanz in München. Nach verschiedenen Stationen, die sie selbst als Wanderjahre bezeichnet, machte sie abschließend eine Ausbildung zur Standard- und Lateintanzlehrerin in Bielefeld, bevor sie sich 2004 mit einer eigenen Tanzschule selbstständig machte. Damals ein Wagnis, dass sich jedoch bis heute sehr gut anfühle, freut sie sich über ihren Mut, den ihr vor Allem das Tanzen selbst gab: „Tanzen hat mich stark und mutig gemacht,“ erzählt Tina Dröge. Vielleicht vor allem, weil für sie mit der eigenen Tanzschule ein Traum wahr geworden ist. An der Waldbadstraße 9 - 13 bietet sie ein buntes und vielseitiges Tanzangebot für alle Altersgruppen. Hier lernen Schülerinnen und Schüler zwischen vier und 99 Jahren Jazz, Streetjazz, Steptanz, Modern Dance, Video-Clip-Dance, Ballett und Hip Hop. Auch Fitness-Kurse bietet Tina Dröge in ihrer Tanzschule an - mit Zumba, Bauch-Beine-Po, Fitmix oder Pilates. Außerdem starten im Herbst neue Kurse für Anfänger und Einsteiger. Sehr beliebt ist der Kurs Mutter-Kind-Tanzen für Kinder zwischen zwei und vier Jah-

ren, der am 15.9. startet und insgesamt zehn mal immer freitags von 15 bis 15.45 Uhr mit der Dozentin Laura Ann Rudel stattfindet. Hier werden die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch in die Welt des Tanzens hineingeführt. Dabei steht die emotionale Bindung zwischen ihnen im Mittelpunkt. Der Kurs Moderner Kindertanz für Minis ab 4 Jahren beginnt am 2.10. immer montags von 15 bis 15.45 Uhr. Hier können die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen und lernen doch spielerisch verschiedene Bewegungsmuster und grundlegende Tanztechniken aus dem modernen und aus dem klassischen Tanz kennen. „Ziel ist es, den Kindern die Freude an Musik und Tanz zu vermitteln,“ erklärt die Tanzlehrerin. „Wir tanzen, klatschen, springen, singen, strecken und balancieren gemeinsam,“ beschreibt Tina Dröge den Inhalt des Kurses. So entwickelt sich schon früh ein Rhythmusgefühl. Außerdem bietet sie ab dem 6.10. Ballett für Kinder ab 6 Jahren sowie ab dem 2.10. HipHop-Kids ab 8 Jahren mit Kursleiter Leo Benke. Auf der Internetseite [www.tanzschule-tina-droege.de](http://www.tanzschule-tina-droege.de) findet man nicht nur detaillierte Beschreibungen der einzelnen Kurse, sondern auch einen Stundenplan. Für Rückfragen oder Anmeldungen ist Tina Dröge persönlich unter den Telefonnummern 0 52 04 - 99 56 94 und 01 72 - 284 16 14 zu erreichen. -sig ■

**Fotografie Mörke**  
 Michael Mörke  
 Bahnhofstraße 28 33790 Halle  
 Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39  
[www.fotografie-moerke.de](http://www.fotografie-moerke.de) [team@fotografie-moerke.de](mailto:team@fotografie-moerke.de)

**Dirk Kemner**  
 Elektrotechnik von A-Z  
 Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel  
 Tel. (05201) 9732 . Fax 76099  
 Mobil (0171) 6905236  
 Internet: [www.elektro-kemner.de](http://www.elektro-kemner.de)

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik



Der Kurs HipHop-Kids besteht aus coolen, temporeichen Choreografien als gute Mischung aus Power, Rhythmus und Gefühl.

## Das Haus für das regionale Publikum öffnen



Hier konnten Frauen und natürlich auch Männer nach Herzenslust stöbern und textile Schnäppchen schlagen

Dies war das Ziel, das Hoteldirektor Ben Lambers mit der Einladung zum Tag der offenen Tür des Gerry Weber-Sportpark-Hotels verfolgte. „Umso mehr Menschen hier hinkommen, desto mehr können wir davon profitieren,“ weiß er. So nutzte er gemeinsam mit Jr. Sales-Managerin Simone Schulte die Gunst der Veranstaltung „Kaufrausch“ im benachbarten Event-Center, das Haus für das regionale Publikum zu öffnen. „Wir möchten auch in der Region auf unsere Gastronomie und den Hotelbereich für Jedermann aufmerksam machen,“ erklärte er. Jede Veranstaltung habe ihr eigenes Publikum und die eigene Zielgruppe. So überlegte man gemeinsam mit dem Team, was man den Besuchern und Gästen der Textilbörse sowie den Bewohnern der Region in dem 4-Sterne-Hotel neben angenehmen Übernachtungsmöglichkeiten in drei Kategorien und den vielfältigen kulinarischen Facetten außerdem bieten könne. „So kam die Idee zum Hotelgolf,“ erzählt Simone Schulte. Dabei galt es, einen

Turniere bereit und im Kranzler konnte man sich mit einer Kurz-Massage verwöhnen lassen und sich über die weiteren Angebote des Wellness-Bereichs informieren. Außerdem lockten ein Glückrad und ein Gewinnspiel mit tollen Gewinnen.



Bei Barbara Göbel konnten die Besucher eine Kurzzeit-Massage genießen

Besonders beliebt waren die Stadion- und die Hausführungen, die von versierten Mitarbeitern über den Tag verteilt für die Gäste angeboten wurden. Draußen vor der Tür im Sonnenschein wurden die Besucher vom Sportinstitut Saluto zu dem Geschicklichkeits-Parcours „Abserviert“ eingeladen, den man vorwärts und rückwärts meistern musste. An dieser Stelle war man schon auf bestem Weg zu der Lifestyle-Messe Kaufrausch im Event-Center. „Es ist hierzulande einer der attraktivsten Fashionmärkte für Kleidung, Schmuck, Accessoires und weiterer schöner



„Ich schaue lieber zu,“ lachte Hoteldirektor Ben Lambers bei seinem Einsatz, sich im Hotel-Golf im Superieur-Zimmer zu versuchen.

Golf-Parcours - ähnlich wie bei Minigolf - quer durch das Hotel zu absolvieren, um die Räumlichkeiten auf spielerische Weise kennenzulernen. Ein Kickertisch stand für kleine



Ben Lambers, Simone Schulte, Adelina Hofer und Christian Vogedes organisierten einen tollen Tag im Sportpark-Hotel und im Event-Center.

Dinge,“ beschreibt Frank Hofen, Pressesprecher der GerryWeber-World. Schon im Foyer und im Walkway gab es zahlreiche Stände zum Informieren und Stöbern in hochwertigen Second-Hand-Textilien. Und genau diese Eigenschaft macht den „KauFRAUSch“ zu einer besonderen Flohmarkt für gebrauchte Bekleidung. Denn die Veranstalter Gerrit Recksiek, Florian Steiner und Christian Vogedes setzen bei ihrem Einkaufsevent nicht nur auf Frauen als Ausstellerinnen, sondern vor allem auf exklusive Räumlichkeiten und auf ein exklusives Angebot: ge-

brauchte, aber hochwertige Textilien, die sich an gut 150 Ständen in gepflegtem Ambiente und mit netter Hintergrundmusik von DJ Jay präsentierten. Auch eine Stylinglounge war eingerichtet, in der man sich kostenlos frisieren und schminken lassen konnte. Am Ende des Tages konnten die Veranstalter mehr als zufrieden sein, denn das Angebot, das GerryWeber-Sportpark-Hotel einmal unverbindlich kennenlernen zu können, und der benachbarte Second-Hand-Markt fanden sehr guten Zuspruch. -sig- ■

# Zweirad Thomas

## BOSCH eBikes Center

### JOB-RAD Premium-Händler

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service  
Felt, Kreidler, Ideal, Bosch eBikes

---

- FAIRE PREISE -  
- KOSTENLOSER REP. HOL- u. BRINGDIENST -  
- IHR STARKER PARTNER RUND UMS RAD -

Hesselner Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42  
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de • post@zweirad-thomas.de



## Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik  
Breidenbach & Krone GbR



Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)  
www.kfz-pruefstelle-halle.de  
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold  
www.gtue-versmold.de  
Tel. 0 54 23/43 98 636



## Einsatz für (H)alle - die Ehrenamtsbörse



**Haben Sie freie Zeit zu verschenken? Möchten Sie ehrenamtlich arbeiten? Dann sind diese Damen die richtigen Ansprechpartnerinnen (v. l.): Heike Wirth, Beate Gunia und Ursula Wolff.**

Die Ehrenamtsbörse gibt es in Halle schon seit mehreren Jahren - hier werden „Angebot und Nachfrage“ auf dem Gebiet des bürgerschaftlichen Engagements zusammen gebracht. Konkret beraten die Mitarbeiterinnen der Ehrenamtsbörse, Heike Wirth und Beate Gunia umfassend und beantworten die vielfältigen Fragen - sowohl die der Ehrenamtlichen als auch die der Institutionen, Schulen und Vereinen, die Aufgaben für Ehrenamtliche zu vergeben haben. Hierfür gibt es feste Sprechzeiten im Büro des GenerationsNetzwerks (Bahnhofstr. 17/Eingang Rosenstraße), das jetzt auch durch ein gemeinsam gestaltetes Schaufenster gut sichtbar die Ehrenamtsbörse beheimatet. Heike Wirth ist von Montag - Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Beate Gunia am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr für weitere Informationen im Büro. Unterstützt werden sie von Ursula Wolff, die ebenfalls am Donnerstag ehrenamtliche Beratungen anbietet. Die Ehrenamtsbörse arbeitet in Kooperation mit der Stadt Halle, sie steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Es gibt viele gute

Gründe sich zu engagieren: Ehrenamtliche können Fähigkeiten, Erfahrungen und Begabungen weitergeben und dabei ihre Freizeit sinnvoll nutzen. Es tut gut, für seine Tätigkeit Anerkennung zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und Solidarität und Gemeinschaft zu spüren - und das schon mit einem kleinen zeitlichen Aufwand. Es gibt viele Bereiche, in der Hilfe gefragt ist: Kinder, Jugendliche und Familien, Integration von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund oder auch organisatorische Tätigkeiten. In den Beratungen, die auch „Kennenlern-Gespräche“ sind, werden all diese Dinge sehr genau besprochen und erklärt. „Wir sehen unsere Aufgabe auch darin, darauf zu achten, dass die Ehrenamtlichen für ihr Engagement die ihnen gebührende Wertschätzung erfahren“, erklärt Beate Gunia. Auch Fortbildungen zu verschiedenen Themen werden von dort aus koordiniert. Die netten Mitarbeiterinnen der Ehrenamtsbörse freuen sich auf SIE! Erreichbar ist die Ehrenamtsbörse telefonisch unter 05201-849899 und per Email: [www.ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de](mailto:www.ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de) -sge- ■

## Marktkauf Speicher schickt Auszubildende in eine „brillante“ Zukunft



**Silvia und Oliver Speicher und Jasmin Fischer (4. v. l.) wünschen den erfolgreichen Auszubildenden Alexandra Arendt, Sandra Jacobs, Jannick Albst und Mika Paul Flottmann viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft.**

„Sie haben während ihrer Ausbildung viel erlebt, Reisen gemacht, an Wettbewerben teilgenommen und viele spannende Dinge erlebt“ resümierte Oliver Speicher bei einer Feier zum erfolgreichen Abschluss von vier Auszubildenden. Für ihn ist die persönliche Entwicklung, Betreuung und Unterstützung seiner Azubis eine Herzensangelegenheit - was er auch seinem Team und den Co-Trainern der Azubis vermittelt. Und dieses Konzept trägt Früchte, was man an den hervorragenden Noten sieht, die die aktuellen Auszubildenden erreicht haben. Zwei der ehemaligen Auszubildenden starten jetzt ins Berufsleben - und sie bleiben dem „Speicher“ treu. Die Verkäuferin Sandra Jacobs (Gesamtnote 3) wird nach zwei Jahren Ausbildung an der Wursttheke mit viel Freude an ihrer Arbeit die Kunden bedienen, der Einzelhandelskaufmann Jannick Albat (Gesamtnote 1) wird mitverantwortlich an der Fischtheke beraten und verkaufen. Mika Paul Flottmann (mündl. 1, Gesamtnote 2) und Alexandra Arendt (Gesamtnote 1) haben ebenfalls eine zweijährige Ausbildung zum Verkäufer/Verkäuferin hinter sich und

haben sich beide, auch aufgrund ihrer sehr guten Noten, entschlossen, noch das kaufmännische Jahr zum Einzelhandelskaufmann bzw. -kauffrau im Marktkauf zu absolvieren. Sehr durchdachte Geschenke überreichten Oliver und Silvia Speicher ihren erfolgreichen Auszubildenden - sie erhielten individuell angefertigte Schlüsselringe von Goldschmied Otterpohl, an denen schon eine Plakette befestigt war. Diese Plakette zeigt das Marktkaufgebäude von oben mit den Koordinaten des Hauses. „Der Schlüssel in eine erfolgreiche Zukunft“, so erklärte Oliver Speicher den Gedanken hinter diesem Geschenk. Für Jannick Albat und Alexandra Arendt gab es noch eine Besonderheit: in ihrer Plakette war noch ein Brillant eingeschliffen „für eine brillante Zukunft“. Diesen Brillant hatten sie sich mit einer Gesamtnote Eins aus der schriftlichen und mündlichen Prüfung auch verdient! Es wurde in einem lockeren, fröhlichen Ambiente mit Champagner & Currywurst gefeiert - anwesend waren Chefs, Auszubildende und deren Familien sowie alle an der Ausbildung beteiligten Angestellten vom „Speicher“. -sge- ■

**GARTENBAU EICH**  
seit über 25 Jahren in Halle

- Pflanzenrückschnitt • Baumfällung • Steinarbeiten
- Gartenpflege und -gestaltung • Grabpflege • Zaunbau

Halle • Gartenstr. 21 • Tel. 0 52 01/59 15

[www.der-kreative-malerbetrieb.de](http://www.der-kreative-malerbetrieb.de)

Malerbetrieb  
Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143  
Mobil 0171 - 802 74 75  
E-Mail: [joergtischler@t-online.de](mailto:joergtischler@t-online.de)

Qualität ist kein Zufall

**DRK-Begegnungsstätte**  
Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1  
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle  
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0  
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82  
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

**Blutspendetermine 2017**

Halle	15:30 - 19:30	27.02.2017	22.05.2017	28.08.2017	27.11.2017
Brockhagen	15:30 - 19:30	28.02.2017	30.05.2017	29.08.2017	28.11.2017
Borgholzhausen	15:30 - 19:30	07.03.2017	23.05.2017	05.09.2017	05.12.2017
Werther	16:00 - 20:00	09.03.2017	01.06.2017	07.09.2017	07.12.2017
Steinhagen	15:30 - 19:30	10.03.2017	02.06.2017	08.09.2017	08.12.2017
Klinikum Halle	15:30 - 19:30	13.03.2017	03.07.2017	25.09.2017	18.12.2017

Halle : Berufskolleg, Kättkenstr.14  
Brockhagen : Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225  
Borgholzhausen : P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule, Osningstr.14  
Werther : Grundschule, Mühlenstr.8  
Steinhagen : Schulzentrum, Laukshof 10

## Brockmeyer-Auszubildende zählen zu den Besten



**Acht neue Auszubildende für die drei Brockmeyer-Gartencenter: Laura Nagel, Lea Aksoy, Erika Mayer, Jasmin Disse, Leonard Werner, Christian Matebel, Marina Goldbecker, Jessica Daiker freuen sich auf die neuen Herausforderungen während ihrer Ausbildung.**

Am 1. August stellte Henry Brockmeyer nicht nur seine neuen Auszubildenden vor - er präsentierte auch stolz die jungen Menschen, die ihre Ausbildungen in den Gartencentern mit tollen Ergebnissen abgeschlossen haben. Lisa Schäfer (Verkäuferin) und Mario Cord-Landwehr (Informatikkaufmann) haben ihre Ausbildungen als Jahrgangsg-

starteten am 1. August neu bei Brockmeyer - damit erhöht sich die Zahl der Auszubildenden auf 21. Sie werden in den Berufen Verkäufer/-in, Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Gestalter für visuelles Marketing und Informatikkauffrau/-mann ausgebildet. Neu in diesem Jahr ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik - diese Ausbildung wurde



**Erfolgreiche Auszubildende (v. l.): Lisa Schäfer, Robin Schnadwinkel, Chef Henry Brockmeyer, Hannah Mälzer, Mario Cordlandwehr, Rebecca Haines. Es fehlen: Felix Strototte und Johanna Kagens.**

beste vor der IHK bestanden. Auch mit den weiteren fünf Auszubildenden ist das Unternehmen sehr zufrieden. Dem Gartencenter treu bleibt Rebecca Haines als Gestalterin für visuelles Marketing und Hannah Mälzer als Kauffrau im Einzelhandel. Robin Schnadwinkel, Johanna Kagens, Felix Strototte und Lisa Schäfer bekommen als ausgebildete Verkäufer die Chance, ihr bisheriges Wissen zu vertiefen und beginnen eine einjährige Zusatzausbildung zur Kauffrau/-mann im Einzelhandel. Mario Cord-Landwehr wird ein Studium der Informatik beginnen. „Im Studium möchte ich die Fähigkeiten, die ich in der Ausbildung erworben habe, vertiefen“, sagte der 24-Jährige. Acht Auszubildende

aufgrund der komplexeren Arbeit im Lager sowie wegen dezentralen Lagerflächen ins Brockmeyer-Portfolio aufgenommen, erklärte Henry Brockmeyer. Neu in Team sind Jasmin Disse, Erika Mayer (Detmold), Jessica Daiker, Laura Nagel, Marina Goldbecker und Leonard Werner (Halle) sowie Lea Aksoy und Christian Matebel (Gütersloh). Mit Blick auf die jungen Menschen um ihn herum sagte Henry Brockmeyer: „Wir erwarten viel von unserem Nachwuchs, aber wir geben den jungen Menschen auch eine hohe Verantwortung. In allen Abteilungen haben wir gut geschultes Personal, das sich besonders um die Azubis kümmert.“ -sge- ■

## Haller Außenbezirke bekommen schnelles Internet



**Jochen Strieckmann (links) und Detlef Wemhöner, Geschäftsführer der hallewestfalen.net freuen sich auf den spannenden Weg, der noch vor ihnen liegt.**

Die „weißen Flecken“ bei der Internetversorgung, wie z.B. Kölkebeck und Bokel, werden bald mit schnellem Internet durch Glasfaserkabel versorgt sein. Als 100%ige Tochter der Stadt Halle hat sich die hallewestfalen.net GmbH mit ihren beiden Geschäftsführern Jochen Strieckmann (Kämmerer der Stadt Halle) und Detlef Wemhöner (Geschäftsführer der TWO) ein großes Ziel gesetzt: bis Ende 2018 soll das Glasfasernetz für die Haller Außenbezirke schnelles Internet in rund 1000 Haushalte bringen. Hier liegt eindeutig der Fokus auf der Schaffung einer guten Infrastruktur - so ein Vorhaben einer Kommune gibt es in NRW gar nicht, deutschlandweit sind Jochen Strieckmann auch nur wenige weitere Kommunen bekannt, die eine solche Versorgung planen oder durchführen. Für das Haller Vorhaben sind 3,7 Mio. Fördermittel des Bundes zugesagt und auch das Land NRW hat eine Fördermittelsumme von 3 Millionen Euro zugesagt, mit der die Stadt Halle - die selber 75.000 Euro zuschießt - in Kürze rechnen kann. Die weiteren Kosten des Projekts sollen über die Pachteinnahmen, die der Netzbetreiber, der derzeit über eine EU-weite Ausschreibung gesucht wird, an die Stadt entrichten muss. Im kommenden November soll der Netzbetreiber gefunden sein. Derzeit wird der Tiefbau, das Verlegen des Glasfasernetzes, vorbereitet. Hausanschlussgebühren für die betroffenen Haller Bürger wird es übrigens nicht geben, sagt Jochen Strieckmann. Eine weitere große Aufgabe will die hallewestfalen.net ebenfalls angehen: die grauen und schwarzen Zonen im Zentrum, also die Haushalte, die bereits mit schnellem Internet versorgt sind, sollen auch ein Glasfasernetz bekommen. Dieser Plan kollidiert allerdings mit EU-Recht, welches private Investitionen vor die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand stellt. Für das Haller Vorhaben müsste Brüssel eine Ausnahme ge-

währen - eine sogenannte EU-Einzelfallnotifizierung. Dieses bedeutet allerdings ein kompliziertes Verfahren, das über das Land NRW und den Bund abgewickelt werden muss und für das verschiedene Experten einen genauen und fundierten Antrag formulieren müssen. Jochen Strieckmann hofft bei einem guten Verlauf des Verfahrens auf eine Entscheidung innerhalb von zwei Jahren - das Projekt wäre einzigartig in Deutschland. Ein weiter Weg, der sich in jedem Fall lohnt, so Jochen Strieckmann und Detlef Wemhöner. Weitere Informationen und eine Liste der Gebiete, in der Glasfaser verlegt wird, sind im Internet unter [www.hallewestfalen.net](http://www.hallewestfalen.net) zu finden. -sge- ■

40 Jahre

kreativ  
in für  
Halle

bis zum 7. Oktober  
können SIE bei uns  
zahlreiche attraktive  
Angebote entdecken

OTTERBOHL  
com

Ihre Goldschmiedemeister

## Beim Verlust der Arbeitskraft droht ein böses Erwachen



### Hallo Zukunft!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für junge Leute sichern.

Wir beraten Sie gern:

#### Grüner

Gartenstraße 2  
Telefon (05201) 3580  
info@gruener.lvm.de

#### Fliegel

Graebstraße 19  
Telefon (05201) 4171  
info@fliegel.lvm.de



trauen ist gut - Kontrolle ist besser. Denn wer prüft, wie er beim Verlust seiner Arbeitskraft abgesichert ist, merkt schnell: Auf die gesetzliche Versorgung ist nicht allzu viel Verlass. Zwar gibt es die sogenannte Erwerbsminderungsrente. Aber diese beträgt nur circa ein Drittel des letzten Bruttoeinkommens. Die Folge: Es entsteht eine Versorgungslücke. Darüber hinaus ist der Erhalt dieser Rente an vielerlei Faktoren geknüpft. Einen Anspruch hat in der Regel nur, wer mindestens fünf Jahre lang Beiträge zurechnungsrechtlicher Rentenversicherung gezahlt hat. Außerdem gibt es die Erwerbsminderungsrente in vollem Umfang erst dann, wenn der Betroffene weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann - und zwar in einem beliebigen Beruf. Insofern zählt die private Berufsunfähigkeitsversicherung zu den wichtigsten Policen überhaupt. Sie dient dazu, im Fall der Fälle Einkommensverluste auszugleichen - und somit die Existenz abzusichern. Lückenhaft ist indes auch die gesetzliche Absicherung nach einem Unfall. Denn die gesetzliche Unfallversicherung greift lediglich dann, wenn der Unfall auf dem Weg zur oder bei der Arbeit selbst passiert. Allerdings geschehen rund 70 Prozent der Unfälle im Freizeitbereich. Das hat die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin auf Grundlage verschiedener Statistiken festgestellt. Eine optimale Absicherung der Arbeitskraft bietet demnach eine Kombination aus privater Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherung. Die eine hilft nach einem Unfall, soweit möglich, bei der Wiederherstellung der Arbeitskraft und gibt dem Betroffenen finanzielle Unterstützung. Die andere zahlt dem Berufsunfähigen Monat für Monat eine Rente und garantiert damit sein Auskommen. ■

Gesetzliche Absicherung lässt allerlei Versorgungslücken offen. Ver-

## Johannismesse am 24. September



Alle Freunde ruhiger Klänge und wohlthuender Stille sind am Sonntag, 24. September um 18 Uhr herzlich eingeladen zur Johannismesse in die St. Johanniskirche. Im Schein der Kerzen werden Lieder aus Taizé angestimmt. Kurze Lesungen, eine Zeit der Stille und das gemeinsame Abendmahl prägen den ruhigen Charakter der Andacht. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Alle, die in abendlicher Ruhe die Begegnung mit Gott suchen, sind herzlich eingeladen. ■

## Das neue VHS Herbst/Winter-Programm ist da!



Die Volkshochschule Ravensberg freut sich auf Ihr Interesse an vielen neuen Angeboten. Für Sie wurde ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsangebot für den Herbst zusammengestellt. Sie finden über 100 Gesundheits- und 80 Fremdsprachenkurse. Anfang September startet das Semester mit den ersten Kursen und Veranstaltungen in allen Orten des Altkreises Halle. Die Semestereröffnung am 15.09. bestreitet dieses Mal der hierzulande lokal wohlbekannte Martin Lüker mit seinem Programm "Schnurz Piepe - Entspannung von Amts wegen!" um 19:30 Uhr in Versmold. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Herbst dürfte die Live- Multivisionsshow von Michael Martin mit "Planet Wüste-

Abenteuer in Hitze und Eis" sein, der Bilder aus sechs Jahre Fotografie rund um den Globus zeigt. Das Schwerpunktthema des Semesters lautet „Mut zur Zukunft“. Hierzu finden Sie im Programm zahlreiche spannende Veranstaltungen wie zum Beispiel "Digitalisierung und Demokratie" oder "Kriegsspuren - Die deutsche Krankheit". In gedruckter Form liegt das aktuelle VHS-Programm in allen Banken Sparkassen, Rathäusern und vielen Geschäften aus. Karten für alle Veranstaltungen sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich oder können in der Geschäftsstelle reserviert werden. Seit dem Sommer hat die VHS eine neue Software installiert. Wie bei allen technischen Umstellungen läuft am Anfang nicht immer alles reibungslos, daher bittet das VHS-Team um Nachsicht, wenn es manchmal etwas hakt oder länger dauern sollte. Haben Sie Vorschläge, Wünsche oder Ideen zu dem neuen Programm? Die VHS freut sich auf Ihre Mail oder Ihren Anruf. Das Team der VHS Ravensberg wünscht viel Freude mit dem neuen Kursangebot und freut sich auf Ihre Anmeldung! Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch, per Mail oder online entgegen genommen. VHS, Tel. 05201/8109-0. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de). ■

Zbigniew Mielewczyk **Meisterbetrieb Zibi Bau**

Fassadendämmung • Altbausanierung  
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Gartnischer Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632

**Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger  
im Hochbau (ohne Anschlußarbeiten),  
Gebäudereiniger & Gartenarbeiten**

Tel.: 0162/7005100  
danielstephani@gmx.de



**Hausmeister  
Service  
Stephani**

**Gartnischer Weg 57 in 33790 Halle (Westf.)**

## Runder Tisch „Pflege in Halle“ startet neue Veranstaltungsreihe



Sie laden zu der Veranstaltungsreihe 2017 ein: **Moderatorin Christiane, Renate Erlebach (Eggeblick), Andrea Osthuus (Caritas), Ulrike Skol (Caritas), Heike Steffan (Diakonie), Sybille Florschütz (Lebensbaum), Sonja Buschmann (Tagespflege Daheim), Heike Wirth (Generationen Netzwerk) und Beate Frankenberg (Marienheim) v.l.**

Seit gut 15 Jahren haben sich elf Haller Pflegeeinrichtungen zu der Arbeitsgemeinschaft „Runder Tisch“ zusammengeschlossen, um zum Thema „Pflege Heute und Morgen“ gemeinsam zu informieren und etwas zu bewegen. Im Herbst jedes Jahres startet die Arbeitsgemeinschaft eine Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Fragen und Problemen rund um das Thema Pflege. Auftakt bildet diesmal der Abend mit Dr. med. Herbert Kaiser, Facharzt für Hämatologie, Onkologie, Innere Medizin und Palliativmedizin, am 13. September um 18 Uhr. Hier erfahren die Besucher aus Sicht einer fachlichen Kompetenz das richtige Verfassen einer Patientenverfügung. „Eine persönliche Patientenverfügung zu erstellen, ist für die meisten Menschen eine schwierige Aufgabe,“ wissen die Veranstalter. Ziel des Abends ist das Formulieren einer individuellen Patientenverfügung. Am 20. September referiert Monika Brummel, Sachgebietsleiterin Soziales/Pflege für den Kreis Gütersloh, ab 18 Uhr über das Thema „Von Pflegegraden“ in Hinblick auf die Änderungen bei den Voraussetzungen und Leistungen u.a. auf Grund der neuen Pflege-Stärkungsgesetze II und III. Sie wird u.a. Informationen über Möglichkeiten ambulanter und stationärer Pflege sowie über mögliches Pflegegeld geben. Die dritte Veranstaltung fin-

det am 27. September um 19 Uhr statt unter dem Motto „Politik trifft Pflege“ - eine Podiumsdiskussion zwischen denjenigen, die die Gesetze erstellen und denjenigen, die damit leben und arbeiten müssen. „Mit einem spannenden Blick hinter die Kulisse wollen wir anschauen, wie neue Gesetze sich auf praktische Pflegesituationen auswirken,“ beschreiben die Veranstalter, die der Politik u.a. die Frage stellen werden: „Wie kommen Sie auf solche Ideen?“ Drei Arbeitsgruppen werden mit der Politik in Dialog gehen - bestehend aus Beratern, Ambulanz und stationärer Pflege. Als Gesprächspartner werden Angela Lück (SPD), Angelika Gemkow (CDU), Uwe Borchers (Geschäftsführer ZIG) und Markus Wendler (Geschäftsführer PVM) vor Ort sein. An diesem Abend sind persönliche Problematiken und individuelle Fragen sehr willkommen. Allerdings sollte man diese vorab formulieren und entweder über eine der Einrichtungen oder über Heike Wirth vom GenerationenNetzwerk ins Gespräch bringen. Heike Wirth ist unter der Telefonnummer 05201-849 899 oder per mail an generationennetzwerk@t-online.de zu erreichen. Veranstaltungsort der Abende ist jeweils das Bürgerzentrum Remise. Jeder Abend wird von der Journalistin Christiane Gerner moderiert. -sig- ■

## „Der verborgene Schatz“ - Polyphenole aus der Olive - Oliphenolia®



nach der Pressung der Oliven das Öl von den wässrigen Bestandteilen der Olive durch Zentrifugieren getrennt. Im Olivenwasser sind Polyphenole in viel höherer Konzentration und Vielfalt enthalten als im Öl, mehr als 20mal so viele. Diese Stoffe schützen vor oxidativem Stress und verbessern die Fettverbrennung. Als sehr wahrscheinlich gilt auch, dass ein hoher Konsum an Polyphenolen vor bestimmten Tumorerkrankungen schützt. Die „Alten“ Olivenbauern tranken täglich von diesem Wasser und behaupteten, dass es ihnen guttäte. Mittlerweile gibt es wissenschaftliche Untersuchungen, die bestätigen wie wertvoll dieses Wasser für uns ist. Oliphenolia® ist ein Urlaubsmittbringsel aus der Toskana. Das gute Olivenwasser portionsweise abgefüllt von der Fattoria La Vialla. Sie können es bei uns probieren. Informationsblättchen haben wir ebenso mitgebracht. Mit den besten Grüßen aus dem Urlaub. Ihre Anne und Hans Joachim Baltrusch ■

Dass Oliven und ihr Öl gesund sind, wissen auch wir in Nordeuropa schon lange. Gesund ist nicht nur das Öl mit den ungesättigten Fettsäuren, sondern auch die Begleitstoffe sind besonders gesundheitsfördernd, darunter vor allem die enthaltenen Polyphenole. Bei der Ölgewinnung wird

Ihr Immobilienprofi in Halle:

Josef Reinhart

AFIB Immobilien

Jetzt auch in Halle:

Kirchplatz 6

Eingang Rosenstraße

0 52 01/ 66 19 22 0

info@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



Jetzt neu für Sie  
bei uns.

Der  
verborgene  
Schatz

Olivenwasser  
mit gesunden  
Polyphenolen

LINDEN  
APOTHEKE  
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.

Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle  
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071  
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA  
APOTHEKE

Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.  
Alleeastrasse 2 · 33790 Halle/Westf.  
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227  
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Ihr  
OPEL-Partner  
im Altkreis



Wir leben Autos.

Autohaus  
Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle

Telefon 05201/971560-0

www.moeller-autohaus.de

# KLEINANZEIGEN

## Dienstleistungen

**Änderungsschneiderei Branca Janovic**, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86\*

**Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad** u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de\*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm. m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 €. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

**Klaviergalerie im Kirchspiel** Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de\*

**Tischlerarbeiten vom Fachmann**, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209\*

**Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113\*

**Andreas Redeker Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512\*

**Klassische Gitarrenmusik und Flamenco** für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 18 Uhr.



**Thermofloc-Einblasdämmung**, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, T. 05425- 954 78 17 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de



**A. RASOULI**  
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb  
Lange Str. 20a · Halle  
Tel. 05201/7356899  
Fax 05201/7356898  
info@karosserie-lack-rasouli.de  
www.karosserie-lack-rasouli.de

**Alte Werte erhalten!** Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel. 05425-932827, mob. 0173- 2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

**Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service**, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

**Buchhaltung**, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883\*

**Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht** - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

**Faltenglätter Bügelservice** Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

**Klassische Gitarrenmusik und Flamenco** für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

**Neue Telefonnummer: Mobile Fusspflege Nicole Reupohl** 05203/9190690 o. mobil 015772633998

**Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg**, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

**Fenster- und Gebäudereinigung** Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

## WELLNESS-GESUNDHEIT

**Haben Sie "Rücken"?** Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

**Angst?Probleme?Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/564 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!\*

**Bringen Sie Ihren Körper in Form** und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z.B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautylounge-studio.de Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 0 54 24.80 95 22 7

**Nikotinfrei leicht gemacht**, Ab-specken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/ r-boerding@t-online.de Tel: 05203/884486

**Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

**Hypnosen zur Unterstützung** bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

**Yoga im Haus Werther**, dienstags um 17.30. Anmeldung und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 -58 38 (AB)

**Orientalischer Tanz im Haus Werther** dienstags um 19.30 Uhr. Anmeldungen und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

Familienfest? Bewerbung? Einfach nur ein voller Kleiderschrank und trotzdem nichts zum Anziehen? Eine **Farb- und Stilberatung** ist die Lösung! Vermeiden Sie zukünftige Fehlkäufe, sparen Sie so bares Geld und finden Sie Ihren eigenen Stil. Rufen Sie mich an unter 0173-5608012 (abends) oder besuchen Sie meine website www.colour-style.net und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Sylvia Deuse, zertifizierte Farb- und Stilberaterin

**Li-Tempus Massagen** Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel- u. Fußreflex-zonenmassage. Gönnen Sie

sich eine "Aus-Zeit".Massagen, die eine faszielösende, muskelentspannende, wohltuende Wirkung auslösen. Sie dienen zur Entgiftung-Entsäuerung-Zellerneuerung u. Gesundheitsvorsorge. Informationen u. Terminabsprache: S. Henkel, Halle-Hesseln, T. 05201/734988, www.LiTempus.de Anwendungen auch in Bad Rothenf. Yokam-im"Haus Ananta"

## URLAUB

**Auf geht's an die Ostsee**, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de\*

## HAUS & GARTEN

**Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich** übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

**KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister**, Tel. 05204 - 76 88

**RC-Schotter** i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

**BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES**, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 0 52 01/73 48 38 o. 01 71-7 44 03 42

**Hausmeister-Service Stephani**: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

**Super Kaminholz**, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

**DACHRINNEN** Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, T. 05204 - 76 88

Sommerzeit! Jetzt ist es Zeit, Ihr Haus gegen Witterungseinflüsse zu schützen - Fassadenrenovierung, Fensteranstriche, Holzanstriche usw. Wir beraten, informieren und helfen bei allen Fragen zu Aussenanstrichen. **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdas GbR**, Steinhagen-Brockhagen, T. 0171-5468189 und 0170-2219148. www.malermeistergerdes.de

**Mit frischen Ideen** Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergeholzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

**Kartoffeln aus eigenem Anbau**. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de



**DACHFENSTER, Reparatur und Einbau.** Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

**Ihr Küchenumzug lohnt immer,** von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesen Spiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener T. 05241-97824 oder 0170-8072095

**Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten** zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

**IMMOBILIENMARKT**

**Für unsere Kunden suchen wir** laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgolzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588"

**Wirtschaftsdienst Halle,** Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

**Kotten oder ländliches Objekt gesucht!** Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

**Gewerbehalle mit einer Nutzfläche** von 756m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07. in Halle zu vermieten. 0172/1559126

**Zwei Lagerräume, 30qm und 50qm** ebenerdig in Halle zu vermieten. Tel. 05201/ 3516

**Neubau! Seniorengerechte ETW** in d. Kiskerstr. (Halle): 99,24 m² WF, Tiefgarage, Kellerraum, Terrasse/Garten, Verbrauchsausw. 30 kWh/(m²\*a), 276.000 € (provisionsfrei), Fertigst. Sommer 2018

**WIR SUCHEN: EFH/DHH** für junge Familie in u. um Halle, auch Randlage. Gerne auch renovierungsbedürftig. 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

**STELLENMARKT**

**Frei und selbstbestimmt arbeiten!** Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbstständigkeit. www.natuerlich-einzigartig.de

Berufstätiges Paar in Halle **sucht Putzfrau** für Mi od. Do vorm. für 3-4 Std Gerne mit Anmeldung Minijobzentrale. Tel: 05201 66 28 52

**Reinigungskräfte geringf./steuerpfl.** zur Verstärkung unseres Teams ab sofort in Halle gesucht. AZ: morgens ab 5 Uhr, nachmittags ab 14 Uhr, T: 05246-83780 HEINZEL-MÄNNCHEN Gebäudereinigungs GmbH

**Biete 24-Stunden-Betreuung.** Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 478

**Zur Verstärkung unseres Teams** suchen wir ab sofort Spülkräfte in Vollzeit Bewerbungen nehmen wir unter folgender Telefonnummer entgegen 05201-7479 Landgasthof Pappelkrug, Pappelstr. 4 in Halle

**Servicekraft/Küchenhilfe gesucht in Halbzeit / Teilzeit** für unsere Pizzeria CASA DELLA NONNA, Angebote erbeten unter Tel.: 0171 933 89 98 CLAudia GEHLEN

**Zur Verstärkung unseres Modeteams** suchen wir zu sofort eine Mitarbeiterin mit Kreativität, modischem Gespür und Spaß an Mode auf 450,-€ Basis. Ihr Modehaus in Halle Brinkmann, Bahnhofstr. 32 - 33790 Halle/Westfalen - Tel.:05201-2309, www.brinkmann-zieht-an.de

**Aushilfe für Verkauf gesucht** (gerne auch Quereinsteiger) Möbel Vollmer KG, Rosenstr. 13, 33790 Halle Tel. 05201/2432

**ROSSINI**  
... wohlfühlen und genießen.

**Freundliche Aushilfen** für den Bereich **Service und Theke** gesucht. Teilzeit oder 450 € - **Gastronomie-Erfahrung nicht erforderlich.** Wir lernen Sie gerne an :-)

ROSSINI Gastronomie GmbH  
Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen  
Telefon 0 52 01 / 9 71 71 - 0  
info@rossini-halle.de | www.rossini-halle.de

**HAUSHALT - ANTIQUARES**

**Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv** suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

**Achtung! Hallo Teppichliebhaber!** Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 05 21/ 17 78 63.; 0 52 01 / 1 68 78\*

**SAMMLER** kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

**Damen-E-bike prophete, 26 Radgröße,** kleiner Rahmen dunkel rot, 1xgefahren wegen Krankheit zu verkaufen. Neu 1.200 Euro. Preis verhandelbar. 05201/819940

**Bevor Sie Ihre alten Uhren,** Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

**Suche alte Luftgewehre,** Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter T. (0176) 44239617 E-Mail: Rochus1000@web.de

**VERSCHIEDENES**

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen** Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

**Ausstellung „Still und Leben“**



Dieter Baars (l.) und Andreas Moersener eröffnen die Ausstellung der Malerin Jae-Eun Jung.

In der Städtischen Galerie „Alte Lederfabrik“ wurde erneut eine außergewöhnliche Gemälde-Ausstellung eröffnet: die Malerin Jae-Eun Jung zeigt bis zum 24. September zwanzig ihrer aktuellen Arbeiten. Die Künstlerin wurde in Seoul/Süd-Korea geboren, studierte dort an der Dong-Kuk-Universität und setzte ihr Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig fort. 2004 wurde sie Meisterschülerin von Professor Norbert Tadeusz und erhielt neun Jahre später in Soest den überregional bedeutsamen Wilhelm-Morgner-Preis. Die 45-Jährige lebt und arbeitet seit mehreren Jahren in Lippstadt. Sie male alltägliche Räume und Gegenstände und habe ganz bewusst ihre Ausstellung nicht ‚Stillleben‘ genannt, sagt sie über ihre Arbeit. Dieter Baars, stellvertretender Bürgermeister Halles, machte dies in seinem Grußwort deutlich: „Es geht um ‚Still und Leben‘. Bei näherer Betrachtung stellt man fest, dass die Gegenstände Spuren von Menschen zeigen. Die Künstlerin will Situationen zeigen - so, als wäre der Mensch gerade weggegangen.“ Gastredner Andreas Moersener, Ausstellungs- und Sammlungskurator der Rathausgalerie Lippstadt sowie Text-Verfasser des Ausstellungskataloges, macht deutlich: „Jae-Eun Jung benutzt eine Technik, die vor über 500 Jahren erfunden wurde: die Glasurtechnik. Sie malt in verschiedenen Schichten, die sich

überlagern. Durch die lasierten und halbdeckenden Schichten entsteht ein Nuancenreichtum, sie verleihen Lebendigkeit. Anders als bei der Abstraktion tauchen hier Gegenstände auf bzw. kündigen sich dezent an. Oft werden die Gegenstände erst



„Brot und Fisch“ – eins von zwanzig Gemälden, das die Künstlerin in der Alten Lederfabrik zeigt.

durch das Licht sichtbar. Es geht um existenzielle Dinge wie essen, schlafen, arbeiten.“ Die Bilder sollen den Betrachter herausfordern – er soll aktiv Stellung beziehen und eine Geschichte um das Gesehene spannen. Die Arbeiten der Künstlerin sind zu den Öffnungszeiten der Galerie zu sehen: samstags von 11-18 Uhr, sonntags von 15-18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 05201-183164. -dag- ■



**Beiwerk**

• *Modische Accessoires •*  
*ausgesuchte Einzelstücke*  
*direkt aus Paris*

Ing. Wolfgang Bockamp · Mühlenstr. 21 · 49324 Melle  
Tel: 0 54 22-9 10 85 32 · Fax: 0 54 22-9 10 87 84

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 + 14:30 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

# „Wir lernen Fahrrad fahren“



Adelheid Nunnenkamp, Christian Janssen, Karin Elsing und Bufdi Leon Reiß laden zum nächsten Radfahrkurs für Frauen ein. Foto: -sge-

Die meisten von uns lernen bereits im Kindesalter Fahrrad fahren – ganz selbstverständlich. Und doch gibt es verschiedene Gründe, warum manche Menschen nie Rad fahren gelernt haben. Aus diesem Grund veranstaltet das MehrGenerationenHaus in Verbindung mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle seit einigen Jahren einen Radfahrkurs für Frauen. „Radfahren dient nicht nur der Fortbewegung, sondern eröffnet ein völlig neues Lebensgefühl,“ finden die Veranstalter. Der Kurs, der von dem Ehepaar Adelheid und Sebastian Nunnenkamp geleitet wird, bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und mit fachlicher Begleitung das Radfahren zu erlernen. Als Teilnehmerinnen sind alle Frauen eingeladen, die nicht Radfahren können, nur geringe Erfahrung haben oder auch unsicher sind. Mitzubringen sind beque-

me Kleidung und Turnschuhe. Die passenden Fahrräder und Helme werden vom Veranstalter gestellt. Der Kurs beginnt am Samstag, den 9. September und wird fortlaufend an den sechs folgenden Samstagen durchgeführt – immer zwischen 9 und 11.30 Uhr an der Grundschule Gartnisch in der Bredenstraße 3 in Halle. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, mit Stadtpass 15 Euro. Am Kursende, das am 14. Oktober sein wird, erhalten alle Teilnehmerinnen ein Abschlusszertifikat. Informationen und Anmeldungen laufen über Karin Elsing im MehrGenerationenHaus in der Kiskerstraße 2, die unter der Telefonnummer 05201-183 181 oder per mail an mehrgenerationenhaus.halle@diakonie-halle.de zu erreichen ist. Übrigens werden dringend Fahrradspenden für die zugereisten Menschen benötigt. ■

# Wo ist Was in Halle ?

**Stadtverwaltung Halle** - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

**Bürgerbüro** Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

In der Zeit vom 15.03.2017 bis einschließlich 14.06.2017 bleibt das Standesamt der Stadt Halle (Westf.) aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen am Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:**

jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH  
**BürgerInnen:** jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

**Stadtbücherei** - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr  
**Stadtarchiv** - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

**Deutsche Post AG**  
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr

**Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof**  
Tel.38.46, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,  
**DRK-Begegnungsstätte** Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

**Museum Halle** - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

**INTEGRAL** - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

**Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS.** Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

**Musikschule Halle e.V.,** Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

**VHS Ravensberg,** Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen**  
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

**AWO Ortsverein Künsebeck**  
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

**Tagespflege Marienheim,** Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle,** Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

**Diakoniestation Halle** , Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

**Caritas-Drogenberatung,** jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

**Caritas-Sozialstation,** Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

**IntAKT e.V.** - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

**Weißer Ring-Verein** Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746, F 05242-57117

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.**  
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

**INTAL e.V.,** Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

**ZIRKEL e.V.,** Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

**Arbeitskreis Pflege** in Halle:  
**Sozialdienst Krankenhaus Halle**  
Matt. GroßkathöferA. Lindau. T. 188 0

**Sozialamt** H. Bußmeyer, T. 183232

**Krisendienst für den Kreis GT**  
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

**Job-Dialog,** Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

**MehrGenerationenHaus** i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

**Rechtssprechstunde** jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uferbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

**"Ein Herz für Künsebeck"** - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

**Hospizgruppe Halle Westfalen**  
Tel. 0175 330 34 68  
www.hospizgruppe-halle.de

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen,** Halle, Rhederaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

**Seelsorge & Begleitung**  
Tel. 0175 330 34 68

**Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle**  
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de  
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr  
Ansprechpartner/in:  
Heike Wirth, Tel: 05201 849899  
Email: heike.wirth@hallewestfalen.de  
Beate Gunia, Tel: 05201 9710941  
Email: beate.gunia@diakonie-halle.de  
Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengebäude des Rathaus 1, über dem Bürgerbüro

**Tischlerei Vollmer**

Möbel, Türen, Inneneinrichtung - kreative Raumgestaltung vom Tischler

Gutenbergstr. 1 | 33790 Halle  
www.tischlereivollmer.de

[www.hallerwillem.net](http://www.hallerwillem.net)



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

**Das Versprechen der Wissenschaft**  
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.baxter-oncology.de](http://www.baxter-oncology.de)

Baxter Oncology GmbH  
Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 711-0 | [info@baxter-oncology.com](mailto:info@baxter-oncology.com)

**Baxter**

# ? Wo ist Was in Halle

## Gaststätten · Restaurants · Hotels

### Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

### Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

### Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr  
Griechische Küche und Biergarten  
Mo Ruhetag  
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

### Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

### KÜNSKER GRILL

#### Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

### Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

### Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr



### Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffer mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

### Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

### Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdesserts von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

### Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

### ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



### Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

### City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

### Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

### Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

### Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

### Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

### Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

### Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

### Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

### WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.



Wir machen  
Ihr Haus  
schön für  
die besten  
Lebensjahre.

Schneider GmbH  
Gartnischer Weg 117  
33790 Halle in Westfalen  
Telefon 05201 66920  
www.casanova-konzept.de



### Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnischer Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag - Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen

## Hotels

### Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

### Hotel St. Georg

Winnebeckstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

### Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek  
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

### Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

### Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

### Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de  
**Restaurant La Fontana & Seeterrasse**  
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

### Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

## Haller Willem

### Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

#### Impressum

**Redaktion:** Haller Willem - Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

**Kontakt:** Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76  
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

**Satz:** Petra Lohmeyer

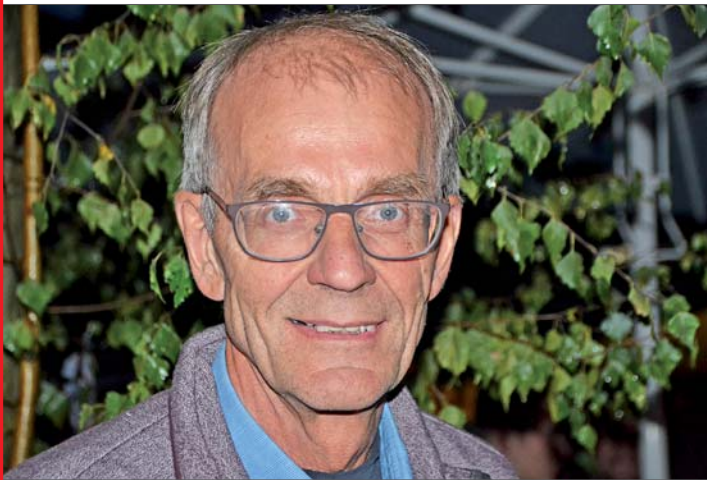
**Druck:** apm alpha print medien AG • Darmstadt

**Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

**Druckauflage:** 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

**Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)**  
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

## Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



„Bei Günner hat es einmal gebrannt. Als Nachbar ging man natürlich rüber, um zu helfen. Aber helfen durfte ich nicht, denn ich war ja nicht in der Feuerwehr.“ Ein einschlägiges Erlebnis, das Reinhard Stricker nachhaltig beeinflusste. Doch erst einmal begann er eine Elektriker-Lehre bei der Firma Ottensmeier - gemeinsam mit Claus Balke. Sein Chef Fritz Ottensmeier und auch der Kollege Herbert Langhorst waren beide in der Feuerwehr Halle. „Komm doch mal mit,“ schlug Herbert Langhorst schließlich vor. „Das weiß ich noch genau,“ erinnert er sich an die damalige Situation. Mit kam auch Claus Balke und beide wurden sofort in den Feuerwehrdienst aufgenommen - am 8. August 1974. „Und dann ging es schon los,“ berichtet Reinhard Stricker von den zahlreichen Lehrgängen, die die beiden absolvierten. Nach der Lehre stand dann eigentlich der Bundeswehrdienst an. Stattdessen verpflichtete er sich für zehn Jahre Zivildienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Halle. „Die halbe Firma Ottensmeier war bei der Feuerwehr,“ erzählt Reinhard Stricker. „Das war nicht immer einfach, wenn man zum Einsatz musste.“ Als Fritz Ottensmeier Löschzugführer wurde, schickte er seinen Mitarbeiter zu allen nötigen Lehrgängen und Ausbildungen. „Sogar den Führerschein Klasse 2 und 4 konnte ich machen.“ Vor allem, um die schweren Löschfahrzeuge fahren zu können. „Da gab es noch die alten Fahrzeuge mit

Zwischengas,“ lacht der heute 60-jährige, dem vor allem aber wichtig war, Menschen zu helfen und zu retten. Trotzdem stellte Reinhard Stricker schließlich den beruflichen Werdegang in den Vordergrund und entschied sich gegen weitere Ausbildungen im Feuerwehrdienst, weil er eine Arbeitsstelle in Herford annahm. So war er tagsüber für Einsätze nicht mehr verfügbar, sondern nur noch abends und nachts. Inzwischen arbeitet er seit 17 Jahren wieder in Gütersloh - eine Zeit, in der auch die Jugendfeuerwehr gegründet wurde. „Das war ein enormer Schritt,“ erklärt Reinhard Stricker, der an seinem Arbeitsplatz für Brandschutz und Sicherheit zuständig ist und der sich zudem bei der Brandschutzerziehung in Schulen engagiert. Nach 43 Jahren Feuerwehrdienst hat er viel erlebt. „Ich würde auch heute immer wieder in die Feuerwehr eintreten und möchte auch im hohen Alter bleiben, um das Wissen weiterzugeben,“ sagt er. Deshalb hält sich Reinhard Stricker sportlich sehr fit - mit Radfahren und mit Laufen. Denn er möchte noch länger in der Feuerwehr aktiv sein und damit dem Allgemeinwohl dienen. „Ich bin wohl einer der wenigen, der mit 60 noch Atemschutzmaske trägt,“ erklärt der Unterbrandmeister nicht ganz ohne Stolz. Und das Privatleben ist auch nicht zu kurz gekommen: seit dem 13.10.1989 ist er mit seiner Frau Claudia verheiratet, mit der er auf dem elterlichen Hof in Bokel lebt.

**Bist du auch dabei? Dann schreib einfach  
an koehne-ffw@web.de oder  
ruf an unter 05201-3375**



Tischlerei  
**Knehan**

Graebstraße 7 · 33790 Halle/Westf.  
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213  
www.tischlerei-knehan.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

## Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.  
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		September		
<b>1 Sonnen-Apotheke</b>	☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Fr	1	<b>7</b>
		Sa	2	<b>2</b>
<b>2 Linden-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	So	3	<b>3</b>
		Mo	4	<b>10</b>
<b>3 Westfalen-Apotheke</b>	☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Di	5	<b>6</b>
		Mi	6	<b>8</b>
<b>4 Hubertus-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Do	7	<b>GT</b>
		Fr	8	<b>11</b>
<b>5 Sonnen-Apotheke</b>	☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Sa	9	<b>GT</b>
		So	10	<b>4</b>
<b>6 Adler-Apotheke</b>	☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Mo	11	<b>14</b>
		Di	12	<b>1</b>
<b>7 Haller Herz-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mi	13	<b>5</b>
		Do	14	<b>13</b>
<b>8 Apotheke am Markt</b>	☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Fr	15	<b>GT</b>
		Sa	16	<b>12</b>
<b>9 Zieglersche Apotheke</b>	☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	So	17	<b>9</b>
		Mo	18	<b>GT</b>
<b>10 Hansa-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Di	19	<b>16</b>
		Mi	20	<b>3</b>
<b>11 Mühlen-Apotheke</b>	☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Do	21	<b>6</b>
		Fr	22	<b>GT</b>
<b>12 Markt-Apotheke</b>	☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Sa	23	<b>10</b>
		So	24	<b>1</b>
<b>13 Apotheke Hollefeld</b>	☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Mo	25	<b>4</b>
		Di	26	<b>GT</b>
<b>14 AVIE Bahnhof Apotheke</b>	☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Mi	27	<b>GT</b>
		Do	28	<b>7</b>
<b>15 Sonnen-Apotheke</b>	☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Fr	29	<b>GT</b>
		Sa	30	<b>2</b>

### Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

**116 117**

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis  
Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.**

#### Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung  
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

**(0 52 41) 85 17 18**

#### Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

**(0 52 41) 53 13 00**

Malerfachbetrieb

**Kurt Welke**



Alleestr. 38  
33790 Halle  
Tel./Fax : 0 52 01/34 97  
Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

## Unter Wölfen

Tauche ein und bilde dir selbst eine Meinung über die alten/neuen Nachbarn



Das Für und Wider zur Rückkehr der Wölfe wird unter Experten und in den Medien immer wieder diskutiert. Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald geht mit Interessierten vom 2.-8.10.2017 in die Lausitz, in die Region, in der die Wölfe vor über 15 Jahren wieder Fuß gefasst haben und sich nun weiter nach Norden und Westen ausbreiten. In einer Woche „unter Wölfen“ leben, bieten der Naturfotograph Karsten Nitsch, der ein Camp mit einem gemütlichen Blockhaus errichtet hat, und Achim Gehrke hier die Möglichkeit, Wölfe zu beobachten und hautnah zu erleben und das Tier, das eine zentrale Rolle in den Mythen vieler Kulturen einnimmt, in vielen Facetten kennen zu lernen. Die sandigen Böden der Lausitz bieten einen optimalen Untergrund,

von vier Wolfsrevieren. Die ortskundigen Führer, einer davon ein echter Lausitzer, kennen die richtigen Stellen an denen man Wölfe antreffen kann. Am Feuer sitzend, alten und neuen Geschichten lauschend, im Wolfsrevier im eigenen Zelt oder in der Blockhütte schlafend, lassen die Mythen ein Stück weit lebendig werden und an die Gefühle anknüpfen, aus denen sie entstanden sind. Die Natur- und Wildnisschule wurde 1998 von Dr. Gero Wever gegründet. Hier bringt er seine Kenntnisse aus Survival, Naturwissen und Erdphilosophie mit denen der Trainingslehre und Sportmedizin zusammen. Mit einem stetig wachsenden Team, welches über die unterschiedlichsten Ausbildungen und Erfahrungen im Bereich Wildniswissen, Survival und Erdphilosophie und Pädagogik verfügt, entwickelte er die erste Weiterbildung Wildnispädagogik in Deutschland die 2003 in Kooperation mit der VHS Köln an den Start ging. 2007 wurde das Ausbildungsprogramm ausgeweitet auf eine Langzeitausbildung zum Wildnismontor und 2014 mit einem zusätzlichen Zweig zum Wildnislehrer. Die Einfachheit und die Begeisterung von der Einmaligkeit allen Lebens bringen das Team der Wildnisschule zusammen. Neben dem Wildnismontorprogramm und den verschiedenen wildnispädagogische Aus- und Weiterbildungen bietet die Wildnisschule ein umfangreiches Einzelkursprogramm zu folgenden Themen: Pflanzen- und Spurenwissen, Wahrnehmung und Naturbeobachtung, Philosophie, Survival, Naturhandwerk, Gemeinschaft und Teamcoaching, Schulklassenprogramme, Wildnis-Kanutouren und Visionsuche. Die Kurse finden in Deutschland und Schweden statt. Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle Westfalen gehört zu den erfahrensten und ältesten Wildnisschulen in Deutschland und ist Mitglied im Wildnisschul-Netzwerk Deutschland. Dr. Gero Wever und Team, Telefon: 05201/735270 [www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de), [info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de) ■

### Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle  
[info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net)

Spuren zu finden, genau zu betrachten, zu deuten und so im Zusammenhang mit der Umgebung viel über das Verhalten frei lebender wilder Wölfe zu erfahren. Wildnispädagogische Wahrnehmungsübungen stimmen darauf ein, ihren Lebensraum mit allen Sinnen zu entdecken und eine innere Verbindung zu den Wölfen herzustellen. In der dünn besiedelten Landschaft fernab von Funknetzen und Verkehrslärm gibt es eine wunderbare Natur zu erleben: See- und Fischadler, Rothirsche, Wildschweine, Kolkrahen, Kraniche, Wasservogel, Fischotter und einiges mehr an seltenen Tieren und Pflanzen. Ein Teil des Gebietes ist Unesco Biosphären Reservat, es gibt hier ausgedehnte Heideflächen, Kiefernwälder, die Teichlausitz, Auenwald und Tagebau-Folgelandschaften. Die Chance wirklich Wölfe zu sehen ist gering aber gegeben. Das Spreecamp liegt direkt am Fluss und mitten im Schnittpunkt

## Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Thomas Tappe ist an der Grenze von Hörste zu Hesselteich aufgewachsen. Umgeben von landwirtschaftlichen Betrieben hat er immer gern auf dem elterlichen Hof oder auf Höfen in der Nachbarschaft geholfen. Ihn faszinierte, dass unterschiedliche Generationen Hand-in-Hand das Tagwerk erledigten und dass Nachbarschaftshilfe selbstverständlich war. Eigentlich wollte er auch Landwirt werden. „Aber ich habe keinen passenden Hof gefunden“, lacht er. Über den Großvater kam er in die städtische Verwaltung nach Versmold - nicht nur beruflich ein Glücksfall, denn hier lernte er seine Frau Sonja kennen, mit der er die Zwillinge Christian und Carolin und den Sohn Manuel hat. Aber das kam erst später. „Ich war immer schon einer, der gern mitmachte und anpackte“, erzählt Thomas Tappe. Im Posaunenchor Hörste/Hesselteich/Bockhorst spielte er Trompete - gemeinsam mit Klaus-Peter Fritsche. Dieser bot ihm Ende der 80er Jahre an, mit dem Löschzug Hörste zu der befreundeten Feuerwehr nach Kleblach-Lind zu fahren. „Es waren noch Plätze frei“, erinnert er sich an die erste intensive Berührung mit der Feuerwehr. „Du hilfst sowieso gern und hast bei der Feuerwehr Gelegenheit, Menschen zu helfen, die in Not

sind,“ dachte sich der damals 18-jährige und bat den damaligen Löschzugführer Heinz Giese schließlich, in die Feuerwehr eintreten zu dürfen. Damals war er mit Markus Hagemann und Peter Goldbecker der Jüngste. „Sonst waren alle ab Mitte 20 aufwärts,“ beschreibt der heute 46jährige die Anfänge des Generationswechsels, der heute selbstverständlich ist. Inzwischen ist Thomas Tappe 27 Jahre bei der Feuerwehr, ist Unterbrandmeister und Atemschutzgeräteträger – und ist immer wieder mit Freude dabei. „Die Feuerwehr ist eine super tolle Gemeinschaft und Kameradschaft. Alle ziehen an einem Strang,“ beschreibt er das, was den Löschzug Hörste ausmacht. Auch Christian und Manuel sind bereits mit Begeisterung in der Jugendfeuerwehr. Neben der Arbeit als Fachbereichsleiter Finanzen bei der Stadt Versmold - in 2018 wird Thomas Tappe Fachbereichsleiter Bürgerdienste -, dem Engagement im Löschzug Hörste und der Aktivität im Posaunenchor bleibt auch noch Zeit für die Familie, für den großen Garten auf dem elterlichen Hof, wo Familie Tappe lebt, für die beiden Hunde, die Schafe und die Hähnchen, die er aufzieht. Gemeinsam mit Freunden starten Sonja und Thomas Tappe außerdem gern zu längeren und langen Radtouren.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach  
an [koehne-ffw@web.de](mailto:koehne-ffw@web.de) oder  
ruf an unter 05201-3375

REHA  
PfOTEN  
Hundephysiotherapie & Akupunktur

Praxis für  
Hundephysiotherapie  
Inh. Letizia Langer

Tel. 01 57-80 64 17 20  
[www.reha-pfoten.de](http://www.reha-pfoten.de)

# Vereinsleben

## TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

### jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

### jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck.
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

### jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 3-5jährige, 17-16 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinderturnen** 5-6jährige, 17–18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

### jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 6695999 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

### jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

### jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

## SV Halle (Westf) e.V.

### Kinderschwimmen

- |  |  |
|--|--|
| • <b>Seepferdchen</b> Montag 17-18 Uhr | • <b>Talente 3</b> Montag 18-19 Uhr      |
| • <b>Seehunde</b> Montag 18-19 Uhr     | • <b>Talente 4</b> Montag 18-19 Uhr      |
| • <b>Talente 1</b> Montag 17-18 Uhr    | • <b>Talente 5</b> Montag 18-19 Uhr      |
| • <b>Talente 2</b> Montag 18-19 Uhr    | • <b>Krabben</b> Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

### Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

## SC Halle Tischtennis

### Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

### Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

### Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren

Mi ab 19.30 Uhr

### Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr

Fr 18-21.45 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage [www.schallett.de](http://www.schallett.de) zu finden.



Mödsiek 42 33790 Halle  
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71  
[info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de)  
[www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)

**Natur- und Wildnisschule**

## Kampfkunst-Vereine

### Karate Dojo Mushin Halle e.V.

#### Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

#### Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

#### Anfänger & Unterstufe bis

- Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

#### Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy  
T. 05201/665119 o. 0171/3133307  
[www.karate-mushin.de](http://www.karate-mushin.de)

### Karate Dojo Halle e.V. 1984

#### Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: [www.karate-doj-halle.de](http://www.karate-doj-halle.de)

#### Informations Erwachsene:

Martin Bohnenkamp  
Telefon: 054 25/95 43 69

### Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

#### Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

#### Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

#### Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

#### Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle Tel. 05201/971272, [www.zen-do.de](http://www.zen-do.de), [info@zen-do.de](mailto:info@zen-do.de)

## DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimm- und Ausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr. Nähere Informationen un-ter [www.halle-we.dlrg.de](http://www.halle-we.dlrg.de) oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

## TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
  - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
  - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: [www.tsg-koelkebeck-bokel.de](http://www.tsg-koelkebeck-bokel.de)

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 01. Oktober 2017  
Anzeigenschluss ist am 21. September 2017



Meisterbetrieb  
**Dietmar Kartte**

Sanitär-Heizung-Kundendienst  
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar  
Kesselsanierung · Wärmepumpen  
Badsanierung · Energieausweise

**Tel. 0 52 01/85 79 39**  
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

# Vereinsleben

## Turngemeinde Hörste e.V. 1932

**Eltern-Kind-Turnen** Do 17-18.30h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner T.: 05201/9090

**Kinderturnen 3-6 J.** Di 16.15-17.15h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

**Kinderturnen 6-9 J.** Di 15.00-16.00h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

**Breitensport Frauen** Mo 18.30-20h  
Turnhalle Hörste  
Elke Herkströter T.:05201/16835

**Wirbelsäulengymnastik** Di. 20-21.45h  
Turnhalle Hörste  
Monika Schlamm T.:05201/2107

**Zumba** Mi 19-20h  
Turnhalle Hörste  
Ina Herzog T.: 05201/5489

**Männerymnastik** Do 20 -21.45h  
Turnhalle Hörste  
Hans Schlamm T.: 05201/2107

**Fußballjugend**  
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

**Fußballobmann**  
Stefan Uthmann T.: 05201/666044  
Infos [www.tghoerste.de/www.rothosen.de](http://www.tghoerste.de/www.rothosen.de)

**Handball Mini-Minis 4-6J** Fr 15-16.15h  
Turnhalle Hörste  
Heidi Schäper T.:05204/4180

**Handball Minis 6-8J** Fr 16.15-18.30h  
Turnhalle Hörste  
Th. Wöstmann T.:05201/10711

**Handballjugend**  
männl. E-A Jugend  
Andreas Schäper T.: 05201/16331  
weibl. E-A Jugend  
Elke Panofen T.: 05201/665320

**Handballobmann**  
Frank Panofen T.: 05201/665320

**TG Hörste Tennisabteilung,**  
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

**Tennisjugend**  
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

**Tennisobmann**  
Nico Schulz  
Telefon: 0171-3139444

**Bogensport** Fr 16-18h  
Apr.- Sept.  
Rasenplatz Hörste  
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h  
ab 15J Sa 15.30-17h  
Turnhalle Hörste  
Torsten Duckert T.: 05201/6234  
[tg-hoerste-bogensport@gmx.de](mailto:tg-hoerste-bogensport@gmx.de)

## Reit- und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

**Reiten für Erwachsene**  
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle  
Astrid Holwe

**Reiten für Kinder**  
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle  
Lena Johanning

**Voltigieren für Erwachsene**  
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle  
Katja Fischer

**Voltigieren für Kinder**  
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle  
Rebecca Reichhöfer

**Reitstunden für Fortgeschrittene**  
Conny Schairer 01601598747

**Kontakt:** Ingrid Johanning  
Telefon 05201-736240  
[www.rufvhalles-westfalen.de](http://www.rufvhalles-westfalen.de)

## Schützengesellschaft Halle e.V.

**Gewehrshützen** Jugend/Schüler Dienstag 17:00-18:30 Uhr  
(Schützenberg) Herren/Damen Dienstag 19:00-21:00 Uhr

**Bogenshützen** Jugend Freitag 17:00-18:00  
(Bogenplatz) Erwachsene Samstag 14:30-16:30  
(Mai-Oktober) Erwachsene Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, [ulrike.speck@bethel.de](mailto:ulrike.speck@bethel.de)  
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, [h.decke@bitel.net](mailto:h.decke@bitel.net)  
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache  
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

## SV SG Hessel n 1957 e.V.

**Fußb. Herren** Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr  
**Fußb. Altherren** Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr  
Sportplatz in Hessel n, Hesselner Straße 15, Halle, [info@sg-hesseln.de](mailto:info@sg-hesseln.de)

## Union 92 Halle Handball

**1. Damen** Mo 20.00-22.00, M2  
Do 20.00-22.00, M1  
**2. Damen** Di 20.00-21.30, KBS  
Do 18.00-20.00, M1  
**B (w)** Di 18.30-20.00, KBS  
Do 18.00-20.00, M1  
**C (w)** Mi 18.00-19.45, KBS  
Do 17.30-19.00, RBG  
**D1 (w)** Mo 16.00-17.45, RBG  
Fr 15.00-17.00, M1  
**D2 (w)** Di 18.00-19.30, RBG  
Fr 15.30-17.00, M1  
**E (w)** Mi 17.00-18.30, M2  
Fr 15.00-16.30, M2  
**F (w)** Mi 17.00-18.30, M2  
Fr 15.00-16.30, M2

**1. Herren** Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS  
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1  
**2. Herren** Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS  
**3. Herren** Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG  
**B (m)** Mo 17.00-18.30, KBS  
Fr 17.00-18.30, M1  
**C (m)** Mo 18.30-20.00, KBS  
Di 17.00-18.30, KBS  
**D (m)** Mo 18.30-20.00, KBS  
Mi 18.30-20.00, M2  
**E (m)** Di 16.30-18.00, RBG  
Do 16.30-18.00, M2  
**F (m)** Fr 16.30-18.00, Künseb  
**Mini-Minis** Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf [www.union-halle.de](http://www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.  
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

## Turnieres

### Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

• Dienstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Einsteiger / Inceptor I
	21:15-22:15 Uhr	Langes Schwert	Inceptor II & III
• Donnerstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Sparring ab Inceptor III
	21:15-22:30 Uhr	Sparring f. Teilnehmer	Inceptor II & III
		d. letzten Seminars/Workshops	
• Freitag	16-17 Uhr	Schwertkampfunterricht	von 9-16 Jahre
	17-18 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	18:15-19:15 Uhr	Langes Messer/Dussack	ab Inceptor II
	19:30-20:30 Uhr	Langes Schwert	Aufbautraining
	ab 20:45 Uhr	Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation	
• Samstag	ab 10 Uhr	Seminare / Workshops	
	10-13 Uhr	Langes Schwert	ab Inceptor III
	13:15-14:15 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	14:30-15_30 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	15:45-16:45 Uhr	Dolch	ab Einsteiger
• Sonntag		Seminare / Workshops nach Seminarplan	

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter [www.turnieres.de](http://www.turnieres.de) oder 0172-9707377.

## SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg ([bjoernkranenberg@googlemail.com](mailto:bjoernkranenberg@googlemail.com))

**1. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII **Anfänger w+m** Mo 16-18, MII  
Landesliga, Do 19-21 Uhr MII **B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII  
**1. Herren** Do 20.00-22.00 Uhr, MII Landesliga, Mi 20-22, RBG  
Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG Mi 18-20 Uhr, KGH  
**2. Herren** Mo 18-20 Uhr, MII **Hobby Leistung** Mi 20-22, RBG  
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII **Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS  
**Hobby Mixed II** Mi 20-22 Uhr, KGH  
**Hobby Mix III** Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg  
• MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

# Astrid Schütze

IMMOBILIEN



05425 - 932 588

[www.astrid-schuetze-immobilien.de](http://www.astrid-schuetze-immobilien.de)

Mode für Sie



Bahnhofstr. 4 · Halle

Montag - Freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr. Samstag ist geschlossen.

# Vereinsleben - Regelmäßige Termine

## jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunek
- LC Solbad, Laufftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. Die Radwandergruppe des RC Teuto trifft sich ab dem 4. September nun immer montags um 15 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Die Ausfahrt von etwa 2 Stunden führt in ruhigem Tempo auf flachen Nebenstrecken rund um Halle. Gäste, auch mit E-Bike, sind gern gesehen und herzlich willkommen. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

## jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

## jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (05204) 7910

## jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

## jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

## jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27.

Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr 19.00 Uhr Parkplatz am Schützenberg (Spitzenkamp/Waldkindergarten). Auskunft G. Bredenbals, Tel. 05201/4530 (mail: massbre@t-online.de)

## jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T.0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

## jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

## jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

## jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

## jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr

Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter

- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

## jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe + Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96

# Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!

Auch viele CD's und DVD's



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
 post@buecherstube-elsner.de

## jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

## jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

## jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

## jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrngymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch

- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenegruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

## jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

## jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

## jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

## jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

## Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

## jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

## gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

## jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

## jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Laufftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frhshoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

## jeden 1. Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 85 35 25
- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- „augenblick- fotogruppe vhs ravensberg“, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 9994
- Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

## Fred

### Steckbrief

Terrier-Mischling  
 Alter: 8 Monate  
 Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Der zuckersüße Terriermischling Fred wurde im Januar 2017 geboren und wird ausgewachsen klein bis mittelgroß. Der kleine Mann ist anfangs etwas zurückhaltend, legt seine Schüchternheit aber schnell ab, ist verspielt, hat jede Hummeln im Hintern und kann ein richtiger Clown sein. Fred genießt jede Aufmerksamkeit und ist immer für einen Keks oder eine ausgiebige Kuschelrunde zu haben. Terriertypisch ist der kleine Rüde clever, hat manchmal seinen eigenen Kopf und sollte sinnvoll ausgelastet werden. Er kennt Katzen, mag Kinder, ist verträglich mit Artgenossen und wäre prima als Zweithund geeignet. Freds Bruder George ist aktuell ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Die beiden müssen nicht zwangsläufig zusammen vermittelt werden, über einen vorhandenen Hundekumpel würde sich Fred jedoch sehr freuen. Die wichtigen Dinge des Hundelebens muss der süße Rüde noch weiter zusammen mit seiner neuen Familie lernen. Auch das Alleinbleiben muss noch geübt werden, da Fred bisher immer mit seinem Bruder zusammen war und es nicht kennt, ganz alleine zu sein. Weitere Informationen zu Fred erhalten Sie per Telefon unter 05264-6567045.

[www.hundenothilfe-owl.de](http://www.hundenothilfe-owl.de)



## Jungingenieure überzeugen bei SolarMobil



In der Ultraleichtklasse A konnten sich diese beiden Fahrzeuge für das Bundesfinale qualifizieren. Links eines, das einem Auto ähnelt und rein ökologisch mit rotem Rosensaft bemalt wurde und rechts das minimalistische Modell von Milan Bültmann.

Vier Teams aus dem Altkreis fahren zur DM. Als andere am Strand in der Sonne lagen, überlegten sich Schüler aus Halle und Borgholzhausen, wie man diese Sonnenenergie besser nutzen kann. Sie bauten kleine Solarautos für den Wettbewerb SolarMobil-OWL, den die Ravensberger Erfinderwerkstatt zum drittem Mal ausrichtete. Dafür hat sie den angemeldeten Teams Solarmodule und -motoren kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für die Karosserie

ter kreative Lösungen. Die Rennen der Ultraleichtklassen wurden auf der neuen Fahrbahn der Erfinderwerkstatt, die dafür sehr den Sponsoren, u.a. Holz Speckmann aus Halle, dankt, durchgeführt. In der Ultraleichtklasse A (bis Klasse 8) musste die 10m lange Bahn einmal hin- und zurück gefahren werden. In der Ultraleichtklasse B musste zusätzlich auf jeder Bahn ein 1,5 m langer Tunnel durchfahren und die gesamte Strecke zweimal absolviert werden, d.h. insgesamt 40 m. Derweil einige Teams die Fahrzeuge am Fahrbahndeck per Hand wendeten oder einen Schalter umlegten, hatten andere sich intensiv Gedanken über eine automatische Richtungsumschaltung gemacht. Die Rennen selbst waren überaus spannend und abwechslungsreich. So beeindruckte das Solarmobil von Fabian (17), als dieses zunächst ein und später sogar zwei Räder verlor und dennoch weiterfuhr. In einem anderen Lauf versagte die automatische Richtungsumschaltung bei einem Solarmobil, so dass hier ein ansonsten deutlich langsames Mobil gewinnen konnte. Die Jury zeigte sich von der Vielfalt und Qualität der Solarmobil beeindruckt: „Mich stimmt es mehr als zuversichtlich, dass wir die erforderliche Energiegewende bei den Automobilen schaffen, wenn ich sehe, was diese Jungingenieure hier präsentieren! Am Ende des Tages konnten sich 5 Teams für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, darunter 3 mit Schülern aus dem Altkreis. In der Ultraleichtklasse A qualifizierte sich der Haller Milan Bültmann (Platz 1) und in der Ultraleichtklasse B Felix Haschke (Platz 1) und Fabian Umhang (Platz 2), beide aus Borgholzhausen. Zuvor hatte sich schon Philipp Schott (Halle) auf dem Wettbewerb in Emden für das Bundesfinale qualifiziert, so dass vier Schülerteams aus dem Altkreis am Bundeswettbewerb in Bremen teilnehmen werden. Nähere Informationen zum Bundeswettbewerb finden Sie unter: [www.solarmobil-deutschland.de](http://www.solarmobil-deutschland.de) -Lukas Melcher-■



sollten nachwachsende Rohstoffe eingesetzt werden. In der Kreativ- und den Ultraleichtklassen A und B konnten sich die Schülerteams für die Deutsche Meisterschaft am 22./23. September in Bremen, die während der Maritimen Woche stattfindet, qualifizieren. Dafür mussten sie in der Kreativklasse ein Solarmobil mit nautischem/maritimem Thema entwerfen oder für die Ultraleichtklassen ein solarbetriebenes Mobil konstruieren, das idealerweise einem aktuellen oder futuristischen Auto ähnelt. Die Solarmobile konnten sie u.a. im Rahmen der "Geniale" Bielefeld mit kompetenter Unterstützung durch ehemalige Wettbewerbsteilnehmer bauen. Der Wettbewerb selbst fand im Rahmen der Campustage an der Uni Bielefeld statt. In der Kreativklasse mussten die Teilnehmer einer 5-köpfigen Jury ihr Solarmobil in einer kurzen Präsentation vorstellen und anschließend in einem Showfahren präsentieren. Dabei beeindruckten u.a. das Shark-Mobil von Luca (9 Jahre) mit seinen rasenden Haien auf Rädern sowie die Solarboje von Richart (13) oder ein fahrender Leuchtturm und viele wei-

## Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 67 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Für die ausklingende Haupt-Grill-Saison habe ich ein Rezept, das wunderbar als Beilage geeignet ist: **Eingelegte Champignons**  
Zutaten für 6 Portionen:  
500g braune Champignons; 3 Knoblauchzehen; 100 ml Olivenöl; 100 ml weißer Balsamico; ½ Bund Petersilie;

½ TL Paprikapulver, edelsüß; Salz & Pfeffer.

Zubereitung:

Die Champignons putzen und je nach Größe vierteln, oder achtern.

In einem Messbecher Olivenöl und Balsamico abmessen. Den Knoblauch pressen und dazu geben. Petersilie hacken und mit den restlichen Gewürzen dazu geben. Alles mit einem Schneebesen kräftig durchrühren und über die Champignons gießen. Anschließend mindestens 3 Stunden ziehen lassen und zwi-



schendurch immer wieder durchrühren (Ideal auch als Antipasti).

Ab Oktober wird es dann wieder deftiger.

Mit appetitlichen Grüßen

Kallehalle

**MALERARBEITEN**  
**FASSADENSANIERUNG**  
**VOLLWÄRMESCHUTZ**  
**BODENBELÄGE**  
**DACHBESCHICHTUNGEN**  
**KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI**

**0 52 03 - 31 45**

[www.maler-team-werther.de](http://www.maler-team-werther.de)



Inh. Malermeister

**Michael Pahlkötter**  
Esch 1, 33824 Werther



**DRK-Begegnungsstätte**

**Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1**  
**„Henry-Dunant-Haus“ in Halle**  
**Telefon (0 52 01) 81 54 - 0**

**KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82**  
**VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00**

**Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:**

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maïke Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 65+ mit Christa Renzsch
- Do. 8.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 15.00 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit S. Hoffmann (14 tåg.)
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald
- Do. 19.00 Uhr - Reha-Sport mit Fr. Kerwien-Lütgerath
- Do. 20.00 Uhr - Reha-Sport mit Fr. Kerwien-Lütgerath

**Kleiderkammer-Öffnungszeiten:**

**Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr**

**Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr.**

**Besondere Veranstaltungen:**

Donnerstag, 07.09. - 15-17 Uhr

**Gemütliche Kaffeetafel** - mit Überraschungen von und mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 14.09. - 15-17 Uhr

**Gedächtnistraining** - "frischer Schwung für die kleinen, grauen Zellen" mit I. Dewald

Donnerstag, 21.09. - 15-17 Uhr

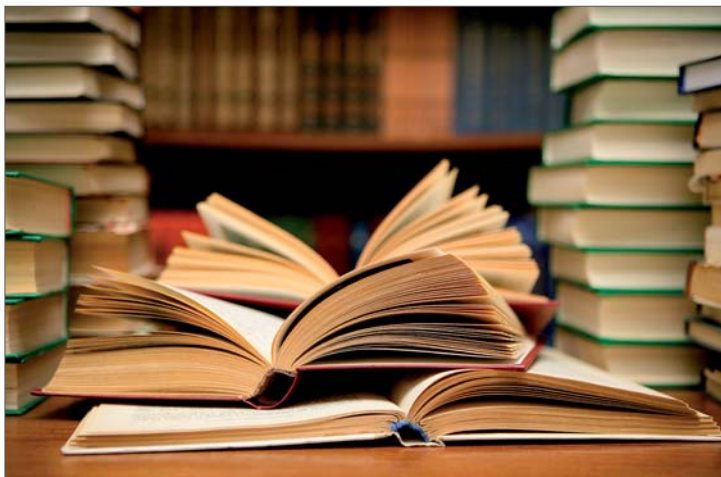
**Bingo - Spiel und Spaß** - mit D. Baars

Donnerstag, 07.09. - 15-17 Uhr

**Erzählnachmittag** - bei Kaffee und Waffeln mit Johanna Kormeier

## Literarische Sehnsuchtsmomente

Ausgewählt und vorbereitet von Irma Selbitschka



Freuen Sie sich auf einen anregend-interessanten Abend beim nächsten Literaturgespräch am 15. September im Café der Haller Remise: 18-9.30 Uhr. Vorgestellt werden: Malek - „Der Spaziergänger von Aleppo“; Grjasnowa - „Gott ist nicht schüchtern“ - Ach, wenn doch wieder Frieden herrschte! Beide Werke verdeutlichen uns den Irrsinn des Krieges in Syrien auf unterschiedliche Weise: hautnah, berührend! Specht - „Bella Germania“: Erinnern wir uns an die ersten Eisdielen, die Isetta, die ers-

ten sog. „Gastarbeiter“. Das Streben nach Glück und Selbstverwirklichung wird verknüpft mit der Sehnsucht, die eigenen Wurzeln zu finden: vergnüglich, intensiv, spannend! Erinnerung an Eichendorff (1788-1857) - Gedichte der Romantik. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Haller Stadtbücherei statt. Alle Titel können in der Stadtbücherei entliehen werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerliste liegt in der Stadtbücherei aus. Kontakt: irma.selbitschka@freenet.de ■

## Begegnungszentrum Bethel ludt zum Grillfest ein



**Birgit Ahringhoff, Dieter Baars, Stefanie Lahl und Heike Weber hatten viel Spaß mit ihren Gästen und Besuchern, die zum Grillfest gekommen waren.**

150 Jahre Bethel und sechs Jahre Begegnungszentrum Halle - das waren zwei gute Gründe zum Feiern. Deshalb lud das Team um Birgit Ahringhoff und Stefanie Lahl zu einem fröhlichen Grillfest ein, das die Einrichtung gemeinsam mit zahlreichen Gästen Mitte August feierte. Bei recht frischen Temperaturen konnte man dennoch gemeinsam auf dem Hof vor der Einrichtung im Klingenhagen 10a unter blauem Himmel sitzen und das Miteinander genießen. „Für Menschen dasein, lautet das Motto des Jubiläumsjahres,“ betonte Regionalleiterin Heike Weber in einer kleinen Rede, in der sie einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Bodelschwingschen Stiftung Bethel gab. „Dahinter steht klar der christliche Auftrag zur Nächstenliebe“... begonnen vor 150 Jahren in einem alten Bauernhaus am Rand von Bielefeld. „Gemeinschaft muss man leben und erleben,“ fand der stellvertretende Bürgermeister Dieter Baars bei seinem Besuch des Grillfestes schöne Worte. „Jeder hat seine Stärken und Schwächen, die sich in einer Gemeinschaft ergänzen.“ Man kümmere sich umeinander und übernehme Verantwortung für sich und seine Mitmenschen. „Diese gelebte Sozialkompetenz ist der wichtige Baustein unseres Gemeinwesens.“ Die Von-Bodelschwingsche Stiftung Bethel lebt dies seit 150 Jahren - seit sechs Jahren ist das Konzept in Halle im

Begegnungszentrum vor Ort. Hier wird Gemeinschaft verwirklicht. Hier treffen sich Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Behinderung, die gemeinsam etwas erleben, bewegen und unternehmen möchten. Hier werden den Besuchern neben Treffen außerdem Kulturangebote, Ausflüge, Beratung und kreative Freizeitangebote angeboten. Ein umfangreicher Veranstaltungskalender präsentiert wöchentliche Veranstaltungen wie „Fit durch Tanzen“ und „Lesen und Schreiben lernen“ sowie verschiedene Monatsangebote - ein Programm, das immer wieder sehr gut und gerne angenommen wird. Auch das Grillfest lockte viele Besucher in den Klingenhagen 10 a. Neben den vielen netten Gesprächen miteinander gab es auch Kurzweiliges von Mollie und Mandarine aus der Theaterwerkstatt Bethel, die mit lustiger Pantomime unterhielten, und einige Flohmarktstände. Für das leckere leibliche Wohl sorgte das Steinhagener Grillwerk. Ein schöner Nachmittag, der viel zu schnell zu Ende ging. Doch auch der September bietet zahlreiche attraktive Aktivitäten - wie Kegeln, Geo-Caching, GoKart-Fahren, Musikcafé in der Remise und einen Computer-Kurs. Nähere Informationen bekommt man per Telefon unter der Nummer 05201- 97 19 423 oder per mail an [begegnung-halle@bethel.de](mailto:begegnung-halle@bethel.de). -sig- ■

**Gewerbeflächen zu vermieten...**  
Laden/Praxen/Büro/etc.

**Ein Standort mitten im Herzen von Werther**

**Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses**  
Engerstraße/Gartenstr. 18 in 33824 Werther

- ≡ KfW 55
- ≡ massiver Bauweise
- ≡ Parkplätze vorhanden
- ≡ Gewerbefläche: ca. 380 qm (frei aufteilbar)
- ≡ Mietpreis auf Anfrage

Die Raumaufteilung und Ausstattung kann individuell angepasst werden!

**bauidee werther gmbh**  
Alte Bielefelder Str. 29  
33824 Werther  
info@bauidee-werther.de

Anders Planen, anders Bauen.



**Mollie und Mandarine begeisterten auch die ganz kleinen Gäste.**

# TC Blau-Weiß-Halle feiert 60. Geburtstag



**60 Jahre TC Blau-Weiß Halle - Gerhard Weber dankte Ulrike Tappmeier für die tolle Organisation der Geburtstagsfeier.**

Wenn man gemeinsam den 60. Geburtstag des TC Blau-Weiß-Halle feiert, dann stößt man nicht nur gemeinsam mit prickelnder Erdbeerbowle an - man erinnert sich auch gemeinsam an viele Begebenheiten aus sechs ereignisreichen Jahrzehnten. Sicherlich entsinnen sich noch viele Haller - auch Nicht-Tennisspieler - an die Tennisanlage an der Gartenstraße vis-à-vis des damaligen Dixis - der Auftakt zu einer heute 60jährigen Erfolgsgeschichte, die damit begann, dass die beiden Haller Fritz Schütter und Erich Andres erste Kontakte knüpften, um einen Tennisverein aus der Taufe zu heben,

der dritte Tennisplatz die Spielfreude der Haller nicht mehr fassen konnte. Im September 1982 wurden vier weitere Tennisplätze in der Weidenstraße eingerichtet. 1980 errichtete man dort außerdem ein schickes



**Pressesprecher Frank Hofen und Vorsitzender Gerhard Weber blickten im Zweigespräch recht humorvoll zurück**

Blockhaus als Clubhaus, wo man 1982 das 25jährige Vereinsbestehen mit inzwischen 400 Mitgliedern feiern konnte. 1985 wurde Gerhard Weber erster Vorsitzender und brachte noch einmal frischen Wind in das Vereinsleben - nicht nur mit dem Bau weiterer vier Tennisplätze, sondern vor allem mit dem Ausbau der Jugendarbeit. „Das habe ich ziemlich schnell kapiert,“ erinnert sich der Unternehmer an die ersten Schritte der Jugendförderung, die mit guten Trainern schnell nicht nur für eine wachsende Mitgliederzahl sorgte, sondern vor allem auch für sportliche Erfolge sogar auf Bundesebene. „Da waren sicherlich manche Dinge Zufall,“ sinniert Gerhard Weber, doch vor allem schiebt er den Erfolg der unterschiedlichen Mannschaften auf die guten Trainer, die den TC Blau-Weiss Halle für ambitionierte Tennisspieler zu einem attraktiven



**Für passende Tanzmusik sorgten Boris Maiorino und Lotti Epp.**

der sich 1957 mit 34 Mitgliedern gründete. Gespielt wurde vorerst im benachbarten Bad Rothenfelde. 1959 fand man dann hinter Hotel Brune jenen Platz für eine eigene Anlage. „Das waren die ersten beiden Tennisplätze,“ erzählt Jochen Tappmeier, der seit gut 50 Jahren Mitglied im Haller Tennisclub ist. „Da gab es zwei Garagen - die eine war Clubhaus, die andere war Umkleide.“ Die bescheidenen Verhältnisse zu Anfang des Tennis-Clubs taten der Freude am Tennis-Spielen keinen Abbruch: die ersten sportlichen Erfolge auf Kreis- und OWL-Ebene konnten bald nach der Gründung erzielt werden. Schnell wuchs die Mitgliederzahl auf fast 150, sodass selbst der neu installierte,



**Michael Tönsing, Lisa Halfmann, Peter Klinner und Timo Schmerling (v.l.) wurden von Gerhard Weber (Mitte) für besondere Leistungen ihrer Mannschaften geehrt**

Tennisclub machten. Es fallen Namen wie Paul Haarhuis, Eric van Harpen und Gerd-Elgo Klieme. „Das war für uns natürlich ein Quantensprung, so eine Kompetenz im TC Blau-Weiss Halle als Trainer zu haben.“ „Mit Gerhard Weber bekam der Verein eine Struktur in der Förderung der Jugend, des Breitensports, der Geselligkeit und des Turniersports,“ lobt auch Pressesprecher Frank Hofen das große Engagement - seit inzwischen mehr als 30 Jahren. Mit dem ersten ATP-Challenger-Turnier 1991 um den Taifuncup kam dem Unternehmer auch die Idee eines Stadion-Baus, das ursprünglich „nur“ für 5.500 Zuschauer gedacht war. Mit dem Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bundesliga 1993 wurde im Oktober des gleichen Jahres der Umzug in eine neue Anlage an der Weststraße beschlossen, der nur zehn Monate später erfolgte.

Hier ist der TC Blau-Weiss Halle immer noch ansässig - mit insgesamt zehn Tennisplätzen und drei Bundesliga-Plätzen. „Hier fühlt sich jeder wohl, hier sind alle glücklich - ob es kleine Kinder sind oder Erwachsene,“ freut sich Gerhard Weber über die schöne Anlage mitten im Grünen und über das tolle Miteinander der Mitglieder. Und er freut sich über die unzähligen sportlichen Erfolge, die der Verein in der Vergangenheit und in der aktuellen Gegenwart immer wieder verzeichnen kann - seit 20 Jahren wird ambitionierte Bundesliga gespielt. So stand das diesjährige Sommerfest auch im Zeichen der Erfolge zahlreicher Mannschaften, die im Beisein der Gäste geehrt wurden. Musikalisch wurde das Sommerfest von Christian Wolf und Boris Maiorino mit der Sängerin Lotti Epp begleitet, die von Anfang an für eine gut gefüllte Tanzfläche sorgten. -sig-■

**Tolle Aktionsangebote!**

Freitag 22.09. 10-19 Uhr  
 Samstag 23.09. 10-19 Uhr  
 So. (Schahtag) 24.09. 11-17 Uhr

**DAS OFENZENTRUM GMBH**

- große Ausstellung auf 5 Ebenen
- über 120 Ofenmodelle
- Kamin-, Pellet- & Specksteinöfen
- Tulikivi Innovationszentrum

**Verlosung eines Traumofens!**

**direkt an der A2** Hansestraße, 33689 Bielefeld  
 Telefon 05205 7514076  
[www.das-ofenzentrum.de](http://www.das-ofenzentrum.de)

**Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN**

**Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80**

**direkt neben Holz Speckmann**  
[www.glue-pruefstelle-halle.de](http://www.glue-pruefstelle-halle.de)

**Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:**

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

## Erwartungen bei Teilnehmern und Gästen übertroffen



Die Tennisabteilung der TG Hörste hat erstmalig das Leistungsklassen-turnier act'o-soft OPEN veranstaltet. Im Zeitraum vom 10.-14. August konnten sich auf dem Tennisplatz in Hörste im Tatenhauser Wald 29 Teilnehmer an den "act'o-soft Open" in einer Haupt- und einer Nebenrunde beweisen. Die ambitionierten Teilnehmer aus der Region zwischen 16 und 45 Jahren spielten in insgesamt 48 Spielen in den Leistungsklassen 18-23. Aufgrund des zeitweisen starken Regens verschoben sich die Finalsiege letztlich von Sonntag auf den Montag, in denen sich in der Nebenrunde Chris Tacke von Blau-Weiß Quelle mit 6:1, 1:6 und 10:8 Siegen gegen Yannick Dammann vom TC Harsewinkel durchsetzte. Im Finalsiege der Hauptrunde traf Tennisspieler Maximilian Dammann vom TC Harsewinkel auf Patrick Preuss vom TG Hörste und besiegte ihn in 2 Sätzen mit den Ergebnissen 6:1 und 6:2. Finalist Patrick Preuss war als Vereinsmitglied der TG Hörste maßgeblich an der Veranstaltung der "act'o-soft Open" beteiligt und ist mit den Ergebnissen mehr als zufrieden. Sowohl die Teilnehmer waren von der professionellen Organisation und der Qualität der Wettkämpfe überzeugt, als auch die Zuschauer waren von dem Event begeistert. „Am Sonntag, dem Hauptspieltag, waren über den Tag verteilt rund 100 Besucher auf dem Gelände, so viele, wie schon lange nicht mehr.“ Nicht zuletzt war der Erfolg des Turniers dem Hauptsponsor act'o-soft GmbH Informationssysteme zu verdanken. Der Dank geht an Geschäftsführer Christian Malachowski, der durch seine Aktivitäten insbesondere die Jugendarbeit des TG Hörste unterstützte und zum Erhalt der Tennisanlage beitrug. Christian Malachowski selbst ließ es sich nicht nehmen, das Turnier selbst als Gast zu besuchen. Im Gespräch mit dem TG Hörste Vorstand Nico Schulz lobte er die professionelle Ausrichtung des gesamten Turniers, insbesondere die kurzfristige Reaktion auf das schlechte Wetter und das Ergebnis der erstmalig organisierten Veranstaltung. Als dynamisches Unternehmen der IT-Branche unterstützt die Firma

act'o-soft mit Sitz in Werther lokale Vereine und sportliches Engagement der eigenen Mitarbeiter. Die Teilnehmer selbst spiegelten ihre Resonanz an der Veranstaltung durch Vorfreude auf die 2. "act'o-soft Open" im nächsten Jahr wider. Die TG Hörste beabsichtigt, das Turnier um eine Qualifikation und somit um bis zu 40 Spieler zu erweitern.

## Bühne frei für Marc & Loreen



Marc & Loreen feiern erneut den beliebten Schlagerherbst der guten Laune! Diesen musikalischen Nachmittag, den man sich nicht entgehen lassen sollte, gibt es zu genießen in: Melle/Küingdorf im Gasthaus "Zum Auerhahn" (Galbrinkstr. 1). Außerdem feiern die sympathischen Vollblutmusiker einen runden Geburtstag, denn sie stehen bereits seit zehn Jahren unter dem Künstlernamen "Marc & Loreen" auf den Brettern die die Welt bedeuten. Hier erfreuen sie jährlich viele Menschen mit ihrer Musik und ihrer herzerfrischenden guten Laune.

Geboten wird eine bunte Mischung aus Musik in seiner schönsten Form. Natürlich präsentieren sie Songs, aus ihrem Album "Der schönste Grund zum Träumen", die regelmäßig bei den Radiosendern im In- und angrenzenden Ausland eingesetzt werden. Ebenso darf der "Pium-Song" im Repertoire nicht fehlen, der eigens für ihr kleines Städtchen "Borgholzhausen" von den beiden geschrieben wurde. Für emotionale und ergreifende Gänsehautmomente sorgt Marc als Solointerpret wenn er Schmusballaden wie z. B. die Unchained Melody, oder You raise me up mit voller Hingabe präsentiert. Wie gewohnt können die Zuschauer ihre Künstler publikumsnah erleben. Unter dem Motto "Schlagerherbst der guten Laune!" ist Mitsingen, Schunkeln und Mitfeiern natürlich ausdrücklich erwünscht. Marc & Loreen feiern der Veranstaltung am 08. Oktober entgegen und freuen sich ebenso auf ihre weiteren hochkarätigen musikalischen Gäste, die sie für den Schlagerherbst gewinnen konnten. Darunter: Sanny aus dem hohen Norden, der mit seiner bodenständigen und sympathischen Art in einer facettenreichen Show sein Publikum überzeugt. Er stand bereits mit Norbert Rier von den Kastelruther Spatzen auf der Bühne und sang mit ihm im Duett! Eine fantastische Showeinlage wird ein Duett Song mit seinem 14 jährigen Sohn Timo sein. Timo ist ebenfalls ein hochtalentierter junger Bursche, dem die Musik bereits in die Wiege gelegt wurde. Ein weiterer Garant für gute Laune ist der Schlagerstar Rüdiger Schima aus Haan. Mit temperamentvollen Rhythmen und romantischen Liebesliedern, sowie tief sinnigen Balladen begeistert er immer wieder. Auf die romantische Stimme mit Herz und Temperament darf man sich sehr freuen, denn wer Schlager mag, wird Rüdiger Schima sofort ins Herz schließen. Natürlich wird, wie jedes Jahr, ein brandaktueller Titel von den Gastgebern präsentiert! Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, den 08.10.2017 im Gasthaus "Zum Auerhahn" Galbrinkstr.1, 49326 Melle-Neuenkirchen OT Küingdorf statt (Fam. Voss, 05428-1213). Die Räumlichkeiten sind behindertengerecht! Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr, Ende: ca. 18 Uhr. Eintrittskarten sind im zum Preis von 17,50 Euro incl. Kaffee und Kuchen erhältlich.

### Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

**Darlehen oder Leihe? (22):**

Verhandlung bei Gerichtsassessor Becker im Beisein der Referendare Peusser und Bremer. Jedem Juristen ist eigentlich der Unterschied zwischen Darlehen und Leihe geläufig. Bei der Leihe hat der Verleiher die Sache, die er verliehen hat, später zurückzuerhalten. Beim Geld-Darlehen ist aber nicht etwa derselbe 100-Mark-Schein, der darlehensweise hingegeben wurde, wieder zurückzugeben. Die Darlehensrückzahlung erfolgt selbstverständlich nur mit anderem Geld gleicher Höhe. Andernfalls wäre ein Darlehen überhaupt unnötig. Denn der Darlehensnehmer benötigt das Geld gerade, um es anderweitig auszugeben. Ein damals schon älterer Anwalt - dessen Name aus Höflichkeit verschwiegen wird - klagte für seinen Mandanten die Rückzahlung eines Darlehens beim hiesigen Amtsgericht ein, hatte aber nicht daran gedacht, dass es dazu zunächst einer Kündigung bedarf. Deshalb war in der Klageschrift eine in Wirklichkeit auch nicht erfolgte Kündigung nicht angegeben. Als Herr Gerichtsassessor Becker den Anwalt befragte, wann denn die Kündigung des Darlehens erfolgt sein, begann dieser, nervös in seiner Akte zu blättern. Natürlich fand er keine Durchschrift des Kündigungsschreibens, denn ein solches war überhaupt nicht erfolgt. Plötzlich hellte sich das Gesicht des Anwalts auf und er erklärte freudestrahlend, dann stelle er die Klage jetzt einfach um und beanspruche Rückzahlung der Leihe. Die beiden Referendare hatten der Verhandlung bereits mit innerer Heiterkeit gefolgt. Sie konnten nicht mehr an sich halten, als der Anwalt seine Klage auf Leihe umstellte und platzen wieder los. Das nahm Herr Gerichtsassessor Becker zum Anlass, die beiden Referendare dieser „Ungehörigkeit“ gehörig herunterzuputzen. Dann wurde die unschlüssige Klage abgewiesen. Nachdem der Anwalt den Sitzungssaal verlassen hatte, begann Gerichtsassessor Becker schallend zu lachen. Als er sich wieder beruhigt hatte, erklärte der den beiden Referendare, er bedanke sich bei ihnen, weil diese losgelacht hätten. Nur dadurch sei ihm die Möglichkeit eröffnet worden, sie zu massregeln. Andernfalls wäre er selbst bereits in Gegenwart des Anwalts losgeplatzt.

Willy Freese

# „Unserer Tradition gewährt Zukunft“



Der neue Vorstand der Haller Schützengesellschaft hatte ein tolles Fest auf die Beine gestellt: Ulrike Speck, Hartmut Venohr, Heike Decke, Roland Gerstmayr, Catherine Kisker-Abner und Jens Abner (v.l.)

Anfang Juli feierte die Schützengesellschaft HalleWestfalen ihr alljährliches Schützenfest mitten im Herzen von Halle - bei bester Laune und bei (fast durchgehend) bestem Wetter. Es ist ein Fest, bei dem es nicht allein um den Schieß- und Bogen-

Vorplatz der Remise zu erleben. „Nach vorne schauen und die Tradition bewahren,“ benannte Vorsitzender Roland Gerstmayr das aktuelle Motto. Die Tradition ist im Mittelalter aus dem Vorhaben freier Bürger entstanden, ihre Stadt zu „schützen“ im Sinne



Ein Marsch durch die Innenstadt gehört zum Schützenfest dazu - bei Sonnenschein ...

sport geht, sondern vor allem um Tradition, Kultur und Zusammenhalt. Neben dem Schießen um Apfel, Zepfer, Krone und den Adler selbst sind es die Begegnungen mit den Menschen, die solch ein Fest ausmachen - nicht nur mit den Schützenbrüdern



Christian Decke gratuliert dem Stadtschülerkönig Benjamin Schneider, dem Schülerkönig Sönke Beckord und dem Jugendkönig Maik Kindt (v.l.)

und Schwestern aus dem eigenen Verein, sondern auch aus befreundeten Vereinen und mit Menschen, die sich mit den Schützen verbunden fühlen. Auch Haller Bürger kommen gern, um mitzufeiern und um die besondere Atmosphäre auf dem



... und bei Regen.

von Gemeinwohl, Gemeinschaft und Bürgersinn. In Halle gründete sich die Schützengesellschaft vor 204 Jahren, in der sich der Schieß- und Bogensport, die Jugendarbeit, die Geselligkeit und der heimatische Brauchtum fest etabliert haben. Doch sei es auch wichtig, nach vorne zu schauen, betonte Roland Gerstmayr, sich neue Ziele zu setzen, um sich den sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen stellen



Für den Stadtkönigstitel holte Björn Aalbach (3.v.l.) den Adler für das Taverne-Team vom Sockel.

zu können. Auch die Integration anderer Kulturen sieht er als wichtige Aufgabe des Schützenvereins. Doch



Der neue Thron: das frisch gebackene Königspaar Catherine Kisker-Abner und Jens Abner (Mitte) mit den Thronpaaren Annette und Reinhard Brinkkötter, Frank Hamman und Anja Kisker sowie Kurt Olischke, die ehemalige Schützenkönigin Nina Welphingus und Doro Höner zu Köker (v.r.)

es müsse auch Lebensraum und menschliche Gemeinschaft geben, in denen Kultur lebbar ist. Auf dem Schützenfest wurde und wird sie gelebt: die Gemeinschaft, die Tradition und die Kultur - angefangen mit der fröhlichen und spannenden Adlerversteigerung, mit der das alljährliche Schützenfest nach dem Schützenaufmarsch und dem Empfang des



Im März 2016 wurde der Schützenverein offiziell zum immateriellen Kulturerbe ernannt: Reinhard Große-Wächter (re) schenkte seinem Heimatverein als stellvertretender Bezirksvorsitzender (Bezirk 3) das entsprechende Schild.

amtierenden Thons Fahrt aufnimmt. Nach mehreren Stunden spannender Auktion kam bei 1420 Euro endlich der erlösende Zuschlag für Catherine Kisker-Abner. Der Sonntag ist von Tradition und dem Miteinander geprägt. Auch in diesem Jahr startete er ganz offiziell mit einem festlichen Akt auf dem Kirchplatz und einem gemeinsamen Marsch zum Festplatz. Hier lockte Sonnenschein zahlreiche Haller Bürger zum Stadtschüler- und Jugendkönigschießen

mit Bogen, zum Kronprinzen- und Bierkönigschießen und zum anschließenden Stadtkönigschießen. Letzteres wurde ein fröhlicher Wettkampf zwischen insgesamt 25 Teilnehmern - davon dreizehn von dem Taverne-Team, das sich vorgenommen hatte, wenigstens einen Teil des Adlers in die Remise zu holen. Es wurde nicht nur der linke Flügel, sondern am Ende sogar der ganze Adler. Am Montagmorgen begleitete die Schützen auf dem Weg zum Rathaus Regen, doch fröhliche Marschmusik des Feuerwehrmusikzugs Oesterweg brachte musikalischen Sonnenschein in die Innenstadt und in den Sitzungssaal, in dem die Bürgermeisterin die Schützen begrüßte. Später kam die Sonne wieder durch und strahlte zum Königschießen über dem Festplatz. Hier waren nicht nur die sommerlichen Temperaturen schweißtreibend, sondern vor allem die Spannung unter den Schützen beim Vogelschießen. Nach über zweieinhalb Stunden dann die Überraschung: Catherine Kisker-Abner traf den Adler an der richtigen Stelle und holte ihn herunter. Große Freude bei den Schützen, Freudentränen bei der neuen Schützenkönigin, die sich als König ihren Ehemann Jens Assner nahm. Nach der feierlichen Proklamation ließ die Schützengesellschaft gemeinsam mit ihren Gästen den Tag und das diesjährige Schützenfest im netten Miteinander ausklingen. -sig- ■

Genießen Sie die Grillsaison 2017 mit hausgemachten Spezialitäten



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

**Hausschlachtereie Niemeyer**

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

## 30 Jahre Intal - 30 Jahre Begeisterung für Vielfalt



**Stoßen auf 30 Jahre Intal an: Ulrike Werner, Jutta Panhorst, Angela Reimers und die Eheleute Thomas als Vermieter (v.l.).**

Das Institut "INTAL Bildung und Beruf e.V." besteht in diesem Jahr seit drei Jahrzehnten. Das feierte das Team gemeinsam mit geladenen Gästen im Rahmen eines Empfangs in den 2016 bezogenen Räumlichkeiten im Klingenhagen 57 sowie mit einem Tag der offenen Tür im Haus an der Goebenstraße 13. „Was war vor 30 Jahren eigentlich los,“ fragte Geschäftsführerin Jutta Panhorst in die Runde der zahlreich erschienenen Gäste. Es war eine besondere Zeit, in der sich zahlreiche ähnliche Institutionen und Träger gründeten. Anfang der 60er und 70er Jahre fanden große gesellschaftliche Bewegungen statt, erinnerte sie sich während ihrer Ansprache. Dabei habe besonders Willy Brand wesentliche Veränderungen angestoßen - wie z.B. die Chancengleichheit und die Bildungsexpansion. So wurden vielen Kindern auch aus sozial schwachem Umfeld ermöglicht, das Gymnasium zu besuchen. Die Anzahl der Abiturienten stieg und auch die der Studierenden. „Mitte der 80er waren viele fertig,“ erinnert sich

Jutta Panhorst. „Und das war wohl das Problem.“ Es gab mehr Studienabgänger als Arbeitsplätze, vor



**Charly Chaplin erzählte humorvoll aus den Höhen und Tiefen seines schulischen und beruflichen Lebens - vorgetragen von Sabine Sahn.**

allem im pädagogischen Bereich. Mit der gesellschaftlichen Bewegung im Hintergrund ergriffen viele arbeitslose Menschen dann selbst die Initiative und stellten etwas auf die



**„Ein tolles Netzwerk Dank ihres gemeinsamen Engagements,“ lobte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.**

Beine - wie auch Jutta Panhorst gemeinsam mit ihren damaligen Mitstreitern, die sich im Bielefelder Arbeitslosenzentrum trafen. Sie gründeten zusammen Intal: die Initiative arbeitsloser Lehrer. Nach der Vereinsgründung wurde der Aufbau des Unternehmens hauptsächlich am Küchentisch geplant, am 1. Juli 1987 gab es die erste bezahlte Tätigkeit durch einen Auftrag der Arbeitsagentur für Arbeit. Im ersten Jahrzehnt konzentrierte sich die Arbeit hauptsächlich in Ausbildungsbegleitender Hilfe für Menschen in Bielefeld, Halle und Versmold. Das zweite Jahrzehnt war dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich frauenfördernde und arbeitsfördernde Maßnahmen angeboten wurden. Im dritten Jahrzehnt konzentrierte sich die Arbeit dann mehr auf den Nordkreis Gütersloh. 2008 wurde das Ravensberger Bildungshaus gegründet, dass ermöglichte, nicht nur schule und soziale Ausbildung zu bieten, sondern außerdem Praxis zum Ausprobieren - mit einer Vielfalt an Maß-

nahmen in sechs Fachbereichen für unterschiedliche Zielgruppen. „Das bedeutet für uns: Begeisterung durch Vielfalt,“ erklärte Jutta Panhorst das Motto des 30. Geburtstages und der Arbeitsweise der insgesamt 35 Mitarbeitern, die durch ihre ganz unterschiedlichen beruflichen Lebensläufe ebenso Vielfalt einbringen. Vielfältig sind auch die Menschen, die zu Intal kommen. „Wir heißen jeden Teilnehmer mit ganz ehrlicher, wertschätzender Grundhaltung willkommen,“ betonte die Geschäftsführerin - eine Einstellung, die das Team jeden Tag neu lebt. „Wir begleiten Übergänge bei Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen. Übergänge sind das Schwierigste im Leben überhaupt. „Manchmal sei es nur ein Perspektivwechsel, um Potentiale und Talente zu entdecken. Die schönsten Augenblicke seien die, wenn Teilnehmer wiederkämen und aus ihrem neuen Leben berichteten. „Das zeigt, dass wir den Menschen Anbindung geben.“ -sig-■

**WAGENER**  
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16  
33790 Halle  
Tel. (0 52 01) 25 87

über 100 Jahre  
Tradition  
und  
Kreativität  
aus  
Meisterhand

[www.steinhanes-baumaschinen.de](http://www.steinhanes-baumaschinen.de)

**Maschinenverleih**

Steinhanes GmbH

05201 16767



## Musikschule Halle feiert 40. Geburtstag



Die Musikschule Halle e.V. feiert am 23. September 2017 ein Fest anlässlich ihres 40-jährigem Bestehens in der Remise. Zwischen 15 und 17 Uhr bieten einige Lehrer Workshops mit unterschiedlichen Instrumenten an. Außerdem können Instrumente ausprobiert werden. Wir wollen mit Kindern Instrumente basteln und

unsere Kunstschule vorstellen. Die Musikschule aus Valmiera wird mit einer kleinen Gruppe ebenso dabei sein. Im Anschluss ist ein Konzert mit Schülern und Lehrer beider Musikschulen geplant. Wir freuen uns auf einen interessanten, musikalischen Nachmittag. ■

# Marienheim feierte fröhliches Sommerfest



Der Volkstanzkreis Halle führte fröhliche Tänze auf.

„Es ist das erste Mal, dass wir Pech haben. Sonst hat es immer geklappt,“ bedauerte Beate Frankenberg die Tatsache, dass das dies-

des Haller Seniorenheims in der Schulstraße. Doch Gästen und Bewohnern machte es nichts aus, etwas zusammenzurutschen, um die einzelnen Programmpunkte zu erleben. Nach leckerem Kuchen zum Kaffee und frischen Waffeln zeigte die Volkstanzgruppe Halle ein kleines, fröhliches Repertoire - wie die La-Rousse-Quadrille, einen Irischen Tanz, den Dip`n`Dive aus Amerika, den Big-Set-Mixer, den Rheinländer zu Dritt, die Sauerländer Quadrille und als schönen Abschluss den Fröhlichen Kreis. Als Gegenpart zu den beschwingten Tänzen bot Simone Wacken anschließend besinnliche Harfentöne. „Es gibt wohl kein anderes Instrument, das die Seele mehr streichelt, als die Harfe,“ erzählte sie den Sommerfestbesuchern, bevor sie in die Saiten ihrer keltischen Harfe griff und leise, melodische Töne anstimmte. Leise war es buchstäblich zu Anfang, denn die Technik wollte nicht so, wie sie sollte und so griffen die Mitarbeiterinnen beherzt zum Mikrofon, um es an das Instrument zu halten. Und so erklangen die sommerlich leichten Lieder auch in den letzten Reihen im Saal des Marienheims. Außerdem erzählte Simone Wacken ein ostfriesisches Märchen. „So wie die bekannten ost-



Simone Wacken verzauberte mit melodischen Harfenklängen und belustigte mit einem ostfriesischen Märchen.

jährige Sommerfest nicht - wie all die Jahre zuvor - im Innenhof der Oase stattfinden konnte, sondern im Marienheim selbst. „Es ist einfach zu kalt,“ erklärte die Leiterin



Farbenfroher Abschluss: ein kleines Feuerwerk mit Rauchbomben und Wunderkerzen.

friesischen Witze sind auch die Märchen,“ berichtete sie, bevor sie „Die zwei Riesen“ vortrug: Die zwei Riesen sind der wilde Witzel und der prahlende Rotzel und vertragen sich nicht wirklich, bis eine launige List der Frauen Frieden zwischen den beiden Familien bringt. Als gemütlichen Ausklang des Sommerfestes wurde am frühen Abend gegrillt. Doch vorher überraschte das Marienheim-Team seine Bewohner und Besucher noch mit einem kleinen Feuerwerk vor der Tür, zu dem alle ge-

meinsam das Lied „Freude schöner Götterfunken“ anstimmten. In gut vier Wochen steht bereits die nächste Feier im Marienheim an: am 4. November lädt die Senioreneinrichtung zu einem Tag der offenen Tür ein, um vielen Interessierten wieder die Möglichkeit zu bieten, zwischen 14 und 18 Uhr die Tagespflege und die Vollzeitpflege einmal unverbindlich kennenzulernen. Hier stehen die Mitarbeiter gern auch Rede und Antwort. -sig-■

**Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung**

**Bethel**  
Gemeinschaft **verwirklichen**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle  
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle  
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Sie möchten etwas für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit tun?  
Dann sind Sie bei uns richtig!

**LaOr**  
Traditionelle Thai-Massage



Alleestraße 4 | 33790 Halle | laorthaimassage@gmail.com  
M. 01 76-34 38 59 33 | T. 0 52 01-85 49 739



ERLEBEN SIE UNS!

**AUF DIE PILZE, FERTIG, LOS!**

Täglich vom 04.09. bis 29.09.2017 ab 18.30 Uhr

Freuen Sie sich im September auf die köstlichsten Pilz-Gerichte in unserem Restaurant La Fontana wie zum Beispiel Rumpsteak vom Angus Rind mit braunen Champignons oder hausgemachte Serviettenknödel mit Rahmwaldpilzen.

Weitere Gerichte in unserer Aktions-Karte.

Roger-Federer-Allee 6 • 33790 HalleWestfalen  
Telefon 05201 899 446 • infohotel@gerryweber-world.de  
[www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel](http://www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel)



# Graue Wolken über farbenfrohem Festprogramm



**Imposantes Bild: Festumzug durch Hörste.**

Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht besonders gut mit dem Hörster Volksfest. Graue Wolken brachten immer wieder Regenschauer, die sich über der neu installierten Festwiese ergossen und den schönen Platz - eingerahmt von kulinarischen Ständen, Schiess-Stand und Kinderkarussell - teilweise in eine Schlammbahn verwandelten. Doch mit Wasser haben die Hörster nicht wirklich ein Problem. Zum einen lassen sie sich dadurch das traditionelle Fest nicht vermiesen und zum anderen ist Wasser fester Bestandteil der Montagsspiele, die am Samstagabend zwar von oben trocken blieben, aber für alle Beteiligten einen nass-

kalten Spaß boten. Auftakt des diesjährigen Hörster Volksfestes bot aber erst einmal der Freitagabend mit einem fröhlichen Warm-up. „Das konnten wir natürlich nicht wissen, dass ein Warm-up nötig sein würde“, begrüßte Moderator Thomas Tappe die Gäste am Freitagabend im Festzelt - mit Blick auf die sehr kühlen Temperaturen. Mit den Kyffhäuser Bauernsketchen von Sigrid und Manfred Klack konnte man sich da schon einmal wärmelachen. Heiß wurde es anschließend zumindest den drei Damen des TG Hörste, die zum Thema „Hörste hüpf“ eine schweißtreibende Jumping-Show zeigten. Nach einem augenzwinkern-



**Auch Traktoren gab es beim Oldtimertreffen zu bewundern.**

den Liederrepertoire von den Wondering Boys über Halle im Allgemeinen und Hörste im Besonderen - z.B. über das Hörster Nachleben am Ruthebach - wurde es noch einmal mächtig heiß - diesmal optisch mit vier heißen Feuerwehrmännern im Show-Stück „Call on me“. Anschließend füllte DJ Schibi die Tanz-

spielen haben die Feuerwehrmänner ganz klar die Nase vorn - und keinerlei Berührungsängste. So kamen die unerschrockenen Hörster Kameraden schon im heilenden Schlammbad auf den Festplatz gefahren. Am Ende wurde auch Moderator Dr. G. Punkt (alias Peter Goldbecker) mit einer ordentlichen Schlammpackung bedacht. Als Hommage an Hörste gab es vom MGV schließlich noch das Hörste-Lied, das aus vielen Ecken der Zuschauerreihen widerhallte. Immerhin blieben die Gäste trocken, denn der erste große Regenschauer kam erst anschließend, dann aber recht heftig. So zog es die Besucher schnell in das Festzelt, wo die Band „Nightlife“ zum legendären Hemdsärmelball aufspielte - mit einem breit gefächerten Repertoire aus Schlagern, beliebten Oldies und aktuellen Hits, sodass die Party bis zum Sonntagmorgengrauen dauerte. Die Spielpausen füllte DJ Schibi mit seinem guten Händchen für die richtige Tanzmusik. Besinnlich startete der Sonntag im Festzelt mit einem plattdeutschen Gottesdienst, den Pfarrer Wolfgang Meyn, der Posaunenchor und der Männergesangsverein aus Hörste sowie der ökumenische Kirchenchor Hörste-Stockkämpen gestalteten. Anschließend konnten gleich nebenan auf der Festwiese mehr als 70 alte "Schätz-



**Feierliche Kranzniederlegung am Mahnmahl.**

fläche bis in die frühen Morgenstunden und lief mit seiner Musikauswahl dem Thekengeschäft beinahe den Rang ab. Der Samstagabend startete - wie schon erwähnt im Trockenen - mit den feucht-fröhlichen Montagsspielen. In drei unterschiedlichen Spielrunden traten mutige Mitglieder der Vereinsge-



**Ob heiße Hörschen ...**

meinschaft gegeneinander an, um sich in Disziplinen wie Staffellauf mit Wassergläsern, Massage im Kurort Hörste oder auch dem Wassertransport mittels eines Bademantels zu messen. Fazit: bei Wasser-

chen" bestaunt werden. Gemeint sind historische Autos, Traktoren und Motorräder, die mindestens 30 Jahre alt waren. Die Besucher, die diesmal so zahlreich kamen wie noch nie, konnten einen Deutz D 15 von 1951

**wine & spirits**  
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta  
italienische Süßwaren

**Lagerverkauf**  
**Spitzenweine zu Discountpreisen**



Am Freitag, 22. Sept.  
große  
Österreich-Weinprobe

**Sie finden uns in der Alten Lederfabrik  
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen  
05201-735387 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de**

**Öffnungszeiten:  
Freitag 16<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr • Samstag 10<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr**



oder einen Fiat 500 aus dem Jahre 1968 bewundern. Organisator Jürgen Knehans freute sich über die große Resonanz. Leider regnete es eine Stunde vor Ende des Oldtimer-treffens so ergiebig, dass viele Aussteller den Platz frühzeitig verließen. Zum Antreten der Vereine, an dem in diesem Jahr erstmalig die Spielmannszüge Füchtorf sowie der Werkfeuerwehr Westag & Getalit aus Gütersloh teilnahmen, kam aber

es feierlich weiter. Traditionsgemäß führte der erste Weg des Festumzuges zur Hörster Kirche. Bevor Kameraden einen Kranz und Kinder des TG Hörste Sonnenblumen als Zeichen für Frieden rund um das Mahnmal niederlegten, erinnerte Heinrich Bittner, Diakon im Pastoralverbund Stockkämpfen, an die vielen Kriegstoten, aber auch die Opfer der Attentate. "Trotz aller Fröhlichkeit bei so einem Fest halten wir inne und



... oder kaltes Schlammbad: die Hörster Feuerwehrmänner sind für jeden Spaß zu haben.

wieder die Sonne zum Vorschein. Frank Klostermann, 1. Vorsitzender des SC Hörste, zeigte sich erfreut darüber, dass man nach dem Strassenfest-Intermezzo im letzten Jahr nun hier an der Dorfstraße/Ecke Zum Niederdorf eine neue Bleibe für das Volksfest gefunden habe. "Wir haben festgestellt, dass das EU-Recht und das Hörster Volksfest nicht zusammenpassen. Denn unser bisheriger Standort ist ein Acker und keine Wiese - ein Acker muss bepflanzt werden und man kann darauf kein Fest feiern." Dieter Baars, stellvertreten-

gedenken der vielen Toten. Gott und alle aufrechten Demokraten blicken auf das, was da gerade in Barcelona passiert ist, voller Abschaum!" Der Festumzug setzte sich dann in Richtung Festzelt in Bewegung, wo Kaffee und Kuchen auf alle warteten. Die Helferinnen hatten alle Hände voll zu tun, die 40 Torten, gebakken von den Frauen der vier Vereine TG Hörste, MGV, Kyffhäuser sowie Löschzug der Feuerwehr Hörste, an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Nach Ende der Kaffeezeit war alles verkauft. "Das ist hier nie ein



Die Band „Nightlife“ sorgte auf dem legendären Hemdsärmelball für Partystimmung.

der Bürgermeister der Stadt Halle - und Mitglied des TG Hörste - lobte die Gemeinschaft der Vereine und, mit Blick auf die vielen Kinder, die gute Nachwuchsarbeit. Nach dem Spielen des Deutschlandliedes ging

Problem, von den Torten bleibt eigentlich nie etwas übrig!" berichten die Damen an der Kuchenkasse lachend. Ein Fackelumzug durch Hörste und der Kehraus mit DJ "Dampfi" beendeten das Volksfest.-sig/dag

## DLRG - Ostwestfalen sichern das Badevergnügen in Kalifornien



Gleich zu Beginn der NRW-Ferien, wenn es für die meisten Jugendlichen chillen heißt, sind acht Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Halle (Westfalen) im gemeinsamen Wasserrettungsdienst - Einsatz an der Ostsee. Die zwischen sechzehn und sechsundzwanzig Jahre jungen Teilnehmer haben als Grundausbildung das Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Am Schönberger Strand sowie in Kalifornien haben sie 14 Tage lang mit den berühmten „Adleraugen“ den drei Kilometer langen Strandabschnitt bewacht. Mit dem Wachführer Fabian Kaiser, ebenfalls aus der DLRG Halle (Westf.), ist die junge Gruppe der Wachgänger gut bedient. Denn mit ihm haben sie einen ausgebildeten Rettungssanitäter an ihrer Seite, der bei einem Notfall tatkräftig unter die Arme greifen kann. „Das gibt Sicherheit“, so der 18 jährige Jan Marc, der ab September den Bundesfreiwilligendienst in der Ortsgruppe leisten wird. Aktuell ist noch eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG Halle zum 1.9. 2017 zu besetzen. „Besonders bei schlechtem Wetter ist es wichtig, ein wachsames Auge zu haben, da bei hohem Wellengang und starkem Wind vor allem Kite-Surfer in Not geraten können“, warnt Fabian Kaiser im Vorfeld. Doch die Wachmannschaft hat Glück, anders als zeitgleich in OWL, gibt es lediglich an drei Tagen Wasser von oben. Die restlichen Tage sind von Sonnenschein und guter Strandlaune gekennzeichnet. Die Wachtürme, die für den Überblick von oben sorgen, sind mit Sanitätstasche, Flaggen für den Turm und mit mindestens zwei

Wachgängern ausgestattet, die täglich von 9:00-18:00 Uhr über die Sicherheit der Badegäste wachen. Außer kleineren Erste-Hilfe Einsätzen, wie Pflaster kleben muss zum Glück lediglich ein aufblasbares Einhorn „gerettet“ werden. Eine gemeinsame Jugend- Freizeit der DLRG Halle und der Jugendfeuerwehr Borgholzhausen verbringt zur gleichen Zeit eine Woche an der Ostseeküste. Ein Highlight dabei ist das Wachpraktikum in Schönberg. Unter der Führung von Fabian Kaiser lernen die Teilnehmer Rettungsgeräte wie das Rettungsbrett kennen. Den aufmerksamen Praktikanten wird von einem erfahrenen Wachgänger gezeigt, wie dieses Rettungsgerät zu benutzen ist. Begeistert wird es sofort praktisch getestet. Nach vierzehn Tagen, bei denen nach

## Farbfotokopien Schreibwaren Schulbedarf



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
post@buecherstube-elsner.de

getaner Arbeit abends gemeinsame Unternehmungen stattfinden, aber auch zusammen geschwommen, gegessen und gelacht wird, sind die jungen Rettungsschwimmer sich einig: „Das war nicht das letzte Mal!“ Mehr zur DLRG Halle unter halle-we.dlrg.de



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Walter Kleyer GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service  
und Vermittlung

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

## Daheim in Biddinghuizen Gelungene Ferienfreizeit in den Niederlanden



Die Reisegruppe aus Halle im mittelalterlichen Elburg. Fotos: F. Sondermann

Die diesjährige Klienten-Freizeit der Ambulante Wohnbetreuung des Daheim e.V. aus der Moltkestraße führte die Reisegruppe ins östliche Flevoland, genauer gesagt nach Biddinghuizen. Für die einwöchige Tour hatte der Verein Häuser direkt am Wasser angemietet, in denen die 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, darunter auch zwei Bewohner der Hausgemeinschaft Ahornweg, sowie zwei Betreuer komfortabel und mit herrlicher Aussicht untergebracht waren. Das östliche Flevoland ist eine künstliche Insel im IJsselmeer, die in den 1950er Jahren errichtet wurde. Mit 540m<sup>2</sup> ist es der größte der sogenannten Polder und liegt fünf Meter unter

dem Meeresspiegel. Von Biddinghuizen aus wurden diverse Ausflüge in die Umgegend unternommen. Erstes Ziel war die Stadt Harderwijk, die über einen Aquädukt mit Flevoland verbunden ist. In Harderwijk befindet sich das Dolfinarium,



Das gehört einfach zusammen: die Niederlande und das Wasser.

einer der weltweit größten Themenpark für Meeressäuger. Hier konnten unter anderem Delfine, Schweinwale, Robben, Seelöwen und Walrosse bewundert werden. Das Dolfinarium hat sich zum Ziel gesetzt, vor allem vom Aussterben bedrohte Tierarten zu beherbergen. „Unsere Ferienfreizeiten sind für alle Beteiligten jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis“, erklärt Florian Sondermann, Mitarbeiter der Ambulanten Wohnbetreuung. „Das Gruppenerlebnis, gemeinsame Unternehmungen, im Grunde aber einfach mal raus aus dem Alltag. All diese Punkte sind uns wichtig und zeigen bei unseren Klienten auch immer eine positive Wirkung. Am Ende des Ta-

**HW & WD**

Wir kämpfen weiter für  
Ihr Wunschzeichen!!!

Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680  
[www.altkennzeichen-hw-wd.net](http://www.altkennzeichen-hw-wd.net)

ges macht es einfach viel Spaß“. Weitere Ausflugsziele waren Amsterdam mit seinen weltberühmten Grachten, Elburg und seine bis ins 13. Jahrhundert zurückreichende Altstadt, sowie das IJsselmeer selber. Bei Daheim e.V. ist man sich heute schon sicher: auch nächstes Jahr heißt es wieder „Daheim ist unterwegs“. ■

## Hervorragende Perspektiven für engagierte junge Menschen



Vorstandsvorsitzender Rainer Peters und Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla freuen sich auf den Start der neuen Volksbank-Azubis Lara Kirschnick, Kira Hornberg und Leonie Ortmeier, die am ersten Arbeitstag auch über das bankeneigene Filial-TV begrüßt wurden.

Für drei junge Frauen fiel am Dienstag der Startschuss ins Berufsleben. Leonie Ortmeier, Kira Hornberg und Lara Kirschnick wurden vom Vorstandsvorsitzenden Rainer Peters offiziell im Team der Volksbank Halle/Westf. eG begrüßt. Im Rahmen der Ausbildung zur Bankkauffrau warten in den nächsten zweieinhalb Jahren viele abwechslungsreiche Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Finanzwirtschaft auf die Nachwuchsbanker. Die Themen reichen von der Führung eines Beratungsgesprächs über das Kredit- und Wertpapiergeschäft bis hin zur Abwicklung von Anträgen und der Prüfung von Krediten. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Das gilt für Kunden genauso wie für Mitarbeiter. Als Genossenschaftsbank bieten wir alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Damit ergeben sich für Menschen mit Selbstverantwortung, Initiative und Engagement hervorragende Perspektiven“, so der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters. Um den Azubis den Einstand so einfach wie möglich zu machen, bekommt jeder einen erfahrenen Paten aus dem Volksbank-Team an die Seite gestellt. Ein Kennenlernen mit den Paten hatte Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla bereits im Frühjahr organisiert. Am leichtesten dürfte

der Start Lara Kirschnick fallen. Die Hallerin hat bereits in der 9. Klasse ein Praktikum bei der Volksbank gemacht und kennt schon viele ihrer neuen Kollegen. Sie wird in der Hauptstelle in Halle eingesetzt. Über kurze Wege zur Arbeit darf sich auch Leonie Ortmeier aus Borgholzhausen freuen, die in der hiesigen Zweigniederlassung ausgebildet wird. Leonie kennt die Bank als „Kundenkind“ von klein auf. Das Team der Zweig niederlassung Werther freut sich auf Kira Hornberg. Die Steinhagenerin ist über das Internet auf die Haller Genossenschaftsbank aufmerksam geworden und interessiert sich besonders für wirtschaftliche Zusammenhänge. Die Beliebtheit der Volksbanken und Raiffeisenbanken als Arbeitgeber bleibt bei Schülerinnen und Schülern nach wie vor groß. Das bestätigt die deutschlandweit durchgeführte und repräsentative Umfrage des Berliner trendence Instituts „Das Schülerbarometer 2016“, das den Volksbanken und Raiffeisenbanken das Qualitätssiegel „Top 100 Arbeitgeber Deutschland 2016/17“ verlieh. Aktuell beschäftigen die Volksbanken Raiffeisenbanken bundesweit rund 10.150 Azubis. Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es unter [www.vb-halle.de/karriere](http://www.vb-halle.de/karriere) ■

seit 1931 **bb**

Bei uns kaufen Profis und Selbermacher:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregengrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

**Bültmann Baustoffe**  
Kaiserstraße 26/28 · Halle  
Tel.05201-2626 · Fax 2632

Wolle  
und  
Mehr

**Ihr Handarbeitsfachgeschäft**  
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

**Moderne Eleganz ...**  
**Zeitlose Basics ...**  
das macht Lust auf Stricken  
mit den neuen Herbst- und Wintergarnen  
Ihre Rosemarie Schneider & Team

Zum Haller Herbst sind wir am Sonntag  
von 13 bis 18 Uhr für Sie da und  
bieten 20% auf alle Sockengarne!

## Volksbank-Azubis präsentieren "Möglichkeiten des modernen Bankings"



Die Volksbank-Azubis Lea Barteldrees und Lena Tielke (von links) erklären die Möglichkeiten des digitalen Bankings und geben praktische Tipps zur Nutzung der SB-Geräte. Christoph Wellmeyer, stell. Centerleiter Hauptstelle, freut sich über die tolle Unterstützung.

Geld versenden über das Smartphone, Rechnungen einscannen und bezahlen, alle Kontostände von mehreren Banken auf einen Blick, Daueraufträge am SB-Gerät verwalten - modernes Banking bietet viele Möglichkeiten. Doch längst nicht alle sind den Bankkunden auch bekannt. Das wollen die Auszubildenden der Volksbank Halle/Westf. eG ändern. Der Startschuss für das Projekt fiel Anfang August in der Geschäftsstelle in Künsebeck und vergangene Woche setzte das Azubi-Team seine Reise in Hörste fort. Ab sofort präsentieren sie in der SB-Geschäftsstelle Masch der heimischen Genossenschaftsbank die neuen Funktionen beim SB- und Mobile Banking. „Kennen Sie schon unsere BankingApp?“, fragt Lea Barteldrees die Kundin, die eigentlich nur schnell Geld für den Einkauf abholen wollte. Weil sie Interesse an der neuen Technik hat, lässt sie sich die Funktionen zeigen. „Die meisten Fragen kommen dann zum Thema Sicherheit“, sagt Barteldrees. Natürlich haben sich die Azubis hierzu schlaue gemacht, um die Bedenken mit Fakten und Argumenten auszuräumen. Jeder fünfte Volksbank-Kunde nutzt aktuell Mobile Banking über Smartphone oder Tablet. Die Zahl der Nutzer hat sich innerhalb eines Jahres fast verdoppelt. Grundvor-

aussetzung für die Nutzung der neuen digitalen Möglichkeiten ist ein Zugang zum Onlinebanking. Auch hierzu geben die Volksbank-Azubis wertvolle Tipps. „Wir zeigen, welche Schritte für die einmalige Einrichtung nötig sind und erklären die verschiedenen TAN-Verfahren, mit denen Aufträge im Onlinebanking legitimiert werden können“, so Lena Tielke. Natürlich gibt es auch Kunden, die den „guten alten Zeiten“ nachtrauern, in denen es noch in jeder Geschäftsstelle einen Schalter-Service gab. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen Menschen die Möglichkeiten der Geldautomaten und SB-Terminals zu zeigen, mit denen nahezu alle täglichen Geldgeschäfte komfortabel erledigt werden können“, sagt Christoph Wellmeyer. Ihm liegt das Projekt, als ehemaliger Leiter der Geschäftsstelle Masch, besonders am Herzen. So wüssten viele Kunden nicht, dass man Überweisungsträger, die heute fast jeder Rechnung beilegen, am SB-Terminal eingescannt werden können. Begleitet wird das Azubi-Projekt von Personalbetreuerin Sabine Sygulla. „Unsere jungen Leute sind die idealen Botschafter für das Banking von heute“, sagt Sygulla. Die Volksbank-Azubis sind mit ihrem mobilen Infostand noch bis kommenden Montag in der Geschäftsstelle Masch. ■

## Herbsttagung der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen



Reinhard Große-Wächter und der Präsident der EGS Charles-Louis Prinz von Merode, der auch die Ehrung vornahm.

Standing Ovation für einen verdienten, hoch dekorierten Ritter: der sichtlich gerührte Reinhard Große-Wächter, Halle nahm aus den Händen des Präsidenten der EGS Charles-Louis Prinz von Merode das Goldene Verdienstkreuz der EGS in Empfang und wurde gleichzeitig in den Ehrenrat der EGS aufgenommen. An der Herbsttagung nahmen 200 Delegierte aus 12 europäischen Ländern teil. Reinhard Große-Wächter gehört seit 2008 der Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa an. Große-Wächter war 20 Jahre

Kreisvorsitzender des Schützenkreises Gütersloh und Initiator für die Aufnahme des Schützenkreises Gütersloh in die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen. 2007 wurde der Schützenkreis Gütersloh in Ystad Schweden in die EGS aufgenommen. Eine berührende Abschiedsrede, Kuss und Umarmung von seiner Gattin Helga. Sie gehört seit 2015 auch der Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa an! 1975 fand dann in Aachen das erste Europakönigsschießen statt. Immer mehr Länder schlossen sich an. Heute sind fast 1 Mio. Schützen und ihre Familien in ca. 2.800 Bruderschaften, Gilden, Schutterijen und Vereinen aus 12 Ländern in der Europäischen Gemein-



schaft Historischer Schützen (EGS) zusammen geschlossen. Schützen aus Schweden, Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Österreich, Liechtenstein, Italien, Polen, Tschechien und Kroatien finden in der EGS ihre europäische Heimat. ■

Sie möchten

# Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481  
immobiliencenter@kskhalle.de  
www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse  
Halle (Westf.)



**Natursteine**  
**Jan Billerbeck**

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4 33649 Bielefeld Tel. 0521-48954747	Mindener Straße 175 32049 Herford Tel. 05221-22818
info@steinsache.de · www.steinsache.de	

## Auszeichnung für Bürgerengagement geht an Jugendfeuerwehr



Udo Huchtmann und Andreas Kramme (dritter und vierter v.l.) freuen sich über den Preis, den sie von den Rotariern Klemens Keller, Jürgen Bonnet, Gerd Gieselmann und Andreas Dammann (v.l.) überreicht bekommen.

Der Rotary Club Halle unterstützt nicht nur weltweite Hilfsaktionen, sondern auch Einrichtungen vor Ort und hilft bei aktuellen Anlässen. Das kann zum einen durch persönlichen Einsatz von Mitgliedern geschehen, so genannten Hands-on-Projekten. Das letzte fand im Rahmen des Laibachhof-Festes statt, bei dem Club-Mitglieder ehrenamtlich Reibepfätzchen verkauften. Zum anderen geht es um finanzielle Unterstützung. Fast jedes, spätestens jedoch jedes zweite Jahr, lobt der Rotary Club Halle einen Preis für soziales Engagement aus. In diesem Jahr, dem 100-jährigen Jubiläum der Rotary Foundation, war die Bevölkerung aufgerufen, sich mit Vorschlägen an der Wahl des Preisträgers zu beteiligen. Benannt werden konnten Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen aus Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther, die sich durch unentgeltliches Engagement im lokalen

Bereich für das Gemeinwohl oder das Einzelner verdient gemacht haben. Es gab zahlreiche Bewerbungen, die Wahl fiel auf die Jugendfeuerwehren im Kreis Gütersloh. Andreas Dammann, Past-Präsident der Rotarier in Halle, nahm die Ehrung vor, zu der der stellvertretende Kreisbrandmeister aus Borgholzhausen, Udo Huchtmann, sowie der Kreisjugendfeuerwart Andreas Kramme erschienen waren. Mit dem Preisgeld, das übrigens ganz unbürokratisch um 500 Euro aufgestockt wurde, da sich der ursprüngliche Betrag von 2500 Euro schlecht gleichmäßig auf die sechs Gemeinden aufteilen ließ, wollte man die herausfordernde ehrenamtliche Arbeit ebenso unterstützen wie die Bemühungen, geeigneten Nachwuchs zu finden. Das Geld wird für Freizeitaktivitäten oder Projekte innerhalb der Feriengestaltung verwendet, so Andreas Kramme. -dag-■

## Jubilare halten der Volksbank seit der Ausbildung die Treue



Die Volksbank feiert mit den Daheimgebliebenen Jubiläum. Vorstandsvorsitzender Rainer Peters (li.) gratuliert gemeinsam mit dem Betriebsratsmitglied Stefanie Böckelmann (re.): Anja Eikmeyer, Katharina Plück und Sabine Schleaf (von links).

Auf stolze 105 Jahre bei der Volksbank Halle/Westf. eG blicken die fünf Kolleginnen und Kollegen zurück, die im August ihr Betriebsjubiläum bei der heimischen Genossenschaftsbank feiern. Im Rahmen einer Feierstunde bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters für den langjährigen Einsatz. Am längsten im Team ist Sabine Schleaf. Die Sachbearbeiterin für Firmenkredite begann am 1. August 1982 ihre Ausbildung bei der Volksbank und hat seitdem vom Kundenservice im alten Center Egge über die Innenrevision bis zur Marktfolge Aktiv viele

in Borgholzhausen-Bahnhof. Ebenfalls zum Stammpersonal des ServiceTeams zählt Anja Eikmeyer, die ihr 20-jähriges Jubiläum begeht. Die Bankfachwirtin und zweifache Mutter war zuvor stellvertretende Geschäftsstellenleiterin an der Masch. „Wir freuen uns über unser hochqualifiziertes ServiceTeam. Am Beispiel unserer Jubilare wird sehr deutlich wie erfahren und praxisnah unsere Mannschaft arbeitet“, so Harald Herkströter. Danny Khosla kennen die meisten Kunden noch aus der Geschäftsstelle Masch, wo der Familienvater mehr als zehn Jahre



Und auch die Urlauber werden nach Ihrer wohlverdienten Auszeit geehrt: Vorstandsvorsitzender Rainer Peters (re.) und Vorstand Harald Herkströter (li.) freuen sich mit dem Betriebsratsmitglied Melanie Besser (2.v.re.) über die Jubilare Danny Khosla und Anja Dehmer.

Bereiche der Bank vorangetrieben. Seit 25 Jahren gehört Anja Dehmer zum Team. Die meisten Kunden der

tätig war. Seit Mai ist der staatlich geprüfte Betriebswirt als Privatkundenberater in der Hauptstelle tätig. Khosla zählt seit 15 Jahren zur Volksbank Halle. Jüngste Jubilarin ist Katharina Plück, die vor zehn Jahren ihre Ausbildung begann. Die Kunden kennen sie aus ihrer Tätigkeit in Borgholzhausen und Werther, ehe sie in diesem Jahr als Sachbearbeiterin ins ServiceTeam wechselte. „Dass alle Jubilare seit ihrer Ausbildung bei der Volksbank Halle sind, zeigt die Verbundenheit unserer Mitarbeiter mit der Bank und der Region“, so Vorstandsvorsitzender Rainer Peters. ■

Verwaltung von

- Mietobjekten
- Gewerbeobjekten
- Wohnungseigentum
- Sondereigentumsverwaltung
- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

**T. Knoop**  
Gründung 1997  
Immobilienverwaltungs GmbH

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste  
Telefon 0 52 01/66 85 64  
Zweigniederlassung ab 4.9.2017  
Oberstr. 4 • 33602 Bielefeld  
Telefon 05 21/96 79 98 16  
knoop-immobilienverwaltung@web.de  
www.knoop-immobilien.de

## Praxis Rosina Börding

Hypnose-Master-Coach

- Ängste abbauen
  - gesundes Abnehmen mit Cellulitebehandlung
  - Nikotinentzug
  - Stressbewältigung
- jeweils mit Hilfe von Hypnose



Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86  
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

**Schneiker.de**  
Arbeitsbühnen Vermietung  
☎ 05201 668570

Bank kennen vor allem ihre Stimme, denn die Bankfachwirtin zählt zu den Gründungsmitgliedern des vor fünf Jahren eingeführten ServiceTeams. Davor war sie vor allem für die Borgholzhausener Kunden zuständig, unter anderem vier Jahre lang als stellvertretende Geschäftsstellenleiterin

# Partnerschaft zwischen Halle und Lettland - Stimmungsvolle Feier und Staatsbesuch



Schulleiter Markus Spindler hält das Geschenk von Rudite Markus (2.v.l.) aus Lettland in den Händen – Wegbereiter der Schulpartnerschaft sowie Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (r.) freuen sich mit ihm.

Am 6. Juli wurde anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Schulpartnerschaft zwischen der 5. Mittelschule in Valmiera und dem Kreisgymnasium Halle in der Aula des KGH gefeiert. Gut 30 Gäste aus der lettischen Stadt sowie aus Nachbarorten der Region hatten sich schon morgens auf einen Rundgang durch die Galerie Alte Lederfabrik begeben und trafen anschlie-

end ein besonderes Kleinod, das man pflegen muss. An uns soll es nicht liegen!“ Rudite Markus, Direktorin der Mittelschule in Lettland, die fließend Deutsch spricht, fügte hinzu: „Freundschaft ist wie ein Baum - es zählt nicht, wie hoch er ist, sondern wie tief die Wurzeln sind. Ich bin froh, dass wir Freunde sind!“ Neben weiteren Grußworten der Bürgermeisterin, von Almut Hage sowie den Leh-



Das Jugendorchester des KGH spielt für die Gäste.

gend nach einem Fußmarsch in der Aula des KGH ein, um gemeinsam mit den Lindenstädtern - unter ihnen Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Schulleiter Markus Spindler, Gerd Giesselmann (ehem. Schulleiter), Almut Hage (Wegbereiterin der Schulpartnerschaft) sowie Lehrern und Schülern an einer stimmungsvollen Feier teilzunehmen, die mit „Freude schöner Götterfunken - Alle Menschen werden Brüder“, gespielt vom Jugendorchester unter der Leitung von Kerstin Kunze eröffnet wurde. „Feierlicher als mit Beethoven geht nicht!“ bemerkte Schulleiter Markus Spindler in seinem Grußwort. „Wenn man den Namen der beiden Orte Halle und Valmiera hört, denkt man nicht sofort an Deutschland und Lettland. Aber Kultur und Landschaft sind beeindruckend und die Partnerschaft

ern Christian Holtkamp und Jens Dunker (Leiter des Austausches seit 2012) sorgten die English Drama Group der 6. Klasse mit einem Sketch und die Tanz AG der 5. Klasse mit einem Jazz-Dance für das Gelingen der Feier. Nach einem Imbiss schloss sich für die Gäste die Besichtigung des Gerry Weber-Stadions an. Zwei Tage später empfing Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann hohen Besuch im Rathaus: Eine lettische Delegation mit Ministerpräsident Māris Kučinskis an der Spitze kam in schwarzen Limousinen vorgefahren. Inga Skujina (Außenministerin der Republik Lettland), Elita Kuzma (Botschafterin), Jānis Baiks (Bürgermeister der Stadt Valmiera) und weitere hohe Staatsbeamte nahmen im Sitzungssaal des Rathauses Platz, in dem bereits Halles stellvertretender Bürgermeister, Die-



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann begrüßt den Ministerpräsidenten der Republik Lettland, Māris Kučinskis (Mitte), sowie ihren Kollegen aus Valmiera, Jānis Baiks

ter Baars, sowie Jürgen Wolff (Bürgermeister a. D.), Hans-Joachim Schwolow (Partnerschaftskoordinator), Sprecher und Fraktionsvorsitzende der heimischen Parteien sowie Vertreter der Stadt Halle auf sie warteten. Anne Rodenbrock-Wesselmann zeigte den Gästen, die leider nur über wenig Zeit verfügten, den Imagefilm der Lindenstadt, um Geschmack auf ein Wiedersehen zu machen. Das hätte es bei Ministerpräsident Māris Kučinskis wahrscheinlich nicht bedurft, war er doch nach 1995, 1997 und 2001 bereits zum vierten Mal in Halle. Für ihn sei es eine Ehre, wiederkommen zu dürfen und auch eine emotionale Begegnung. Als er Halle das erste Mal besuchte, war er Abgeordneter und habe bei einer Haller Architektenfamilie gewohnt. Das habe ihm viele Impulse gegeben. Vielleicht sei das auch der Grund gewesen, dass er ein Jahr später zum Bürgermeister ernannt wurde, setzte er scherzhaft hinzu und hatte die Lacher und den Applaus der Gruppe im Sitzungssaal auf seiner Seite. Beide betonten, wie wichtig die Städtepartnerschaft sei und dass jeder vom anderen lernen könne. Nach dem gemeinsamen Anschneiden der Schwarzwälder-Kirschtorte, die die beiden Städtewappen zierte, und dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Halle, wurden Geschenke ausgetauscht. Ein Buch mit einer Sammlung verschiedener Handschriften

überreichte Valmieras Bürgermeister an seine Kollegin. Der Ministerpräsident hatte einen Füller mitgebracht mit dem Wunsch, dass alle Dokumente akzeptiert werden mögen, die damit unterzeichnet werden. Anne Rodenbrock-Wesselmann bedankte sich ihrerseits mit einer Tüte voller Produkte aus der Lindenstadt. Dann musste der Ministerpräsidenten Abschied nehmen, denn der nächste Termin in Riga stand an. Vor dem Rathaus hieß es für ihn und einige Delegierte herzlich „Uz redzēšanos“ (auf Wiedersehen). Ein Teil der Gäste fuhr später nach Borgholzhausen. Dort wurde ein Partnerschaftsvertrag zwischen der Lebkuchenstadt und dem lettischen Naukšēni unterschrieben - ein weiterer Beweis der Freundschaft zwischen beiden Ländern. -dag-■



**Tischlerei  
Klemp & Schlichting**  
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a  
33803 Steinhagen  
Telefon 0 52 04 - 92 511 35  
Telefon 0 52 04 - 92 511 37  
info@klemp-schlichting.de  
[www.klemp-schlichting.de](http://www.klemp-schlichting.de)

**Fordern Sie uns (an)!**  
Wolfgang Klemp  
Tischlermeister  
(01 75) 4 38 56 72  
Mark Schlichting  
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:  
Innenausbau  
Möbelbau  
Sonderanfertigungen  
Reparaturservice  
Fenstermontage  
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

**Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?**

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



**IVB IMMOBILIEN**  
Vermittlungs- und Beratungs-  
Gesellschaft & Co. KG in der Volksbank Halle

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33  
[www.ivb-halle.de](http://www.ivb-halle.de)

## Volksbank Halle/Westf. eG „Beste VR-Fördermittelbank 2016“



Das Team der Volksbank Halle/Westf. eG freut sich über die Auszeichnung als „Beste VR-Fördermittelbank 2016“. Von links: Jochen Oberlack (DZ Bank AG), Vorstand Harald Herkströter, Kreditanalystin Christine Knemeyer, Firmenkundenberater Thorsten Niemeier, Privatkundenberater Markus Peperkorn und Evelyn Leopold (DZ Bank AG).

Genossenschaftsbank vermittelt überdurchschnittlich viele Förderkredite an private Bauherren und gewerbliche Investoren. Die Volksbank Halle/Westf. eG hat auch im Jahr 2016 überdurchschnittlich viele Förderkredite an private Bauherren und gewerbliche Investoren vergeben. Dafür wurde der heimischen Genossenschaftsbank jetzt die Auszeichnung „Beste VR-Fördermittelbank 2016“ verliehen. Mit 238 Förderanträgen mit einem Gesamtvo-

lumen von 19,88 Millionen Euro erzielten die Haller in ihrer Bilanzsummenklasse das landesweit drittbeste Ergebnis. Vorstand Harald Herkströter, die Berater Thorsten Niemeier und Markus Peperkorn sowie Kreditanalystin Christine Knemeyer nahmen den Preis der DZ Bank AG bei einer Feierstunde in Düsseldorf entgegen. Das aktuell niedrige Zinsniveau und die robuste Konjunktur bieten Privathaushalten wie Unternehmen ideale Rahmenbedingungen für längerfristige Investitionen. „Im Bereich Bauen und Wohnen wird derzeit kräftig investiert, aber auch gewerbliche Investitionen in Gebäude, Energieeffizienz, Maschinen und Fahrzeuge sorgen für zusätzliche Nachfrage“, sagt Harald Herkströter. Neben der klassischen Finanzierung über Bankdarlehen bieten öffentliche Förderkredite - beispielsweise der KfW Bankengruppe - dem Investor interessante Vorteile. So werden für bestimmte Finanzierungsvorhaben Sonderzinssätze oder Zinsbindungen bis zu 20 Jahren gewährt. Auch Tilgungszuschüsse sind je nach Vorhaben denkbar. „Das Angebot der Förderprogramme sowie ihre Voraussetzungen sind für den Laien nur schwer zu durchschauen, weshalb eine kompetente und objektive Beratung durch unsere Fachleute hilfreich ist“, so Herkströter. Die Berater der Volksbank Halle/Westf. eG prüfen bei jedem Investitionsvorhaben, ob Vorhaben förderfähig sind und welche Förderkredite infrage kommen, zum Beispiel über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Energie-Agentur NRW oder die Bürgerschaftsbank NRW. Herkströter: „Der Kunde kann hier bares Geld sparen und ist solide finanziert. Wichtig ist, dass er rechtzeitig vor Maßnahmenbeginn das Gespräch mit seinem Berater sucht. Denn eine Antragstellung nach Maßnahmenbeginn ist in der Regel nicht mehr möglich.“ Für die Volksbank Halle/Westf. eG ist es bereits die dritte Auszeichnung in Folge als „Beste VR-Fördermittelbank“.

## DRK Halle verabschiedet sich von der VKM-Kindergruppe



Besichtigung als Abschiedsgeschenk: Oliver Völz und Marina Schulte führten Kita-Leitern Alev Heilig (hinten Mitte), Heilerziehungspflegerin Liesa Plath (li.), Erzieherin Jennifer Nitsche und den Kindern Arda, Savai, Louis, Mia, Aram und Zeynep die Einsatzfahrzeuge des DRK Ortsverein Ravensberg vor. Es fehlt die Erzieherin Sonja Voth.

Seit September 2016 hat eine VKM-Kita-Gruppe im Henry-Dunant-Haus ein vorübergehendes Zuhause gefunden. Der VKM, das ist der Verein für Menschen mit Förderbedarf e.V. mit Sitz in Rietberg und Einrichtungen im gesamten Kreis Gütersloh, steht aber inzwischen kurz vor der Fertigstellung seiner großen, neuen Kindertagesstätte an der Pestalozzistraße und wird die DRK-Räumlichkeiten in Zukunft nicht mehr benötigen. Zum Abschied hatten sich DRK-Vorstand Klemens Keller, der 2. Vorsitzende Gernot Kiesling und Pressesprecher Werner Trauветter etwas Schönes für die Kinder ausgedacht - sie durften ein Einsatzfahrzeug ansehen, anfassen und auch teilweise ausprobieren. „Sie sind nicht akustisch durchgekommen“ lobte Gernot Kiesling die Kindergruppe, die Erzieherinnen und das tägliche Miteinander im Haus. Und das, obwohl die Kinder ein so großzügiges Platzangebot hatten, so dass toben, rennen und das herumsausen mit Indoor-Bobbycars zum täglichen Spiel gehörte. Klemens Keller

fügte hinzu: „Das gute Miteinander war für beide Seiten ein Gewinn!“ Die Kinder mit ihren Erzieherinnen bedankten sich mit selbstgebastelten Schmetterlingen, die sicherlich einen schönen Platz im Haus finden werden. Der DRK trennt sich mit einem lachenden und einen weinenden Auge von der Kindergruppe. Einerseits brachten die Mietzahlungen, nachdem die Umbauarbeiten mit den ersten Mieten finanziert waren, Geld in die Kasse des Ortsvereins. „Die Anschaffung eines neuen, etwa € 50.000,- teuren Einsatzfahrzeuges steht kurz bevor“, führte Klemens Keller an. Andererseits gibt es zwei wichtige Gruppen, die im letzten Jahr leider „ausgelagert“ werden mussten und nach dem Auszug der Kita wieder ihren Platz im DRK Haus haben werden: „Die Tafel“ kann wieder regelmäßig Lebensmittel verteilen und die vierteljährlichen Blutspende-Termine vom Blutspendedienst West können wieder wie gewohnt im „Großen Saal“ durchgeführt werden. -sge-

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen**

**Haustür ohne Seitenteil**  
**ab 1498 €\***

**Automatik-Garagentor**  
**ab 998 €\***

Änderungen und Preisrisikoprüfung vorbehalten.  
\* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.  
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter [www.hoermann.de](http://www.hoermann.de)

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

**WUSSOW**  
BAUELEMENTE GMBH  
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN  
Gartnischer Weg 156 · Halle  
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48  
[www.wussow-bauelemente.de](http://www.wussow-bauelemente.de)

### Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Mareike Krügel  
„Sieh mich an“



Ein Wochenende fast wie immer: pubertierende Kinder, Wäscheberge, ein abwesender Ehemann. Aber dann ist da dieser Knoten in Katharinas Brust. Niemand weiß davon, und das soll zumindest für dieses Wochenende auch so bleiben. „Sieh mich an“ schildert einen einzigen Tag in Katharinas Leben. Sie blickt zurück und stellt sich die Frage, ob alles so geworden ist, wie sie es sich als junge Studentin erträumt hat. Ihre beruflichen Pläne, die Kinder, ihre Ehe - was bleibt da von der eigenen Individualität im täglichen Wahnsinn noch übrig? Ein tiefgründiger Roman der trotz des bedrückenden Brustkrebs-Themas humorvoll die Dramen des Alltags beschreibt und den Leser mit einem außergewöhnlichen Showdown am Ende überrascht.

# Ferienspiele 2017 - rundum gut gelungen!



Mit viel Spaß bei der Sache und unter der Leitung von Wibke May (gelbes Shirt) und Co-Teamer Mykhaylo (ganz rechts) stapelten Lennard, Skalfa, Sinja, Aurora und Mia nicht nur Kisten - hier klettern sie an einer in 12 m Höhe aufgehängten Strickleiter.

Die Ferienspiele waren auch in diesem Sommer wieder sehr beliebt bei den Haller Kindern. Das Programm war wieder mal sehr vielfältig: Kinder konnten auf vielerlei Art kreativ werden, z.B. beim Batiken oder Tape Art - hier klebten die Kinder tolle Muster mit Klebeband

auf eine Leinwand, gestalteten die entstandenen Flächen mit Acrylfarbe - nach dem Trocknen wurde das Klebeband abgezogen und die Muster kamen eindrucksvoll zum Vorschein. Viele Sportarten konnten ausprobiert werden - hier war das Kistenstapeln und Klettern auf dem Spielplatz am Beckmanns Hof mit Wibke May sehr beliebt. Beachvolleyball, Tennis, Schwimmen, Fußball und Kung Fu - sportlich hatten die Ferienspiele wirklich einiges zu bieten. Eine Generationen-übergreifende Veranstaltung bot das Puppentheater Töfte mit dem Stück „Vom Fisch(er) und seiner Frau - hier kamen Ferienspielerkinder mit ihren Eltern und Großeltern und Besucher des Erzähl-Cafes in der Remise zusammen und sahen gemeinsam die liebevolle Bearbeitung des Märchens durch den Puppenspieler Ralf Kiekhöfer. „Kochen für Kids“ bot ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü, das gemeinsam gekocht und gegessen wurde. Kinder konnten gemein-



Tape Art: Sinja (v. l.), Julia, Theo, Jette, Ken, Kim, Lenya, Leona und Kursleiterin Alexandra Stroh gestalteten im JUZ57 diese tollen Kunstwerke.



Der Fischer und seine Frau Ilsebill – hier noch in ihrem „Pott“ – gespielt von Ralf Kiekhöfer vom Puppentheater Töfte aus Halle.

sam mit ihren Eltern bei Abend- und Nachwanderungen den dunklen Wald entdecken oder es sich in der Remise bei einem Kinonachmittag gemütlich machen. Für die älteren Kids gab es während der ganzen Ferien immer mal besondere Aktio-



Die Brüder Luis (re.) und Till Müller betrachten fasziniert einen Stachelschwanzwaran auf der Hand des Reptilienhalters Armin Bauer aus Hilter.

nen im Jugendzentrum. Ausflüge standen auch auf dem Programm: die Kinder konnten in die Dr. Oetker Welt in Bielefeld eintauchen oder mitfahren zur GENIALE, einem Wissenschaftsfestival in Bielefeld. Ganz viele andere Veranstaltungen gab es noch zu entdecken - den Kindern hat es auch in diesem Jahr wieder sehr gut gefallen! -sge-■

**klein im Preis · GROSS im SERVICE**

**AUTO DIENST**

**KFZ-MEISTERBETRIEB  
FRONEMANN+VOSS GbR**

Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78



**Pallaks**  
BESTATTUNGEN

RATGEBER FÜR IHREN TRAUERFALL

*„Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.  
Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.“*



Kirchstraße 5  
33829 Borgholzhausen  
Tel.: 0 54 25 - 93 29 13  
Tel.: 0 52 01 - 85 63 36 3 (Halle, Westf.)

Mobil: 0173 - 659 30 43  
E-Mail: info@bestattungen-pallaks.de

## Steckbrief DABLIN

Rasse: Mischling  
Farbe: Schwarz - Braun  
Größe: ca. 35-40 cm  
Alter: geb. ca. 2005/2007  
Geschlecht: Rüde  
Kastriert: Ja  
Aufenthaltsort: Tierheim Starograd (Polen)



Wir suchen einen Gnadensplatz für unseren Dablin. Mit seinen 10-12 Jahren lebt er nun schon 5 Jahre davon im Tierheim. Dublin hat starke neurologische Probleme die sich dadurch äußern, dass er einen unsicheren Gang hat, seinen Kopf schief hält und manchmal orientierungslos vor einer Wand steht und bellt. Dablin sucht sich immer 1 bis 2 Menschen aus denen er dann hinterher läuft. Dann fühlt er sich sicher. Allgemein ist er ein sehr lieber Hund der sich auch mit seinen Artgenossen versteht. Nur manchmal kann er sie nicht riechen und möchte seine Bezugspersonen mit keinem teilen. Möchten Sie Dablin Sicherheit und Liebe schenken? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

**Kontakt: Heimatlose Pfoten e.V.**

**Gabi Becker, 0152/08656574, gabi@mangofarm.de**

**www.heimatlosepfoten.de**

**-Tierschutz ohne Grenzen-**

Unsere Hunde und Katzen werden nach positiver Stellenkontrolle mit Schutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Damit sichern wir weiter entstehende Tierarzt oder Futterkosten im Tierheim. Alle Tiere reisen mit einem EU- Ausweis, werden kastriert, gechippt und geimpft.

# Trotz Regen lockte das Künsebecker Sommerfest etliche Besucher auf den Platz am Ringofen



Den Startschuss gab der 1. Vorsitzende der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. (IGKB) Kai Drees pünktlich um 14:30 Uhr und eröffnete das traditionelle Künsebecker Sommerfest. „In Künsebeck ändert sich vieles durch Industrie und Autobahn, doch unsere Gemeinschaft bleibt bestehen, dies ist das Wichtigste.“ - lobte er das Engagement und die Dorfgemeinschaft. Zu dieser er und viele weitere helfende Hände und Besucher gehören. So wurde nicht nur der Sommer gefeiert, sondern auch das 30jährige Bestehen des Veranstalters der IGKB. Mit Sekt aus der

Jubiläumsdose wurden die Mitglieder der ersten Stunde geehrt. Einen Präsentkorb und ein großes Danke-schön für 30 Jahre Vereinstreue und das Amt des 1. Kassenwartes erhielt Jörg Olaf Knufinke. Nicht zuletzt hatte er für die IGKB den Kreisel am Ravenna Park gestaltet und mit Spenden und viel Engagement dieses Projekt für Künsebeck umgesetzt. Durch den leicht verregneten Nachmittag führten die Tänzerinnen des TV Deutsche Eiche Künsebeck, sie versuchten mit wehenden Fahnen die Sonne bei „Ich mag Eiscreme im Sonnenschein“ anzulocken. Auch wenn dies nur kurz



tem Speise- und Spielangebot wie den Crepes der Kirchengemeinde oder Torte des KirchCafes und der Seilbahn der THW Jugend, bot das Fest in diesem Jahr viele neue Attraktionen. Der noch recht junge

Ideen“, lobte Drees die Gemeinschaft der Künsebecker. Am Abend dann pünktlich zum Auftritt der Gütersloher Band NeXus klarte der Himmel auf. Die Schirme konnten bei Seite gebackt werden und die sechs-



Löschzug der Feuerwehr Künsebeck präsentierte ihr Einsatzfahrzeug und der Elternrat der ev. Kindertages-einrichtung lud zur spannenden Edelsteinsuche im eigens angelegten Sandstrand. Es wurde gebastelt bei der KiTa Hochstrasse und sportlich gewirkt beim Förderverein der Grundschule Künsebeck und des Schachvereines. „Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben und beteiligen sich gern mit vielen extrem kreativen

köpfige Formation schaffte es, das Künsebeck tanzte... Nach zweieinhalb Stunden bester Unterhaltung schenkte die IGKB sich und den Besuchern zum Geburtstag ein großes Barockfeuerwerk. Künsebeck erstrahlte in bunten Farben und die Künsker kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Einig sind sich alle - es war ein schöner Geburtstag der IGKB und ein gelungenes Sommerfest trotz des Regens. ■

**MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK**  
 POTEMA® FACHBETRIEB

Tel. 05201/663730  
 Reinigung vor Ort

www.matratzenhygiene-kolkebeck.de  
 Versmolder Str. 22, 33790 Halle (Westf.)

**Matratzenreinigung**  
 Teppich - Trocken - Reinigung  
 Polsterreinigung

**BRUNNENBAU**

**Reinhard Pankonin**

Gleiwitzer Str. 5  
 33790 Halle  
 0 52 01/1 65 26  
 Mobil 0171-4900281

gelang, tat es der Stimmung keinen Abbruch, so spielte die VHS Band MegaForte Klassiker aus Rock und Pop und die Künsebellies sangen voller Inbrunst „Wir sind die Kinder aus Künsebeck.“ Neben altbewähr-

**Kalender 2018**

bunselmeyer.de

**Bücher & Geschenke**

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!  
 Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

**Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de**  
 Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!



# Laibach-Hof wartet mit Seifenblasen, Spinnrädern und Superstimmung auf



**Kleine und große Seifenblasen begrüßten die Gäste am Eingang.**

Aufgrund der schlechten Wetterprognose hatten sich die Organisatoren des Festes auf dem Laibach-Hof entschieden, die meisten Stände in die Reithalle zu verlegen. Obwohl es bereits kurz nach Beginn des Hoffestes trocken war und sich

währt und wir wissen für die Zukunft, dass wir bei unsicherem Wetter das Markttreiben dorthin verlegen können.“ Ihr ganz persönliches Highlight des Festes sei der gemeinsame Auftritt des Volkstanzkreises Halle mit den Bewohnern gewesen. „Hubertus Otte hatte die Idee, nur dreimal wurde geprobt und obwohl die Aufregung vorher sehr groß war, waren alle dabei - auch ich habe mitgetanzt!“ lacht die pädagogische Leiterin und fügt hinzu: „Alle wollen weitermachen. Wenn DAS keine Inklusion ist!“ Wer das Laibach-Hof-Fest kennt, das bereits zum 32. Mal stattfand, weiß, dass es noch viele weitere Höhepunkte gab. Da waren zum Beispiel Bakpa Dabitora (26) und Kodzo Agbovi (30), die beiden jungen Männer aus Togo, die ein freiwilliges soziales Jahr auf dem Laibach-Hof absolviert haben. Sie spielten gut gelaunt auf ihren Trommeln und machten auf ihr Projekt „HANDS“ aufmerksam, dass sich um verwaarloste Kinder mit Behinderungen in Tsévié (unweit der Hauptstadt Lomé) kümmert. In der Reithalle fanden sich u. a. Goldschmied Wolfgang Otterpohl, der Schmuck gegen eine Spende für einen guten Zweck putzte, Daniela Gaudi - zum ersten Mal dabei - mit selbstgenähter Babykleidung und



**Hund, Katze, Maus? Für Ballonkünstlerin Cordula Paulsen kein Problem.**

später sogar die Sonne herauswagte, zieht Angelika Kuhlmann ein positives Fazit: „Wir sind glücklich und zufrieden! Die Reithalle hat sich be-



**Sie hatten den Rhythmus im Blut: Bakpa Dabitora (l.) und Kodzo Agbovi.**

eine Foto-Ausstellung mit Bildern über die Deutsch-Polnische Freundschaft. Auf dem Außengelände zeigte die Spinntruppe des Museumsvereins Sandforth ihr Können und der Rotary-Club um Emil Sickendiek verkaufte leckere Reibekuchen. Ballonkünstlerin Cordula Paulsen erfüllte den Kindern, die teilweise Schlange standen, um ein ausgefallenes Luftballontier zu erhalten, fast jeden Wunsch. Knifflig wurde es beim Fahrradparcours der Verkehrswacht Gütersloh. Der zweijährige Felix schaffte die Fahrt jedoch mit Bravour, während seine Eltern stolz zuschauten. „Wir haben mit Hilfe der Haller App nachgeforscht, wo

heute etwas angeboten wird und sind auf dieses Fest gestoßen. Wir sind zum ersten Mal auf dem Laibach-Hof. Es ist toll, was hier alles auf die Beine gestellt wurde!“ Gut besucht war auch die Cafeteria, der legendäre Erdbeerkuchen ging zahlreich über die Theke. Ein bunter Mix, der durch Reitangebote auf den Pferden Hektor und Nena, vielen Treckern, einem Flohmarkt, dem Erstellen von riesigen oder kleinen Seifenblasen, dem Musikzelt, einem Streichelzoo oder Bogenschießen ergänzt wurde, ließ auch in diesem Jahr das Laibach-Hof-Fest für alle Gäste wieder zu einem besonderen Erlebnis werden. -dag- ■



## Altgold zu Geld machen ist einfach.

Lassen Sie Ihr Altgold schätzen.

**Sparkassen-Zentrale in Halle**  
Donnerstag, 24.08.2017, 15 - 17 Uhr  
Donnerstag, 21.09.2017, 15 - 17 Uhr

**Filiale Steinhagen**  
Donnerstag, 31.08.2017, 15 - 17 Uhr

**Filiale Werther**  
Donnerstag, 07.09.2017, 15 - 17 Uhr

**Filiale Borgholzhausen**  
Donnerstag, 14.09.2017, 15 - 17 Uhr

Oder zu Ihrem Wunschtermin.

Telefon: 05201 893-0  
Internet: [kskhalle.de/altgold](http://kskhalle.de/altgold)

Wir sind Ihr professioneller Partner und bieten Ihnen marktgerechte Grammpreise.

Verwandeln Sie Ihr Altgold mit uns in bares Geld und profitieren Sie von angemessenen Erlösen. In Kooperation mit der BayerLB bieten wir Ihnen eine kompetente und diskrete Abwicklung mit transparenter Abrechnung.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Halle (Westf.)

**Die Fahrschule mit Durchblick**

**Steinhagen**  
05204 - 8700330

**STÖTZEL**  
VERKEHRS GmbH

Fahrschule

**Halle (Westf.)**  
05201 - 9710880

## Känguru-Wettbewerb am Kreisgymnasium Halle 2017



**Preisverleihung im Kreisgymnasium Halle: Die Sieger des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ 2017 zusammen mit Schulleiter Oberstudiendirektor Markus Spindler und Benedict Konrad, Leiter des Bereichs Privatkunden bei der Kreissparkasse Halle (Westf.).**

Wer hat den weitesten Känguru-Sprung geschafft und die besten Platzierungen bei der 23. Auflage des internationalen Schulwettbewerbs „Känguru der Mathematik“ erreicht? Am letzten Tag vor den Schulfreien, dem Auszeichnungstag des Kreisgymnasiums Halle, wurde das Geheimnis gelüftet und die Sieger wurden mit Urkunden und Preisen geehrt. Vom Kreisgymnasium Halle hatten sich 481 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligt. Bereits zum sechsten Mal hat die Kreissparkasse Halle (Westf.) das Projekt im Rahmen der seit 2008 bestehenden Schulkoperation finanziell durch die Übernahme der Teilnehmerkosten gefördert. Für die Kreissparkasse überreichte Benedict Konrad, Leiter des Bereichs Privatkunden, die Preise und Urkunden. Der Schulwettbewerb „Känguru der Mathematik“ hat das Ziel, die Freude an der Mathematik zu wecken und mathematisches Denken und Arbeiten zu fördern. Über 900.000 Teilnehmer aus 10.950 Schulen haben sich in diesem Jahr am Wettbewerb beteiligt. Alle Wettbewerbs Teilnehmer erhielten Teilnehmerurkunden, eine Broschüre mit Aufgaben und Lösungen der entsprechenden

Altersstufe und ein Teilnehmergeschenk. Am Kreisgymnasium gab es mit Mattis Heidemann (8b) und Yaxin Chen (9d) zwei erste Plätze. Drei Schüler erreichten zweite Plätze und zehn Schüler freuten sich über dritte Plätze. Die Sieger auf den Plätzen 1 – 3 konnten sich zusätzlich über Experimentierkästen, Strategiespiele, Bücher und Puzzles freuen. Für den weitesten Känguru-Sprung - die größte Anzahl aufeinander folgender richtiger Antworten - gab es darüber hinaus ein T-Shirt. Hierbei waren drei Schüler erfolgreich. Die Schulkoperation zwischen dem Kreisgymnasium Halle und der Kreissparkasse Halle (Westf.) ist für alle Seiten eine win-win-Situation. Das Kreisgymnasium kann dank der Förderung Projekte umsetzen, die sonst nicht oder nur schwer finanzierbar wären. Schülerinnen und Schüler erwerben bereits an der Schule Wissen und Fähigkeiten, die ihnen den Start in die Arbeitswelt und ins Studium erleichtern. Und die Kreissparkasse setzt ihre Spenden zukunftsorientiert dort ein, wo sie die Chancen von Kindern und Jugendlichen sinnvoll und nachhaltig fördern: in Bildung und Ausbildung. ■

## Eine abwechslungsreiche Woche mit Gästen aus China



**Besuch aus Shanghai: 27 Schüler der Schule Songjiang No. 1 und ihre Schulleiterin Ming Luo (vorne, ganz links) und die Lehrerin Quinghong Sun waren mit Barbara Meise und Jörg Dausendschön vom KGH bei der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann zu Gast.**

Mittelschule Songjiang No. 1 in Shanghai - das ist die Schule der 27 Schüler und den beiden Lehrerinnen Ming Luo und Quinghong Sun, die im Juli eine Woche in Gastfamilien von Schülern des Kreisgymnasiums verbrachten. Begleitet wurden sie während der ganzen Woche von der Dolmetscherin Lin Chen von der Deutschen China-Gesellschaft in Karlsruhe. Über diese Gesellschaft wurden die Kontakte zur Schule gemacht und organisatorische Dinge geregelt. Der verantwortliche Lehrer am KGH ist Jörg Dausendschön, der sowohl den Besuch der Chinesen in Halle gemeinsam mit einer China-AG vorbereitet hat, sondern sich auch mit eben diesen Schülern um das Programm für deren Gegenbesuch in Shanghai im Oktober kümmert. Die Tage des Besuchs wurden jeweils unter ein Motto gestellt und am „Tag der Geschichte und Landeskultur“ stand neben einem kurzweiligen Vortrag mit Quiz im KGH auch ein Besuch im Rathaus an. Hier wurde die Gruppe zusätzlich noch von der stellv. Schulleiterin Barbara Meise begleitet. Von der Bürgermeisterin wurden die Schüler und Schülerinnen, die aus Respekt ihre Schul-Ausgehuniform angezogen hatten, sehr herzlich begrüßt. Die Ausführungen von Anne Rodenbrock-Wesselmann sowie den Imagefilm der Stadt Halle belohnten die Gäste mit sehr freundlichem Applaus - interessierte Nachfragen u.a. zum Wasserschloss Tatenhausen lockerten das Gespräch auf. Nach einem kurzen Rundgang durch das Rathaus wurde die Gruppe dann von der Stadtführerin Sabine Hahn übernommen, die den jungen Men-

schen vom Skulpturenpark aus die Innenstadt, den Kirchplatz und die evangelische Kirche zeigte. Dort wurden sie von KMD Martin Rieker empfangen, der die große Orgel erklärte. Die ganze Woche war sehr abwechslungsreich gestaltet, das Gerry-Weber-Stadion stand ebenso auf dem Programm wie ein Besuch der Dr. Oetker-Welt. Daneben wurde gemeinsam gekocht und andere Freizeitaktivitäten, auch mit den



**Die stellv. Schulleiterin der Mittelschule Songjiang No. 1 aus Shanghai, Ming Luo (links) und die Lehrerin Quinghong Sun trugen sich in das goldene Buch der Stadt ein.**

Gasteltern, mit den freundlichen Gästen aus China unternommen. An die Woche in Halle anschließend macht die Gruppe noch eine kleine Europareise - Heidelberg, Köln, Amsterdam, Brüssel und Luxemburg standen noch für eine weitere Woche auf dem Reiseprogramm. -sge-■

www.TANZSCHULE-TINA-DROEGE.de

KOMM... UND TANZ MIT MIR!

Anmeldung, Infos: Tina Droege  
05204-995694 · 01722841614



Waldobstr. 9  
33803 Steinhagen

- Moderner Kindertanz • Mutter-Kind-Tanz • Ballett
- HipHop • Video-Clip-Dance • Jazz
- Fitnesskurse • Street Jazz • Modern Jazz

TAXI-RUF **Die** -REISEN  
22 44 52 00

## DRK Ravensberg ehrt langjährige Blutspender



**375 freiwillige Blutspenden auf einem Bild (v.l.): Frank Rosendahl aus Halle (75x), Heinrich Heining aus Werther, Wolfgang Wörmann aus Halle und Ulrich Kansteiner aus Borgholzhausen (je 100x) spendeten in den letzten Jahren sehr regelmäßig.**

Nahezu 100% der Bevölkerung hätte es gerne, wenn in einem medizinischen Notfall oder im Falle einer schwerwiegenden Erkrankung Blutkonserven oder Blutplasma für ihn zur Verfügung stehen würden - jedoch sind nur etwa 4% der Menschen in Deutschland bereit, freiwillig Blut ihr zu spenden, erklärte Claudia Blank, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des DRK Blutspendedienstes West. Sie bedankte sich bei allen Spendern in den Orten des Ortsvereins, die zu einer Versorgung von Patienten mit Blut und Blutplasma beigetragen haben. Wichtig sei es nun, weiter Erstsparer zu gewinnen und diese „bei der Stange“ zu halten, was in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der so viele andere Dinge wichtig erscheinen, nicht leicht ist. Klemens Keller, Ortsvereinsvorsitzender zählte die Vorzüge von Blutspenden auf: neben einer Hilfe für die Patienten sind sie auch gesundheitsfördernd für den Spender, zudem wird jede Spende gründlich untersucht und

bei Auffälligkeiten wird eine Rückmeldung dazu an den Spender gegeben. Geehrt wurden in diesem Jahr im Henry Dunant-Haus des DRK Ortsverein Ravensberg in Halle für 125 Blutspenden: Rolf Bertelmann, für 100 Blutspenden: Heinrich Heining, Ulrich Kansteiner und Wolfgang Wörmann, für 75 Blutspenden: Dieter Grottendiek, Frank Rosendahl und Olaf Wölfel. Als Dankeschön erhielten die Spender eine Ehrennadel und eine Urkunde, Schokolade und Rotwein vom DRK-eigenen Weingut in Bernkastel. Die Ehrung übernahmen der Ortsvereinsvorsitzende Klemens Keller, die Haller Blutspende-Beauftragte Claudia Horstmann und Referentin Claudia Blank. Für die Blutspende-Termine, die ab 2018 wieder wie gewohnt im Henry Dunant-Haus stattfinden werden, sucht Claudia Horstmann noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen für verschiedene Tätigkeiten wie Anmeldung, Pflastern und bei der Imbißversorgung der Spender. -sge- ■

## Glücksbote Mathis zieht GWO-Gewinner



**Glücksbote Mathis mit den Gewinnerkarten.**

Auch in diesem Jahr konnten sich die Besucher der 25. GWO am Stand der Stadt Halle (Westf.) wieder über interessante Ausflugsziele und Wanderrouten informieren, Souvenirs für die Daheimgebliebenen erwerben, Gutscheine für eine Stadtführung mit dem „Haller Willem“ ergattern oder am Gewinnspiel teilnehmen. Neun Tage nach dem Turnier wurden nun die Gewinner gezogen. Der vierjährige Mathis Lakemper hatte sich extra mit Zylinder und Anzug fein gemacht und war mit seiner Oma ins

Rathaus gekommen. Die Gewinnspielfrage, was auf dem alten Friedhof an der Bahnhofstraße zu besichtigen sei, konnten auch viele internationale Besucher mit etwas Hilfe beantworten, so dass sich die Lostrommel schnell füllte. Die richtige Antwort lautete „Skulpturenpark“. Manche Gewinnspielteilnehmer hatten durch spezielle Faltechniken gehofft, ihre Gewinnchancen zu erhöhen. Davon ließ sich Mathis aber nicht beeinflussen. Nachdem er die Box mit den Teilnehmerkarten geöffnet hatte, mischte er alle Postkarten kräftig durch und zog dann die glücklichen drei Gewinnerinnen. Über den dritten Preis, zwei Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Hollmann (3 Sterne), darf sich Frau I. Becker aus Vellmar bei Kassel freuen. Den zweiten Preis, zwei Übernachtungen mit Frühstück im Landhotel Jäckel (3 Sterne Superior), gewinnt Frau E. Stelling aus Schapen bei Rheine. Die Gewinnerin des ersten Preises, zwei Übernachtungen im Gerry Weber Sportpark Hotel (4 Sterne), kommt aus Gütersloh und heißt S. Venjakob. Allen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich und bedanken uns bei den hier genannten Hotels, die uns die Gutscheine für die Verlosung gestiftet haben. ■



**Ihr Partner für**  
**Wasser • Wärme • Wartung**  
*und mehr*

**Michael Haase**  
Dürkoppstraße 11  
33790 Halle-Künsebeck  
Tel. 052 01 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



## Daheim heißt nicht allein



### Herzlich willkommen!

Am 15. September ab 12 Uhr feiern wir die Eröffnung unserer neuen Hausgemeinschaft Lange Straße in Halle

Hier finden pflegebedürftige Menschen in einem zentral gelegenen Neubau ein schönes Zuhause, in dem sie sich wohl und geborgen daheim fühlen können.

Wir haben noch Zimmer frei!

Rufen Sie uns bei Interesse einfach an:  
Sonja Buschmann, Telefon (052 01) 97 1081

Hausgemeinschaft Lange Straße  
Lange Straße 12 · 33790 Halle/Westfalen  
[www.verein-daheim.de](http://www.verein-daheim.de)

**Daheim**  
Den Menschen pflegen

# Kölkebeck feiert bayerisch



Der Biergarten vor dem Feuerwehr-Gerätehaus war stets gut besucht.

Unschwer zu erkennen: Das Sommerfest der Vereine TSG Kölkebeck-Bokel, gemischter Chor Kölkebeck, Geflügelzuchtverein, Landfrauen, Landwirtschaftlicher Ortsverein sowie des Löschzuges Kölkebeck stand diesmal unter einem bayerischen Motto. Rund um den Fritz-Dallmayer-Platz zwischen Feuerwehrgeräte- und Gemeindehaus war alles weiß-blau dekoriert, es gab

nicht nur Bratwurst, sondern auch Leberkäse und Weißwurst, am Bierstand wurde bayerisches Bier sowie Obstler ausgeschenkt, in der Bar gab es bayerischen Hugo sowie einen Weißbier-Cocktail und viele der Organisatoren, aber auch einige Gäste, hatten ihre Dirndl oder Lederhose aus ihren Schränken geholt. Am Samstagabend startete das Fest traditionell mit drei Geschick-



Da läuft etwas verkehrt - eigentlich soll der Nagel ins Holz, nicht der Hammer! Lennart und Lasse haben trotzdem ihren Spaß.

lichkeitsspielen. Zwölf Mannschaften, die je ein Dreier-Team zusammengestellt hatten, mussten sich auf dem Rollator-Parcours, mit dem Werfen von Fahrradschläuchen auf Kästen sowie dem Knoten von Brezeln in der Luft beweisen. Am besten gelang das den drei „Lederhosenbaum“, auf dem zweiten Platz landete die Mannschaft Kölkebeck Nord, dicht gefolgt von der Landjugend Kölkebeck-Brockhagen. Nach einer kulinarischen Stärkung heizte DJ Dampf (Andreas Sult aus Hörste) den Gästen musikalisch ein und bei gutem Wetter – tagsüber hatte es geregnet, aber passend zum Beginn des Sommerfestes war es trocken und sogar die Sonne kam heraus - und noch besserer Stimmung dauerte die Party bis nach ein Uhr. Der Sonntag startete mit einem gut besuchten plattdeutschen Gottesdienst, den Arnold Weßling aus Borgholzhausen sowie der gemischte Chor Kölkebeck gestalteten. Mit einem bayerischen Frühstück, begleitet vom Posauenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst, einer Ausstellung mit Oldtimer-Traktoren sowie der Möglichkeit, einmal mit Pfeil und Bogen zu schießen, war im Anschluss daran für reichlich Abwechslung gesorgt. Die Kinder konnten Aktionen der

Landfrauen rund um das Thema Getreide genauso in Anspruch nehmen wie die große Hüpfburg.



Dieser Rollator-Parcours ist gar nicht einfach - doch die späteren Gewinner, die „Lederhosenbaum“, (auf dem Rollator sowie hinten 1. und 2. v.l.) meistern ihn bravourös

Außerdem sorgte Clown Theo bei ihnen für den einen oder anderen Lacher. Mit Kaffee und leckerem Kuchen ging die Feier zu Ende und alle Anwesenden waren sich einig, dass dieses Sommerfest gelungen war und die Vorfreude auf das nächste Jahr steigen lässt! -dag-



**Einladung**  
zur Radtour  
durch  
das „grüne“  
Halle

Samstag,  
9.9.2017 · 14 Uhr  
Shuttle-Parkplatz  
Gerry Weber  
(Neulehenstr.)

**Wir freuen uns über eine Anmeldung:**

Karl-Heinz Wöstmann, Telefon 05201 9705 oder  
Manfred Stockhecke, Telefon 05201 9527

**UWG**  
UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

[www.uwg-halle.de](http://www.uwg-halle.de)

 **HUB KFZ-MEISTERBETRIEB**  
FREIE WERKSTATT  
*Mit uns fahren Sie gut und günstig!*

**Jürgen Besginow** **Sergej Hopp**  
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111  
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr [www.hub-halle.de](http://www.hub-halle.de)

**Brickenkamp Metalltechnik** 

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik  
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de  
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 [www.Brickenkamp-Halle.de](http://www.Brickenkamp-Halle.de)

# „Eigentlich bleibt alles beim Alten.“



„Niemals geht man so ganz. Irgendwas von mir bleibt immer hier, hat immer seinen Platz bei euch.“ Reinhard Große-Wächter verabschiedete sich nach fast 20jährigem Ehrenamt als erster Vorsitzender des Stadtsportverbandes.

„Eigentlich bleibt alles beim Alten,“ lachte Frank Hofen, Pressesprecher der GerryWeber-World, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Halle. „Wenn man die Nachnamen weglässt, bleibt es bei Reinhard und Werner.“ Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Totenehrung, Geschäftsbericht, Jahresberichte, Berichte von Schatzmeister und Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes gab es außerdem Neuwahlen für den Vorsitzenden Reinhard Große-Wächter sowie für den Geschäftsführer und Schatzmeister Werner Alberding. Und wie

es das Schicksal bzw. das ehrenamtliche Engagement so will, traten Reinhard Stricker bzw. Werner Landwehr in die Fußstapfen der scheidenden Vorstandsmitglieder. Fast 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den Sport liegen hinter Reinhard Große-Wächter, der diese Zeit als Vorsitzender bewegt Revue passieren ließ. Lothar Graupe, bis 2002 Geschäftsführer des Stadtsportverbandes, habe ihn 1997 für das Amt des Vorsitzenden erfolgreich gewonnen und war ihm ein prägender Wegbegleiter – wie auch Erwin Steffen als Ansprechpartner im Sportamt der Stadt Halle, wo Reinhard Große-Wächter außerdem dem Ausschuss für Schule und Sport beisaß. Hier erinnerte er vorab vor allem an ein eindrucksvolles Erlebnis mit der ehemaligen Bundestagspräsidentin Annemarie Renger, der er während einer Tagung des Deutschen Olympischen Sportbundes begegnete. 20 Jahre seiner Vorstandsarbeit seien ein wichtiger Teil seines Lebens, den auch seine Frau Helga mitgetragen hätte. „Mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehe ich nun von Bord,“ sagte Reinhard Große-Wächter. Weinend deshalb, weil dieser Lebensabschnitt nun zu Ende ginge, geschuldet seinem Alter und seiner Gesundheit. „Lachend, weil ich nun mehr Freizeit habe, um mit meiner Frau und meiner Familie auf Tour zu gehen.“ „Ich habe es gehört,“ lachte Helga Große-Wächter in die Runde und nahm ein wenig von der Wehmut, die die Anwesenden doch erfasst hatte. Insgesamt war Rein-



„Man muss erst einmal einen wie dich finden, der soviel Ehrenamtliches leistet,“ lobt Anne Rodenbrock-Wesselmann das außergewöhnliche Engagement und belohnte es mit der HallerHerz-Skulptur

hard Große-Wächter 47 Jahre im Ehrenamt tätig, sowohl auf Stadt- als auch auf Kreisebene. „Meine Arbeit in den Vorständen, mit den Vereinen, dem Kreis- und dem Landessportbund haben mir sehr viel Freude bereitet,“ betonte er. Besonders die ersten Jahre im Stadtsportverband seien sehr arbeitsintensiv gewesen. „Es gab viel zu entwickeln - vom Briefkopf angefangen, all die Formulare, die neue Satzung zum

Werten, auf das Denken und die Moralvorstellungen. „Früher war alles anders“ sei ein Spruch, der sich in jeder Generation wiederhole. „Ob alles besser war, wird die Zukunft zeigen,“ sinnierte der scheidende Vorsitzende und unterstrich; „Meine Ideale hießen Fleiß, Ehrlichkeit und Treue.“ Dabei blickte er auf Vorbilder wie „Papa Heuss“, Konrad Adenauer und John-F. Kennedy und setzte nachhaltige Werte wie Tradi-



Abschied und Neustart: Anne Rodenbrock-Wesselmann, Heike Tesche, Werner Alberding, Werner Landwehr, Reinhard Stricker, Reinhard Große-Wächter, Kai Thöne und Udo Kerwien verabschiedeten die scheidenden und begrüßten die neuen Vorstandsmitglieder.

eingetragenen Verein, die Verwaltung bis hin zu unserer Internetseite,“ zählte er auf. Fortschritt und Technik, so erklärte Reinhard Große-Wächter, hätten enorme Auswirkungen auf das Leben, auf Lebensweisen, auf den Alltag mit seinen

tionen, Verantwortung und Pflichten. „Möge alles zusammen - damals, heute und morgen - ein Beitrag zum Wohle des Sports sein, auf dem gemeinsamen Weg eines guten Miteinanders in allen Vereinen und Verbänden.“ -sig-■

## Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach  
ihren Ansprüchen



**STÖWE**  
Insektenschutz

Rainer Stöwe  
Zum Niederdorf 60  
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090  
Mobil 0172 / 9009665  
e-mail: rainerstoewe@gmx.de



## Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle  
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de



**Medical-Service**



**Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten,  
KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten  
Direktabrechnung über alle Krankenkassen**

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

# Haller Latenight war wieder ein voller Erfolg



Die diesjährige Haller Latenight stand vorerst unter keinem guten Stern. Erst konnten die Planungen auf Grund der wackeligen Situation der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft als Veranstalter erst sehr spät beginnen, sodass es anfangs recht schwierig war, die Bühnenzeit mit einem attraktiven Programm zu füllen, dann sagte auch noch kurzfristig die Haller Fecht- schule Turnieres aus Krankheits-

Eigenkompositionen und bildeten mit den meist sehr besinnlich-melodischen Liedern einen passenden Auftakt zur neunten Haller Latenight. Andrea Freebury ist in Halle aufgewachsen, Buddy Freebury kommt aus Wales. Gemeinsam wohnen sie seit etwa einem Jahr in Halle-Bokel, nachdem sie zehn Jahre in Wales lebten. Aus dieser Heimat brachten die Beiden den keltischen Folk mit und begeisterten damit das Pub-



„Licence Back“. Die Bandmitglieder sind beste Freunde und machen seit über 20 Jahren gemeinsam Musik. Dabei covern sie all die Lieder, die ihnen Freude machen, zu

teilweise auch bis weit in die Abendstunden hinein. Wer den Ballon vermisste, wurde von der auf Stelzen wandelnden, vier Meter hohen Figur „Luft“ entschädigt. Das Stelzen-



gründen und der bestellte Ballon am Kran aus technischen Gründen ab. Doch das Organisationsteam hatte Glück: die erste und nun freie Stunde auf der Bühne füllte das Duo „Santwich“, die bereits und außer-

likum, das es sich unter dem großen Schirm in angenehmer Atmosphäre gemütlich gemacht hatte. Anschließend wurde es sportlich auf der Bühne. Mit viel Freude an der Bewegung zu schwungvoller



spielen - wie z.B. von Ina Müller, von den Stones, von Ideal, von Ufo oder von Patty Smith. Mit den teilweise altbekannten Songs holte die Band auch schon die ersten Tänzer auf die Tanzfläche vor der Bühne, die sich im Laufe des Abends immer mehr füllte. Dafür sorgte außerdem die „Heart Brock Company“ aus Verl, die anschließend den Ronchiplatz rockte und für tolle Stimmung unter dem zahlreichen Publikum sorgte. Sie spielten Lieder wie „Wish you where here“ von Pink Floyd oder „Breakfast in Amerika“ von Supertramp und coverten zudem Lieder von Genesis, Eric Clapton und Joe Cocker. Kurz nach Mitternacht verklangen die letzten Töne und das wieder einmal gut gelungene Sommerfest neigte sich dem Ende. Ein Sommerfest, das immer wieder ausschließlich durch Sponsorengelder finanziert wird. Dafür sei auch an dieser Stelle noch einmal von den Organisatorinnen und dem Veranstalter herzlich gedankt. Auch der lange Einkaufssamstag wurde reichlich genutzt, wenn sich auch nicht alle Geschäfte an den langen Öffnungszeiten bis 18 Uhr beteiligten: die geöffneten Läden hatten alle Hände voll zu tun, ihre Kundschaft zu bedienen - und das

theater Zeus aus Bielefeld kam in Person von Manfred Sauerer, der seine Runden durch die Besucher drehte und imposante Eindrücke hinterließ. Nach der inzwischen



neunten Haller Latenight zeigte sich einmal wieder, dass die Veranstaltung als fester Bestandteil in die Haller Festivitäten gehört und weiterhin gehören wird. Und bislang sympathisierte auch der Wettergott immer mit dem kleinen Innenstadtfest - in neun Jahren regnete es nur einmal für eine Stunde, sonst zeigte sich der Tag immer bei bestem Sommerwetter. Die 10. Auflage wird bereits geplant ....



dem für den zweiten Bühnenakt eingeplant waren, mit wunderschönem, keltischen Folk. Andrea und Buddy Freebury spielten neben Cover-Liedern vor allem zahlreiche

Musik präsentierte die Bielefelder Zumba-Gruppe von Ehab Taunus ebenso schwungvoll, wie viel Spaß Zumba machen kann. Den frühen Abend bestritt die heimische Band

## Geschäftsführer-Wechsel bei der TWO



**Detlef Wemhöner und Johannes Schwöppe (v.l.), alter und neuer Geschäftsführer der TWO, mit Wolfgang Bölling, Vorsitzender des Aufsichtsrates.**

Ende Juni wurde er vom Aufsichtsrat gewählt, nach gut einer Woche hat er den Vertrag unterzeichnet und die Mitarbeiter wurden informiert - damit ist es amtlich: Der Haller Energieversorger Technische Werke Osning GmbH (TWO) hat einen neuen Geschäftsführer. Johannes Schwöppe (51) löst am 1. Juli 2018 Detlef Wemhöner (65) ab, der die TWO seit 1995 führte und in den Ruhestand geht. „Die Amtszeit von Detlef Wemhöner endet am 31.12. d. J., aber er

hat zugesagt, seinen ‚Endspurt‘ um weitere sechs Monate zu verlängern“ freut sich Wolfgang Bölling, Vorsitzender des Aufsichtsrates. So ist ein inhaltlich nahtloser Übergang möglich und es bleiben viele Monate Zeit zur Übergabe. Johannes Schwöppe, gebürtig aus Bad Rothelfelde, kennt die Energiewirtschaft aus allen Blickrichtungen. Nach seinem Studium der Elektrotechnik sowie zum Diplom-Wirtschaftsingenieur sammelte er erste Erfahrungen

als Regionalleiter der RWE in Osnabrück. Im Anschluss folgten verschiedene Führungspositionen bei der NWD Zählerrevision in Bad Laer, bei Trianel in Aachen, der NatGAS AG in Potsdam sowie der Stadtwerke in Lübeck, bevor er seit 2014 als einer von zwei Geschäftsführern die Stadtwerke Warendorf GmbH leitet. Der Vater von vier Kindern im Alter von 2, 16, 21 und 22 Jahren ist begeisterter Mountainbiker und er spielt Badminton. Auf die Ausschreibung der TWO Ende 2016 gab es 65 Bewerber, davon eine Frau. „Wir haben einige Gespräche geführt, aber schnell war klar, dass Johannes Schwöppe mit seiner Führungserfahrung und der Erfahrung in der Energiewirtschaft zu uns passt. Er ist der richtige Mann und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!“ ergänzt Wolfgang Bölling. Johannes Schwöppe ist bereit für die Herausforderungen. Welche das sein werden, das zu erläutern wäre abendfüllend, sagt er. Aber einige Stichpunkte nennt er doch: „Neue Zähler, Regulierungs-Management, größerer Wettbewerb und Prosumer, also Kunden, die ihren eigenen Strom produzieren - diesen Wandel muss nicht nur die Gesellschaft zukünftig

leisten, sondern auch die Mitarbeiter.“ Die TWO beschäftigt aktuell 50 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 22,3 Mio. Euro. Sie versorgt die Stadt mit Strom, Erdgas und Trinkwasser, ist Betreiberin des Haller Wasserwerkes, einer Erdgas- sowie zwei Stromtankstellen und des Lindnbad. Die TWO kümmert sich zudem um mehr als 3000 Haller Straßenlaternen. -dag- ■

**Wer  
kümmert  
sich  
immer?**



INFORMATIONSTECHNIK

**TOENSING**

TV - HI-FI - Telekommunikation - Internet

**Telefon 05201 3162**

**www.toensing.tv**

# Caritas. Weil Pflege menschlich sein muss!



**Caritas  
Gütersloh**

Helfen. Pflegen. Beraten.



### Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen



# ALLER GUTEN DINGE SIND 2

130  
JAHRE

JUBILÄUMS  
AKTION  
MITGLIEDER

NUR IN 2017



JETZT  
WEITEREN  
ANTEIL  
ZEICHNEN



Im Jubiläumsjahr packen wir noch einen für Sie drauf. Als Mitglied und Neumitglied haben Sie die Möglichkeit, bis zum 31.12.2017 einen zusätzlichen Anteil zu zeichnen. Damit sichern Sie sich mehr Dividende und profitieren vom Geschäftserfolg.

[www.vb-halle.de/mitgliedschaft/jubilaeum](http://www.vb-halle.de/mitgliedschaft/jubilaeum)



Volksbank  
Halle/Westf. eG